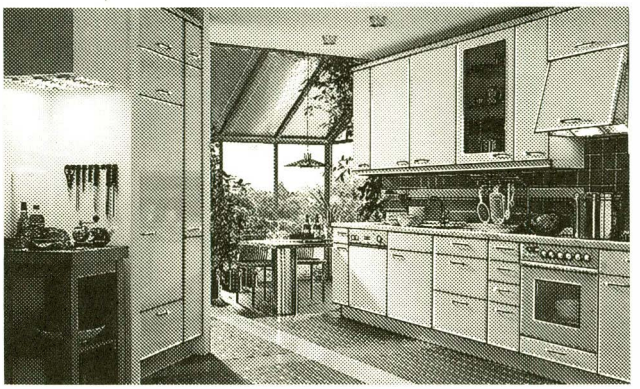
der knielinger

Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e. V.

Mai 1992 · Ausgabe Nr. 52

Küchen-Perfektion



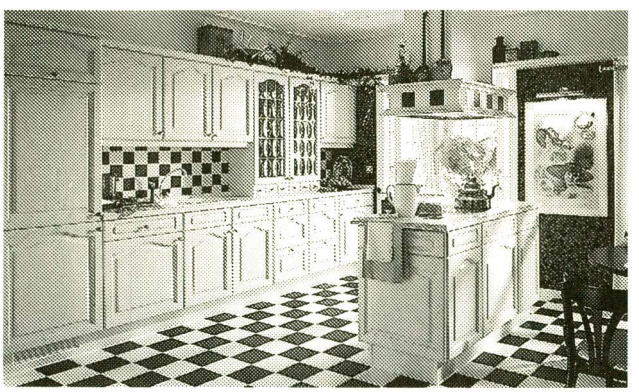
Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihrer neuen Küche. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Küchenträume mit einer ALNO Markenküche schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung – der Sie keinen Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so

- **Beratung durch geschulte Spezialisten** in unseren riesigen Ausstellungen oder bei Ihnen zuhause.
- **Wir nehmen Maß** an Ihren vier Wänden, damit die neue Küche zentimetergenau paßt und die Anschlüsse richtig sitzen.
- **Maßgenaue Einrichtungsplanung** bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen – auch bei Sonderanfertigungen.
- **Pünktliche Anlieferung** und Montage, Maßeinbauten exatk nach Plan.
- **Blitzschneller Langzeitkundendienst – wir kommen auf Anruf.**

ALNO®
...die Welt der Küche



Wir bieten Ihnen für Ihre Traumküche hochwertige Marken-Einbaugeräte folgender Hersteller:

SIEMENS
AEG
NEFF
Juno

Großeinkauf durch einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands und unser extrem *kostensparendes Verkaufssystem* machen unsere *gefürchtet harten Preise* möglich!
Ein Name steht für Qualität und Leistung.

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 · 7500 Karlsruhe-Knielingen · Telefon (0721) 55 49 58

der knielinger

Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e. V.

Nr. 52 · Mai 1992

Themen aus dem Inhalt **Seite**

Wo uns in Knielingen der Schuh drückt 7
Wochenmarkt 12
Weiteres Industriegebiet in Knielingen 17
Verkehrs- und Parksituation Östl. Rheinbrückenstraße 21
Stadtbahn Karlsruhe – Wörth 25
Einrichtung einer Kindergartenfrühgruppe 29
Jahreshauptversammlung 31
Die Johanniter von Heimbach 47
Vereinsberichte ..... ab 53
Maxauer Schiffsbrücke 94
Knielinger Jubilare 101
und vieles mehr

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Herausgeber:
Bürgerverein Karlsruhe-Knielingen e.V.

1. Vorsitzender:
Joachim Schulz, Bruchweg 30,
7500 Karlsruhe 21, ☎ 56 34 56

Redaktion:
Hubert Wenzel, 2. Vorsitzender,
Bruchweg 63, 7500 Karlsruhe 21,
☎ 56 15 74
Irmgard Rink, Heckerstr. 10
7500 Karlsruhe 21, ☎ 55 88 21

Satz und Druck:
Murr GmbH · Offsetdruckerei,
Saarlandstr. 2a, 7500 Karlsruhe 21,
☎ 0721/56 33 31, Fax 0721/56 35 14

Die nächste Ausgabe erscheint am:
14. November 1992
Redaktionsschluß:
10. Oktober 1992
Auflage: 4900 Stück

Der Bürgerverein bedankt sich bei allen Inserenten dieser Auflage. Sie allein ermöglichen dadurch eine kostenlose Information für die Knielinger Bevölkerung.

Für **Gas-, Wasser-**
und
Heizungsanlagen
bekommen Sie von uns mehr
Lösungen
als Sie
Probleme
haben können.

JOSEF **JÄGER**
HEIZUNG – SANITÄR GMBH
Feierabendweg 34 · 7500 Karlsruhe
Telefon 59 05 35

Altenpflege in der Familie

Pflegebedürftige Menschen finden liebevolle Pflege (auch Urlaub) im

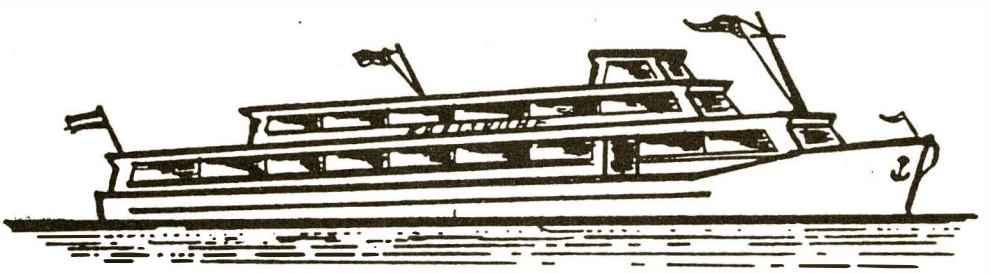
Haus Dorothea
Renate Schreiber

Karlsruhe-Hagsfeld
Karlsruher Straße 95
Telefon (0721) 68 42 53

Einladung

zum Ausflug des Bürgervereins Knielingen

mit dem Fahrgastschiff „Karlsruhe“
am 5. September 1992
auf dem Rhein nach Speyer und Worms



Abfahrt am Rheinhafen (Mittelbecken) pünktlich um 7.00 Uhr
Rückkehr ca. 24.00 Uhr.
In Speyer und Worms können die Dome besichtigt werden,
in Worms gibt es ein Volksfest.
Das Schiff ist bewirtschaftet, auf der Rückfahrt Tanz mit 2-Mann-Kapelle.

Fahrpreis pro Person **DM 40,00** (Musik inbegriffen).
Kartenvorverkauf und Platzreservierung bei Hans Kurtz,
Saarlandstr. 60, Telefon 55 13 48 ab Erscheinen
dieses „KNIELINGERS“.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt mit 180 Personen!!

Vorwort

Liebe Knielingerinnen und Knielinger!
Einen Bericht über die Tätigkeiten des Bürgervereins und seines Vorstands finden Sie auf Seite 31, wo mein auf der Mitgliederversammlung am 6. März 1992 abgegebener Bericht abgedruckt ist.
Nicht mehr aufgeführt sind dort die Problempunkte:
– Östliche Rheinbrückenstraße: mangelnde Breite für Gegenverkehr.
– Kreuzungspunkt Östl. Rheinbrückenstraße-Rheinbergstraße.
– Parkplätze im Bereich der Straßenbahnhaltestelle.
– Buslinie zu den Wohngebieten „Bruch" und „Rote Erde".
– Lärmschutz an der Südtangente
– Restliche Einführung der Tempo 30 Regelung mit entsprechenden verkehrsfluß-bremsenden Maßnahmen.
– Vereinsheim für Knielinger Vereine.

Um alle diese kritischen Stellen haben wir uns schriftlich, mündlich und mit konstruktiven Vorschlägen gekümmert und werden dies, wo noch nötig, weiter tun. Für einige Punkte sind Abhilfen zugesagt oder auch schon in Sicht, dies umso mehr nachdem die Parteien sich auch dieser Probleme annehmen und wir beim „Schieben" Unterstützung finden. Wenn so ein Waggon dann mal gut besetzt (auch auf den Trittbrettern gibt's Platz) in Schwung kommt, kann oder muß – häufig mit Selbstläufereffekt – der Erfolg sich irgendwann einstellen.
Dennoch bleibt Knielingen hinsichtlich des Lärms und der Luftverschmutzung in größter Gefahr, da Industrie und Verkehr es weiter auf uns abgesehen haben.
In diesem Zusammenhang sei ein Ausschnitt aus meiner Ansprache auf dem Jahresempfang am 12. Januar hier abgedruckt:

„Es gibt beim Menschen viele Verhaltensweisen, die man am Tier studiert hat (Konrad Lorenz war der Pionier dieser Wissenschaft). Eine solche Verhaltensweise mag sein, daß die Lebewesen angenehme und unangenehme Dinge trennen und sortieren. Bei den Hasen, wie es die Hasenzüchter wissen, (und auch bei anderen Tieren) werden die Exkremente immer in der gleichen Ecke abgelagert. Kann es sein, daß ein großer Organismus wie eine Stadt tendenziell ähnlich verfährt oder jedenfalls in Versuchung ist, ähnlich zu verfahren? Da, wo schon Dreck + Lärm ist, kann man noch mehr davon hinbringen. Dies ist gewiß zu kraß ausgedrückt, und ist auch nicht gegen Sie, die Vertreter der hiesigen Industrie gemünzt. Wir wissen, daß Sie große Anstrengungen unternehmen, um die Umwelt zu schonen.

Ich wollte damit nur zum Ausdruck bringen, wo wir aufpassen und wachbleiben müssen und vor allem um es positiv zu sagen (die Flasche ist ja noch halbvoll), hinweisen müssen auf und werben müssen für die immer noch vorhandenen Werte und Schönheiten unseres Stadtteils."
Daß diese Gefahr für Knielingen realistisch existiert, zeigt der am 26.02.92 vom Planungsausschuß des Gemeinderats beschlossene Aufstellungsbeschluß, für den 128 ha (!) großen Bereich – letztes zusammenhängendes großes Landwirtschaftsgelände – zwischen „Bruch" und ESSO – einen Bebauungsplan als „Industriegebiet Nord-West" aufzustellen. Wenn auch die Weichen für diese Entwicklung bereits 1985 mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Flächennutzungsplan gestellt wurden so kommt jetzt die Zeit, wo es ans Eingemachte geht. Ca. 6,5 % der gesamten Knielinger Gemarkung sind allein hiervon betroffen, die Nordtangente würde weiter ca. 2 % verbrauchen. Die anzusiedelnde Industrie und die Nordtangente würden sich dann gegenseitig bedingen.

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · KA-Knielingen · Saarlandstr. 73 · Tel. 551542

Neben dem üblichen Sortiment führen wir:
- diätetische Lebensmittel
- Krankenpflegeartikel
- Inkontinenz- und Stomaartikel
- Tierarzneimittel
- Kosmetik (Claire Fischer, Shoy Near, Vichy)

Als Service bieten wir:
- Stütz- und Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Verleih von Rollstühlen und Krankenpflegebedarf
- Verleih von elektrischen Milchpumpen und Babywaagen
- Import von ausländischen Arzneimitteln
- Auch mittwochs am Nachmittag geöffnet!

Bei einer Rheinbrücke, auf die von West und Ost immer mehr Verkehr zugeführt wird, kann auch die Nordtangente (so naheliegend dies auf den ersten Blick erscheinen mag) für Knielingen keine Entlastung mehr bringen: Staus auf beiden Tangenten, Industrie an allen fünf Ekken! Knie sind zum Stehen und Gehen da – doch jetzt: Quo vadis Knielingen! Kann es Knielingen noch gelingen, dieses „Päckchen" zu tragen? Geht es erst mal in die Knie, kann es sich gleich „Industrielingen" nennen.

Auch hier will sich der Bürgerverein nicht bockig stellen und im Rahmen seiner Möglichkeiten konstruktiv und gesamtstädtisch mitdenken. Doch darf es den Knielingern niemand verübeln, wenn ihnen das Hemd näher ist als der Kittel.

Innerhalb des Bürgervereins hat sich ein Gesprächskreis gebildet, der sich die Verkehrsprobleme zum Thema gemacht hat. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne zur Beteiligung anmelden. Mit der Problem- aber auch Ideensammlung, die daraus hervorgeht, wollen wir dann weiterhin mit den städtischen Planungsstellen in Kontakt bleiben.

Aus diesen Kontakten ergeben sich auch fruchtbare Ergebnisse, die wir dankbar vermerken, wie in dem anschließend abgedruckten Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters und seiner Verwaltung.

Trotz aller Probleme bleibt Optimismus unser Geschäft.

Ihr Joachim Schulz
1. Vorsitzender des BVK

Handwerk + Verkauf

MALER-MEISTER
ALSHUT
Im Husarenlager 10
Telefon 59 09 63

HANDWERK +

- Anstricharbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Gerüstbau
- Fassadenschutz
- Wärmedämmung
- Dachbeschichtung
- Bodenbeläge
- Teppichreinigung
- Fensterdekorationen

VERKAUF

- Umweltfreundliche Anstrichmittel
- Farben für jeden Untergrund
- Farbmischcomputer
- Tapeten
- Gardinen
- PVC-Bodenbeläge
- Teppichböden
- Abschlußleisten
- Pflegemittel
- Malerwerkzeuge

Öffnungszeiten - Verkauf
Mo.-Fr. 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Erhältlich bei Ihrem Augenoptiker:

optik keller

Östl. Rheinbrückenstr. 26 7500 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721-591772

Wo uns in Knielingen der Schuh drückt

Antwortschreiben des Oberbürgermeisters der Sadt Karlsruhe Prof. Dr. Seiler vom 6.3.92
Beantwortung der im letzten Knielinger gestellten Fragen

Sehr geehrter Herr Schulz,
heute komme ich auf Ihr Schreiben vom 26.10.1991 zurück. Die darin aufgeworfenen Punkte sowie weitere heute abend bei der Mitgliederversammlung zur Diskussion stehenden Probleme wurden zwischenzeitlich von den Fachämtern geprüft. Die Ergebnisse liegen mir seit heute abend vor. Ich bitte um Verständnis, daß ich selbst nicht mehr alles überprüfen konnte.
Damit gilt auch das an Herrn Ersten Bürgermeister Sack gerichtete Schreiben vom 2.3.1992 als beantwortet.

1. Burgaubrücke
Fertigstellung und Einweihung im April; Befestigung rund um Brücke nur mit Bitukies, da wegen Entwässerung Festplatz noch aufgegraben werden muß – damit ist auch Zugang zur Rennbahn ab Ende April gesichert.

2. Festplatz-Entwässerung
2.1 Die Entwässerung am Knielinger Festplatz wird in jedem Fall verbessert; Art und Umfang werden derzeit noch von den Fachämtern diskutiert.

2.2 Wegen der beantragten Fortführung der Entwässerungsleitung zum Zucht- und Rennverein, wie im Schreiben vom 05.03.1992 detailliert dargelegt, muß noch eine Prüfung im Hause erfolgen. – Sie erhalten danach einen abschließenden Bescheid.

3. Hochwasserschutz
3.1 Schützenverein
Vor Ort fand kürzlich ein Termin statt, bei dem eine einvernehmliche Lösung für den Hochwasserschutz gefunden wurde. – Der Vorstand hat die gefundene Lösung bestätigt. Jetzt wird der Wasserrechtsantrag gestellt.

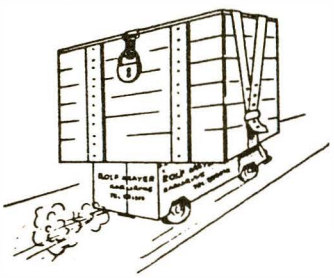
3.2 Naturfreunde
Das Wasserwirtschaftsamt duldet keine Dämme; es muß ein Objektschutz direkt am Gebäude erfolgen, z.B. durch wasserdichte Türen und Fenster. – Naturfreunde sind unterrichtet und tragen solche Maßnahmen.

4. Tafeln für Ortsteilveranstaltungen
Über Form und möglichen Standort/mögliche Standorte müssen Gespräche mit Stadtplanungsamt geführt werden, wenn der Bürgerverein näher erläutert hat, was und in welchem Umfang auf diesen Tafeln publiziert werden soll.

5. Generelle Strukturierung der öffentlichen Flächen in Alt-Knielingen
Hierüber hat der BV-Vorsitzende, wie mir bekannt ist, bereits ein grundsätzliches Gespräch mit dem Leiter des Stadtplanungsamtes, Herrn Prof. Dr. Martin geführt. Einigkeit bestand über das Ziel: die Straßenflächen südlich der Rheinbrückenstraße sollten umgestaltet werden. Über das wie bedarf es detaillierte Planung.
Sicher ist ein Umbau aber kostspielig, so daß der nur in Etappen realisiert werden kann und sich über einen längeren Zeitraum erstreckt.

6. Lösung „West-Tor"
Das Bürgermeisteramt teilt die Auffassung des BV Knielingen, daß nach Beseitigung des Stieberschen Anwesens die dann entstehende Lücke nicht als Restgrünfläche ver-

Friseur der Dame
Richard Melzer
Sudetenstraße 28 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon (07 21) 55 66 76



Möbeltransporte
Flügel- und
Klaviertransporte

- Ihr zuverlässiger Partner -

Rolf Mayer
- seit über 30 Jahren -
östliche Rheinbrückenstraße 31 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon 07 21/59 23 12

PARKETTGESCHÄFT
Hans Hämer

Verlegen, maschinelles Schleifen und
Versiegeln sämtlicher Holzfußböden

7500 Karlsruhe 21
Litzelaustraße 20
Telefon 07 21/555 97

bleiben kann. Vielmehr muß hier wieder ein torartiger Ersatzbau entstehen. Das Stadtplanungsamt erhielt vom Baudezernenten bereits einen entsprechenden Hinweis.

7. Weiterführung Tempo 30
Das Ziel der Verwaltung ist, noch vor der Sommerpause das Konzept im Planungsausschuß vorzustellen. Mit Tempo 30 gehen auch flankierende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einher. Die Herweghstraße wird dabei in die Überlegung zur Tempo 30-Zone mit einbezogen, wie Ihnen bereits durch Herrn Bürgermeister Dr. Kolb mitgeteilt worden war. – Das Stadtplanungsamt wird bereits im Vorfeld die städtischen Vorschläge mit Ihnen erörtern, damit dann im Planungsausschuß ein wirklich abgestimmtes Konzept vorgelegt werden kann.

8. Probleme in der Öst. und Westl. Rheinbrückenstraße
Zur Erörterung der von Ihnen hier angeführten Probleme erscheint ein Vorort-Termin mit Stadtplanungsamt und Tiefbauamt am zweckmäßigsten.

9. Verbreiterung der Jakob-Dörr-Straße
Nach einer Untersuchung des Stadtplanungsamtes ist das Verkehrsaufkommen nicht so groß, daß dieses eine Verbreiterung der Jakob-Dörr-Straße und die Notwendigkeit zur Anlage eines Radweges begründen würde.

10. Sicherung der Hauptschulwege (Radwege, Fußgängerüberwege)
Das Stadtplanungsamt hat bisher schon viele Maßnahmen zur Sicherung der Schulwege rund um die Viktor-von-Scheffel-Schule realisiert. Bei Einführung der Tempo 30-Regelung sind weitere Elemente einzubauen, um die begrenzte Geschwindigkeit noch besser ins Bewußtsein der Autofahrer zu rücken.

11. Lärmschutz Südtangente
In der vom Gemeinderat beschlossenen Prioritätenliste rangiert Knielingen an 4. Stelle. Zunächst müssen Lärmschutzmaßnahmen an der Seydlitzstraße/B 36 Neureuter Straße geplant werden, danach folgt Bearbeitung für den Bereich Südtangente/ Knielingen. Die Verwaltung strebt an, für den Doppelhaushalt 1993/94 Mittel zu beantragen.

12. Marktplatz/Elsässer Platz
Die Einrichtung des Marktes wird auch vom Baudezernat grunsätzlich begrüßt. – Wegen der Dringlichkeit zur Befahrbarkeit des Platzes durch die Marktbeschicker erscheint ein Ortstermin zwischen Marktamt, Gartenbauamt und BV Knielingen am zweckmäßigsten. Bitte vereinbaren Sie den Termin. Es ist zu hoffen, daß eine ausreichende Zahl von Marktbeschickern auf Dauer gefunden werden kann.

13. Nutzung altes Rathaus Knielingen
Wie Ihnen aber bekannt ist, ist das Hauptproblem die Umsetzung der das Haus nutzenden Jugendgruppe. Bei der bekannten Knappheit an Räumen in Knielingen, ist es außerordentlich schwierig, hier alsbald eine Lösung in Aussicht zu stellen.

14. Buslinie 74-Anbindung von „Bruch" und „Rote Erde"
Nach Mitteilung des zuständigen Fachdezernats wird das Thema in einer der nächsten Werkausschußsitzungen behandelt. Problematisch ist vor allem, wie der Bus möglichst rationell geführt werden kann ohne zu lange Stillstandszeiten.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Seiler

Anmerkungen dazu auf der nächsten Seite.

Nach Informationen aus dem Tiefbauamt vom 07.04.1992 können inzwischen folgende **Anmerkungen** gemacht werden zu:

1. Burgaubrücke
Die Verkehrsfreigabe wird auf jeden Fall vor dem 10.05.92 erfolgen. Für das geplante Einweihungsfest liegt der Termin noch nicht fest. Es wird aber nicht vor dem 15.05.92 stattfinden.

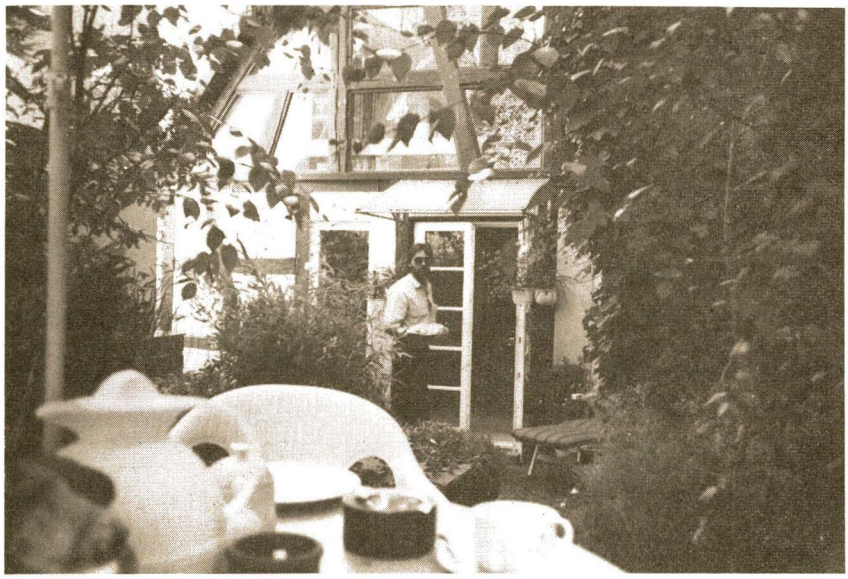
2. Festplatzbewässerung
Die Projektfreigabe von der Kostenkontrollstelle liegt vor. Die Maßnahmen werden jetzt wie geplant (Leitung bis zum Toilettenhäuschen) ausgeschrieben und im Frühsommer ausgeführt. Die Straße wird während der Baumaßnahmen immer halbseitig nutzbar sein. Die Zufahrt zum Festplatz ist jederzeit gewährleistet (auch während des Fischerfestes). Die Möglichkeit zur Weiterführung der Leitung zu den Anlagen des RZV bleibt vorgesehen.

burckhard
Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstraße 70

Hinterhofwettbewerb der Stadt Karlsruhe

Ein 1. Preisträger aus Knielingen

Neun Knielinger Höfe hatten am Hinterhofwettbewerb 1991 teilgenommen. Eine steigende Tendenz! Bei der Preisverleihung, die am 22. November 1991 im Bürgersaal des Rathauses stattfand, wurde **Frau Gabi Simon** für den Hof Untere Straße 19 mit einem **1. Preis** und einer Prämie für Kinderfreundlichkeit ausgezeichnet. Der Hof hatte schon 1984 erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen und wurde zwischenzeitlich in ein wahres Urlauberparadies umgewandelt.



1. Preis für den Hof der Familie Simon in der Untere Straße 19

Anerkennungen wurden an folgende Teilnehmer vergeben:
Herrn Norbert Bechthold, Dreikönigstr. 14
Herrn Felix Cuber, Reinmuthstr. 14
Herrn Josef Gebhard, Eggensteiner Str. 36
Herrn Willi Keller, Neufeldstr. 78
Herrn August Kiefer, Hermann-Köhl-Str. 19
Herrn Wolfgang König, Saarlandstr. 33
Herrn Willi Mühl, Neufeldstr. 8
Frau Hilde Ruf, Untere Straße 36a

Nun steht eine neue Hofsaison vor der Tür. Wer seinen Hof oder sein begrüntes Dach wettbewerbsfähig machen möchte oder Tips zur Gestaltung und Pflege seines Hofes braucht, kann sich kostenlos beim Städtischen Gartenbauamt beraten lassen.
Die Teilnahme beim Hinterhofwettbewerb ist wirklich überlegenswert, da beachtliche Geldpreise ausbezahlt werden. Anmeldeschluß zum Hinterhofwettbewerb ist der 10. Juli 1992.
Anmelden können Sie sich schriftlich oder telefonisch beim
Städtischen Gartenbauamt
Makgrafenstraße 14, 7500 Karlsruhe 1

Wochenmarkt in Knielingen

Am 9. Mai um 7.00 Uhr beginnt der Knielinger Wochenmarkt.
Eine kleine Eröffnungsfeier findet statt um 9.00 Uhr mit Bürgermeister Fenrich, Musik vom Musikverein Knielingen und Schülerdarbietungen von den Knielinger Grundschülern.
Die Knielinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Das überraschend hohe Zuschriftenergebnis hat das städtische Marktamt bewogen zunächst einen Probelauf zu wagen. Dafür danken wir dem Marktamt und seinem zuständigen Bürgermeister Herrn Heinz Fenrich.

Zum Glück fanden sich auch 5 Marktbeschicker, die sich bemühen werden, uns mit qualitätsvoller und frischer Ware zu beliefern.
Es hängt dann von der Knielinger Bevölkerung ab, ob der Markt zu einer Dauereinrichtung werden kann.
Wir freuen uns, daß damit eine wesentlich kommunikative Einrichtung in Knielingen ins Leben gerufen werden konnte.

Beschicker des Wochenmarktes

Annette + Thorsten Brill
Blumen und Pflanzen
Martinstraße 24 · 7500 Karlsruhe 1 · ☎ 0721/865628

* *

Obst, Gemüse, Südfrüchte – Wünstel
Gartenstraße 48 · 6729 Hatzenbühl · ☎ 07275/2933

* *

Metzgerei Hans Held
Pfälzer Wurst- und Fleischspezialitäten
Gartenstraße 26 · 6741 Bornheim · ☎ 06348/7277

* *

Cetinbas – Ausländische Feinkost
Oliven, Schafskäse und eingelegte Gemüse
Mathystraße 9 · 7500 Karlsruhe 1 · ☎ 0721/373794

* *

Fa. Schlemmerstube
Brot, Brötchen, Nudeln, Eier, Mehl
Frh.-v.-Stein-Str. 3 · 7519 Walzbachtal · ☎ 07203/7134

Wir machen den Weg frei

Spielraum – Unser Programm für den eigenen Haushalt.

Wenn Sie einen eigenen Haushalt gründen wollen, helfen wir Ihnen, das zu verwirklichen. Mit dem richtigen Kredit. Damit Sie Spielraum haben für Ihre Wünsche und Ideen.

Volksbank Karlsruhe

Volksbank Neueröffnung in Knielingen

Am 21.03.92 eröffnete die Volksbank Karlsruhe in Knielingen ihre umgebaute und neu gestaltete Filiale am Elsässer Platz.
Ebenso wie die drei Pfarrer für die Kirchengemeinde konnte der 1. Vorsitzende für den Bürgerverein aus der Hand des Vorstandsvorsitzenden Herrn Edgar Kipper eine Spende in Höhe von DM 1.000,– für die Seniorenbetreuung und zur Unterstützung älterer Mitbürger in Empfang nehmen.

Schlüsselübergabe in der neu gestalteten Filiale der Volksbank Karlsruhe in Knielingen. Filialleiter Günter Klein links, Vorstandsvorsitzender Edgar Kipper rechts.

Wir wollen uns auch auf diesem Weg sehr herzlich bei der Volksbank bedanken. Wir wünschen der Volksbank weiterhin gute Geschäfte mit den Knielingern, vor allem auch den Knielingern gute Geschäfte mit der Volksbank.

Der Vorstand des BVK

Omnibus-Nachtlinie in Knielingen eingerichtet

Information der Verkehrsbetriebe der Stadt Karlsruhe

Ab sofort wird an Freitagen und Samstagen eine Ombinusnachtlinie eingerichtet, welche vom Europaplatz über Neureut Heide – Nordweststadt – Hertzstraße – Siemensallee – Rheinbergstraße und zurück fährt.
Die Fahrten werden freitags auf samstags und samstags auf sonntags in der Nacht nach folgendem Fahrplan durchgeführt:

Rheinbergstraße	ab 2.04 Uhr	über Siemensallee – Nordweststadt – Heide – zum Europaplatz
Europaplatz	ab 1.30 Uhr und 2.30 Uhr	über Heide – Nordweststadt – Siemensallee – Rheinbergstraße

Am Europaplatz besteht Anschluß nach Durlach, zur Waldstadt, über Ettlinger Straße zum Hauptbahnhof und nach Ettlingen.

Dieter Pfaff

7500 Karlsruhe 21 Saarlandstraße 76

Telefon (07 21) 55 17 09

METEG DERMAPUNKTUR®

Massagemethode

Die erfolgreiche Schmerz- und Fitnesstherapie zur Selbstbehandlung.

Sanitätshaus Langmann
Werkstätte für med. techn. Orthopädie

Inh. Roland Kuhn
Rheinstraße 25 · 7500 Karlsruhe 21
Tel. 07 21/55 26 59 · Fax 07 21/550547

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand wird für beste und einwandfreie Arbeit garantiert.
Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen und Teppichböden – Raumgestaltung.

Herbert Hock, Karlsruhe
Karlsruhe-Knielingen,
Trifelsstraße 12, Telefon 55 24 40
Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Wieder ein Industriegebiet in Knielingen geplant? Knielinger Landwirte setzen sich zur Wehr.

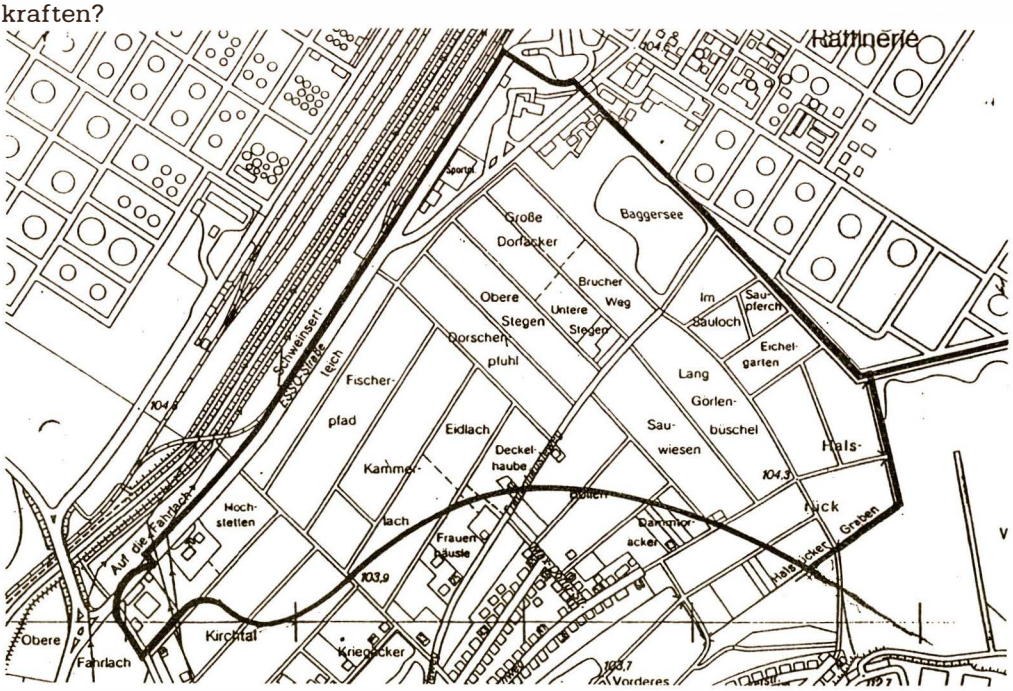
Anschreiben der Knielinger Bauernschaft an den OB Prof. Dr. Seiler der Stadt Karlsruhe vom 28.03.1992

Betr.: Aufstellungsbeschluß der Planungsausschußsitzung vom 26.02.1992
Bebauungsplan „Industriegebiet Knielingen West"

Sehr geehrte Herren!
Das geplante Industriegebiet „Knielingen West" liegt in der Rheinaue im Stadtteil Knielingen. Es umfaßt ca. 128 ha, davon sind ca. 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, die

- im Nordosten durch die ESSO-Raffinerien
- im Osten durch ein Übungsgelände der amerik. Streitkräfte
- Im Süden durch die geplante Nordtangente (unmittelbar hinter dem Wohngebiet „Bruch")
- im Nordwesten durch die ESSO Straße

begrenzt sein wird.
Dieser jetzt noch bestehende Frei- und Erholungsraum zwischen dem Wohngebiet „Bruch" und den Raffinerien geht, sowohl durch das geplante Industriegebiet als auch durch die geplante Nordtangente, verloren.
Bitte bedenken Sie, daß im Karlsruher Westen auf Knielinger Gemarkung bereits verschiedene Industrien z.B. Raffinerien, Elektroindustrien, Cellulosefirma, Heizkraftwerke, Mülldeponie und Klärwerk angesiedelt sind. Die geplante Müllverbrennung soll ihren Standort ebenso im Westen erhalten. Hinzu kommt, daß die B 10 (Südtangente mit ca. 60000 Fahrzeugen täglich) für die Knielinger eine immense Umweltbelastung darstellt. Wie soll dieser Stadtteil nun auch noch die geplante Nordtangente verkraften?



Auch wer gesetzlich versichert ist, kann im Krankenhaus Privatpatient sein!

Privat liegen
Sie besser.

Lassen Sie sich im Krankenhaus Ihrer Wahl behandeln, vom Chefarzt, im Ein- oder Zweibettzimmer.
Gönnen Sie sich den ganzen Service für Privatpatienten, mit unserer Krankenhaus-Zusatzversicherung für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen.

Informieren Sie sich!

Anruf oder Postkarte genügt!

Ihr Vertrauensmann
Sepp Hoffmann
Rheinbergstr. 34
7500 Karlsruhe 21
Tel. 562545
tägl. ab 16.00 Uhr
zu erreichen.

HN
Hallesche-Nationale
Experten für Krankenversicherungen

Knielingen opferte für die Karlsruher Raffinerien ca. 500 ha Wald, außerdem landwirtschaftliche Nutzfläche im „Husarenlager" für die Firma Siemens und andere Industrien und ökologisch wertvolle Feuchtgebiete im Rheinhafengebiet. In Knielingen existieren momentan 6 Landwirte, die ca. 220 ha landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaften. Auf diesen Flächen wachsen Getreide, Mais, Zuckerrüben, Eiweiß- und Ölpflanzen. Nun soll fast die Hälfte unserer Produktionsgrundlage nochmals für die Industrie geopfert werden.
Uns Knielinger Landwirten wird durch das geplante Industriegebiet „Knielingen West" die Existenz genommen. Daher fordern wir die verantwortlichen Politiker und Stadträte dringlichst auf, von dem geplanten Industriegebiet, einschl. der Nordtangente, abzusehen.
Bitte bedenken Sie, daß landwirtschaftliche Nutzflächen bis zu dreimal so viel Sauerstoff jährlich produzieren wie ein gesunder Waldbestand. Würde diese Sauerstoffproduktion entfallen, wird sich die Luft weiter verschlechtern. Knielingen hat heute schon mit die schlechtesten Luftwerte von Karlsruhe. Wir denken, daß bei so einer gravierenden Natureinschneidung die Knielinger Bevölkerung mitbestimmen und mitentscheiden muß.

Mit freundlichen Grüßen die Knielinger Bauernschaft
gez. Thomas Müllerschön

Ihr Partner für den Führerschein.

Fahrschule

Robert Braun

Unterrichtsräume

Saarlandstraße 67, 7500 Karlsruhe 21
(neben dem Feuerwehrhaus)

Auskunft und Anmeldung:
Montag und Mittwoch ab 18.00 Uhr
Unterricht: Montag und Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Goethestraße 1, 7500 Karlsruhe 1, **Tel. 841403**
privat 561295

Auskunft und Anmeldung:
Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr
Unterricht: Dienstag und Donnerstag von 19.00 – 20.30 Uhr

MASSAGE-PRAXIS

Bärbel Feldbaum

7500 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 1
Telefon 07 21/56 11 90

Massagen
Bindegewebsmassagen
Heißluft — Fango
Unterwassermassage
Bewegungsübungen
Extensionsbehandlung
Eispackung
Elektro-Therapie

Schönes Wetter, wohin?
Klarer Fall, in Knielingens
schönsten **Biergarten!!!**
„EXIL"-Biergarten tägl. geöffnet
ab 16.00 Uhr, Lokal 18.00 – 1.00 Uhr
– Sonntag Ruhetag –

Spezialitäten:
Hausgemachter Flammkuchen · versch. Pizzen
Hörnletopf · Französische Baguette

Auch zum Mitnehmen!

Sie finden uns im neuen Teil von Knielingen,
Ecke Struve-/Hermann-Köhl-Straße

Gasthaus
Krone

Saarlandstraße 20
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (07 21) 56 15 40

Gemütliches und gepflegtes Lokal · Bekannt für seine gute Küche
empfiehlt sich auch für Familienfeiern (Geburtstag, Hochzeit, Konfirmation etc.)

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis Samstag: ab 16.00 – 1.00 Uhr nachts
Sonntag: 10.00 – 14.30 Uhr, 17.30 – 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Nach Absprache für Feiern auch früher geöffnet!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Hilde & Mitarbeiter

Verkehrs- und Parksituation in der Östl. Rheinbrückenstraße

Schreiben des BVK an das Stadtplanungsamt vom 14.2.92

Sehr geehrter Herr Dr. Martin,
sehr geehrte Damen und Herren.
Ich komme zurück auf mein Schreiben v. 11.07.1991. Mit der beigefügten Skizze konnte ich meine Gedanken hierzu in dem Gespräch mit Ihnen am 15.08.91 verdeutlichen.
Beigefügt leite ich Ihnen in Kopie das Schreiben von Herrn Ludwig (Verkehrsbetriebe) vom 10.01.92 zu, aus welchem ich entnehme, daß geplant ist, die Abspannmasten zu demontieren.
Dies schafft eine andere Ausgangsposition, bei welcher auch in Betracht gezogen werden kann, daß der Grünstreifen zwischen Östl. Rheinbrückenstraße und Rheinbrükkenstraße verschmälert wird.
Die Gesamtplanung sollte in jedem Fall einen sicheren Radweg (auch für Kinder!), einen gut geführten Gehweg und neben den Parfklächen die für Gegenverkehr ausreichende Breite aufweisen.
Die Östliche Rheinbrückenstraße zwischen Herwegh- und Eggensteinerstraße ist durch den starken und durch alle Seitenstraßen dängenden PKW-Berufsverkehr und Schleichverkehr mittlerweile auch stark belastet. Da dieser Abschnitt in der Breite nicht verändert werden kann und ausreichend Anliefer-Parkflächen benötigt werden, kann u.E. in Betracht gezogen werden, daß hier in ganzer Länge (auch zwischen Schul- und Eggensteinerstraße) Einbahnstraße eingerichtet wird.
Die dortigen Anwohner, die schon genug unter dem Verkehr in der Rheinbrückenstraße zu leiden haben, helfen sich häufig so, daß sie verkehrswidrig ihre Autos mitten in die Straße stellen, um den Verkehrsfluß zu bremsen. Daraus ist zu erkennen, daß eingebaute Pflanzinseln, die als Hemmnis umfahren werden müssen, dort sinnvoll wären.
Wir gehen davon aus, daß die Tempo 30 Einführung dort in Kürze erfolgt. Wie überall bleibt aber dabei der Wunsch nach zusätzlichen Hindernissen.
Von diesem Schreiben gebe ich Zweitschriften an Herrn 1. Bürgermeister Sack und an Herrn Bürgermeister Dr. Kolb.

BVK

Antwortschreiben der Stadt Karlsruhe an den BVK

Sehr geehrter Herr Schulz,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.02.92.
Es hat mich veranlaßt, die Angelegenheit zu überprüfen.
Sowohl die Östliche Rheinbrückenstraße zwischen Eggensteiner- und Herweghstraße als auch der Einzugsbereich der Viktor-von-Scheffel-Schule werden in Tempo 30-Zonen einbezogen. Hierdurch erwarten wir eine erhebliche Verkehrsberuhigung.
Die Planungen hierzu sollen bis Ende 1992 abgeschlossen sein. Eine Einbahnregelung in der Östlichen Rheinbrückenstraße ist dann nicht mehr erforderlich.
Das Stadtplanungsamt habe ich gebeten, die Östliche Rheinbrückenstraße auf bauliche Umgestaltungsmöglichkeiten hin zu überprüfen, so daß Tempo 30 akzeptiert und der Schleichverkehr künftig unterbunden wird.

Fenrich
Bürgermeister

Industrie- und Gewerbeinformation

Folge 2: **OMW Oberrheinische Mineralölwerke GmbH Karlsruhe**

Die OMW wurden 1959 in das Handelsregister eingetragen. Die Inbetriebnahme der Raffinerien erfolgte nach Grundstückserschließung und einer dreijährigen Bauzeit im Frühjahr 1963. Nach zwei großen Ausbaustufen in den Jahren 1965/1966 und 1976-1979 sowie weiteren umfangreichen Investitionstätigkeiten ist OMW heute eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas.

Die Raffinerie in Stichworten:

Funktion/Gesellschafter: Gemeinschaftsraffinerie der DEA Mineralöl AG (42 %), Ruhr Öl GmbH (33 %), Conoco Inc. (25 %)

Gesellschafter sorgen für die Rohstoffe und den Absatz der Fertigprodukte.

Geschäftsführer: Dipl-Ing. Wolfgang Armbruster, Dipl.-Kfm. Heinz Seemann

Gelände: 320 ha, davon ca. 200 ha bebaut.

Mitarbeiter: ca. 745 (einsch. 30 Auszubildende),
davon aus:

ca. 320 Karlsruhe und Landkreis Karlsruhe (ohne Knielingen)
ca. 40 Knielingen
ca. 350 Rheinland-Pfalz
ca. 5 Elsaß
ca. 30 restliche Gebieten

Beschäftigte von Fremdfirmen: ca. 300

Berufsverkehr: PKW täglich ca. 500

Produktion:

- ca. 11 Mio Tonnen Mineralölprodukte jährlich, entspricht ca. 10 % der bundesdeutschen Mineralölproduktion
- größter Benzinerzeuger in Deutschland, ca. 16 Mio Liter täglich, davon 80 % bleifrei
- Produktpalette: Propan, Butan, Propylen, Chemiebenzin, Benzin, Düsentreibstoff, Dieselkraftstoff, leichtes und schweres Heizöl, Bitumen, Schwefel.

Versorgung:

- Rohölanlieferung ca. 8,5 Mio. Tonnen jährlich ausschließlich über 2 Pipelinen (Kopfstationen Marseille und Triest)
- Rohölherkunft: vornehmlich aus Afrika, dem Nahen Osten, Venezuela und der Nordsee.
- Destillationsrückstände und Vakuumgasöle ca. 2,5 Mio Tonnen jährlich per Schiff, ca. 6 Schiffe/Tag (Ölhafen)

Versand:

– 50 % über die Straße	ca. 950 Tankwagen/Tag
– 30 % über den Wasserweg	ca. 8 Schiffe/Tag
– 20 % über die Schiene	ca. 220 Kesselwagen/Tag

Tanklagerkapazitäten:

- 600.000 m^3 für Rohöle, 2,6 Mio m^3 für Fertig- und Zwischenprodukte
- 180 Tanks einschl Bevorratungstanks für Krisenzeiten, Fassungsvermögen von 5.000 bis 7.000 m^3/Tank

Energieversorgung:

eigenes Kraftwerk erzeugt Dampf und Elektrizität (Kraft-Wärmekoppellung)

Umweltschutz:

Vielfältige Maßnahmen in den Bereichen Luft, Wasser, Boden, Abfall und Lärm, z.B. 3stufige Abwasserreinigungsanlage (physikalisch, chemisch, biologisch), Reduzierung der Kohlenwasserstoff-Emission durch Benzindämpferückgewinnungsanlagen an den Verladeeinrichtungen.

Freiwillige Vereinbarungen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe über
– Reduzierung der Schwefeldioxid-Emission um über 40 % von 1985 bis 1988
– stufenweise Halbierung der Stickoxid-Emission von 1991 bis 1994

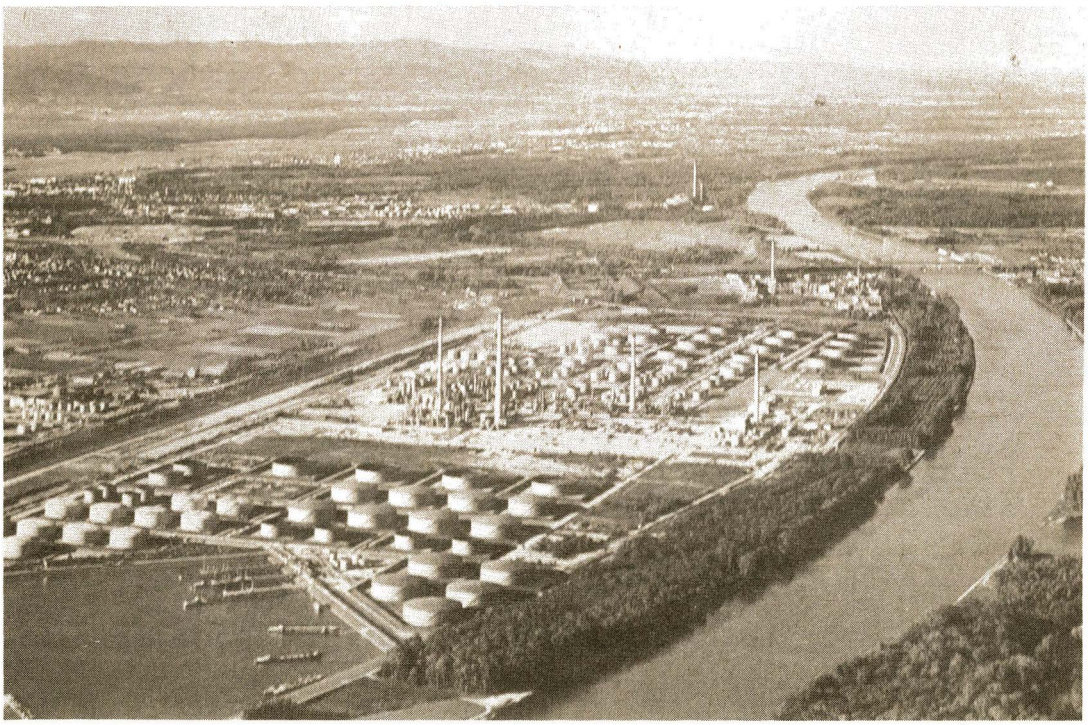
Investitionen:

– bis heute ca. 1,3 Mrd. DM; in 1991 100 Mio DM, davon ca. 70 Mio DM in eine Isomerisierungsanlage zur Herstellung von bleifreiem Benzin
– geplante Investitionen zur Anpassung an die strukturellen Veränderungen auf dem Mineralölmarkt und Anforderungen des Umweltschutzes, z.B. Reduzierung des Anteils an schwerem Heizöl, Erhöhung der Entschwefelungskapazität.

Weitere Besonderheiten bei OMW:

– anerkannte Aus-, Fort- und Weiterbildungssysteme Vorreiterrolle in der Erwachsenenbildung, bis heute ca. 400 Umschulungen zum Chemikanten sowie ca. 100 Fortbildungen zum Industriemeister Chemie
– bewährte betriebliche Arbeitssicherheits-Organistation, haupt- und nebenberufliche Werkfeuerwehr (250 Mitarbeiter), Werksambulanz (Erste Hilfe, Gesundheitsvorsorge), umfangreiche Schulungen für Mitarbeiter im Bereich Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
– Betriebssportgemeinschaften mit ca. 470 Mitgliedern, gemeinsame Freizeitgestaltung in den Sportarten Angeln, Fußball, Kegeln, Schießen, Tauchen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, z.T. in Knielinger Sportstätten.
– Werksbesichtigungen, ca. 3.000 Besucher jährlich, für die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere Schüler und Studenten etc.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Ansprechpartner ist Herr Schott, Tel. 958-2383.



OMW im Westen Karlsruhes aus der Vogelperspektive (Blick in Richtung Süden)

Der Bürgerverein Knielingen veranstaltet mit den
Knielinger Vereinen und den amerikanischen Freunden das

3. Deutsch-amerikanische Freundschaftsfest

Samstag 16. Mai 1992
9.00 – 16.00 Uhr

in der Knielinger Kaserne
Sportgelände Pionier-/Sudetenstraße
(Eingänge Pionierstraße und Sudetenstraße geöffnet)

Brieftauben-Start 9.00 Uhr

Aktivitäten
- Schutzhundevorführung
- Square-Dance
- Pony-Reiten, Kinderspiele
- Schauübungen der Feuerwehr
- Traktorrundfahrten
- Casting
- Schießstand des Schützenvereins
- Malwettbewerb, Spielstraße

Ausstellungen
- Gerätschaften der Pioniere
- Hubschrauber
- Polizei- Feuerwehrfahrzeuge
- Oldtimerausstellung
- Tierschau

Sport
- Fußball
- Tennis-Turnier
- Basketball-Demo
- Trabsport-Demo
- Baseball-Demo
- Boxsport-Demo

- **Mountain-Bike-Rennen für Jedermann** Start 11.30 Uhr
- 5 km **Volkslauf** Start 9.00 Uhr

Deutsche- und amerikanische Spezialitäten

Stadtbahn Karlsruhe – Wörth

Schreiben des BVK an die Verkehrsbetriebe der Stadt Karlsruhe vom 1.1.92

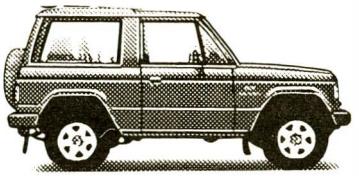
Sehr geehrter Herr Ludwig!
Wir danken Ihnen für Ihr klärendes Schreiben vom 02.12.91.
Daß die Verlängerung der Stadtbahn über den Rhein sinnvoll ist, steht für uns außer Zweifel. Bleibt das Hoffen auf die baldige Realisierung und auf das richtige und optimale „Wie".

Den Vorschlag von Herrn Seitz, wenn man bei Abwägen aller Pro- und Kontra-Punkte auch zu einem negativen Bescheid kommen mag, finden wir aus zwei Gründen sehr interessant:

1. Er vermeidet, daß noch mehr von dem wenigen in Zukunft in Knielingen verbleibenden Naherholungsgrün verbaut wird und
2. er vermeidet, daß die Stadtbahnstrecke, die jetzt schon die Trennlinie zwischen dem alten und dem neuen Knielingen markiert, bei noch häufigerem Bahnverkehr noch mehr zerschneidende Funktion erhält.

Wir bitten Sie daher, wie wir gleichermaßen auch das Stadtplanungsamt darum bitten, durch alle entsprechenden und flankierenden Maßnahmen diesen Tendenzen entgegenzuwirken.
Was die Siemens-Haltestelle „unten" an der DB-Strecke anbelangt, so sollte man – unabhängig von der Trassenfindung für die Stadtbahnverlängerung – versuchen, die Haltestellen der DB so zu legen, daß jetzt schon eine bessere Auslastung der DB-Triebwagen – insbesondere durch die Siemensbeschäftigten – erreicht werden kann.
Es sollte tatsächlich möglich sein, die vorhandene Haltestelle, die, wie Sie richtig vermerken und daher vergessen wollen, kaum angenommen wird, näher an das Siemenstor an der Rheinbrückenstraße zu verlegen. Von da aus müßte auch das Gewerbegebiet in der Wikingerstraße zugänglich gemacht werden können. Wenn die Fa. Siemens dann weniger Parkplätze zu Verfügung stellen und dafür die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel subventionieren würde, könnte so der uns belastende PKW-Berufsverkehr reduziert werden.
Wir hoffen, daß solch eine Regelung von der DB-Direktion nicht abgelehnt wird. Bleibt die Frage, ob Sie hierzu Bedenken hätten, die von einem Bangen um das Fahrgastpotential ausgehen.
Wir wollen jedenfalls mit entsprechenden Vorschlägen an die Fa. Siemens und an die DB herantreten.
Weiterhin haben wir die Bitte um Information zu der derzeitigen Aufstellung von weiteren Betonmasten entlang der Stadtbahnstrecken an der Rheinbrückenstraße:
Ist vorgesehen, daß die alten Masten noch entfernt werden? Oder sollen diese als Spannmasten für die Staßenbeleuchtung zusätzlich zu den neuen Masten bleiben? So wie es jetzt ist, entsteht der Eindruck eines Mastenwalds. Die Gründe für die Notwendigkeit, neue Masten aufzustellen, würden uns auch interessieren.
Ihrer Antwort und Stellungnahme sehen wir gerne entgegen.

Bürgerverein



Erich Pfirmann

Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchung

Karlsruhe
Saarlandstr 195
Telefon 552944

Essen auf Rädern

Seit über 30 Jahren fährt der Paritätische Wohlfahrtsverband in Karlsruhe Essen aus.

*Der Essenszubringdienst ist eine Einrichtung, **die ältere Mitbürger, Behinderten** und deren **Angehörigen** die tägliche, warme Mahlzeit ins Haus bringt.*
*Auch bei **Krankheit** und wenn Ihre Angehörigen im Urlaub sind, wird das Essen geliefert.*
Das Essen wird von der Kantine des Bundesverfassungsgerichtes täglich, frisch gekocht und mit Hilfe von Zivildienstleistenden ins Haus gebracht.

Unser Essensangebot ist vielseitig. Es gibt die Wahl zwischen 2 Hauptmenüs, eine Schonkost für Magen-, Galle- und Leberkranke und eine Zuckerdiät.

Für das Wochenende wird am Freitag schockgefrostetes Essen ausgeliefert. Dieses Frostessen kann sowohl im Backofen, als auch in einem Aufwärmgerät (Servo-Therm, welches beim Paritätischen Wohlfahrtsverband erhältlich ist) erwärmt werden.

Die Essensbestellung erfolgt telefonisch. Bei einer Bestellung bis 8.15 Uhr wird am gleichen Tag noch das Essen geliefert. Wenn Sie es wünschen, werden Sie bei der Auswahl der Kost beraten. Außerdem informiert Sie der Paritätische Wohlfahrtsverband über Preise und Zuschußmöglichkeiten bei geringem Einkommen.
Weiter wird den Essensteilnehmern Unterstützung bei der Haushaltsführung, Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen, Unterhaltungen durch Zivildienstleistende angeboten. Essesbestellungen nimmt der Paritätische Wohlfahrtsverband entgegen. Beratungen erhalten Sie dort unter der Telefonnummer: 27941.

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen

Schützenvereinigung Knielingen e.V. 19 25

Moninger Bierspezialitäten
Ratsherrn Pils vom Faß
Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenhaus
beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben
Telefon 56 26 17

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Antwortschreiben der Verkehrsbetriebe der Stadt Karlsruhe an den BVK vom 10.1.92

Sehr geehrter Herr Schulz,
vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben.
Planung ist immer Abwägen zwischen Vor- und Nachteilen – insofern gibt es sicherlich immer Ansätze für Kritik.
Was die von Ihnen angesprochenen Nachteile angeht, so sind wir allein durch die Forderung der Umweltverträglichkeitsprüfung und die daraus u.a. resultierenden landschaftspflegerischen Begleitpläne verpflichtet, Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorzusehen.
Da die Stadtbahn die bestehende Straßenbahnlinie 1 taktmäßig substituiert, wird kein nennenswerter Mehrverkehr im Sinne Ihrer Befürchtung auftreten.
Eine attraktivere Gestaltung des bestehenden DB-Bahnhofs ist grundsätzlich sinnvoll, um nicht weitere Fahrgastpotentiale abwandern zu lassen. Zurückgewinnen ist schwieriger als halten. Allerdings wird die DB angesichts des in wenigen Jahren realisierten Stadtbahnprojekts am Bahnhof Knielingen oder für eine zusätzliche Haltestelle nicht mehr investieren, da diese dann bedeutungslos werden.
Was mögliche – von Ihnen angeregte – Bemühungen der Fa. Siemens um ein umweltverträgliches Verkehrsverhalten der Siemens-Mitarbeiter angeht, so sind wir grundsätzlich gesprächsbereit. Möglicherweise haben Sie aus der Presse von den „Job-Tikket-Aktivitäten" der Fa. G. Braun erfahren – eine ähnliche Lösung wäre aus unserer Sicht auch für die Fa. Siemens denkbar.
Abschließend noch ein Wort zu den Fahrleitungsarbeiten in der Rheinbrückenstraße: Diese sind Abschluß des „Ausbaus für Stadtbahnbetriebe", der vor einigen Jahren mit der Gleismittenerweiterung begann. Hierbei wird eine leistungsfähigere Fahrleitung installiert, die die höhere Stromaufnahme der Stadtbahnfahrzeuge berücksichtigt. Fahrleitung und Straßenbeleuchtung werden getrennt. Die alten Masten werden entfernt. Die künftige Straßenbeleuchtung wird nach unserer Kenntnis in Form von Peitschenmasten in der östlichen Grünfläche zwischen Haupt- und Anliegerfahrbahn aufgestellt.
Hierdurch soll die Stadteinfahrt ein attraktiveres Äußeres als bei der heutigen Querüberspannung erhalten.
Wir hoffen, Ihnen hiermit weitergeholfen zu haben.

Ludwig
Direktor

Seit über 50 Jahren
ENGEL + KUDERT GMBH
Glaserei · Fensterbau
Sedanstraße 12 · 7500 Karlsruhe 21-Mühlburg
Telefon (07 21) 55 12 64

Glasreparaturdienst · Einbruchsichere Verglasungen
Spiegel · Auflageplatten · Schalldämmfenster

Individueller Fensterbau · Holz-, Metall-,
Kunststoff-, Ganzglas-Konstruktionen

OMW

Oberrheinische
Mineralölwerke
GmbH
Karlsruhe

OMW ist ein Gemeinschaftsunternehmen der DEA, RUHR OEL und CONOCO. Den sich ändernden Marktverhältnissen und den erhöhten Anforderungen des Umweltschutzes hat sich die Raffinerie seit ihrer Inbetriebnahme im Frühjahr 1963 durch umfangreiche Investitionen angepaßt. Mit einer Gesamtverarbeitungskapazität von über 10 Mio Tonnen pro Jahr leistet die OMW-Raffinerie einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung der Region mit Treibstoffen, Heizölen und anderen wichtigen Mineralölprodukten.

Einrichtung einer Kindergartenfrühgruppe im Ev. Gemeindehaus, Dreikönigstraße

Information der Stadt Karlsruhe, Sozial- und Jugendbehörde an die Eltern:
Sehr geehrte Eltern!
Die vorhandenen Kindergartenplätze in Knielingen reichen bekanntlich nicht aus, um alle Kinder aufnehmen zu können. Der geplante Kindergartenneubau in der Lasallestr. wird voraussichtlich Ende 1992 baulich fertiggestellt sein und erst Anfang 1993 in Betrieb genommen werden können. Die Stadt Karlsruhe will deshalb im Einvernehmen mit der Ev. Kirchengemeinde Knielingen Kirchbühlstr. ab Anfang Mai 1992 eine Kindergartenfrühgruppe im Ev. Gemeindehaus einrichten.
Die Gruppe wird werktags von 7.00 – 13.30 Uhr geöffnet sein und voraussichtlich 18 Kinder aufnehmen können. Vorrrangig werden Kinder berücksichtigt, die bis April 1992 drei Jahre und älter sind und in den bestehenden Kindergärten in Knielingen zum Sommer 1992 nicht aufgenommen werden können. Nach Fertigstellung des Kindergartenneubaus werden die Kinder in das neue Haus in der Lasallestr. umziehen.
Als Elternbeitrag sind mtl. DM 90,00 für das erste Kind und DM 50,00 für das zweite Kind zu entrichten.
Falls Sie Ihre Kinder für diese Gruppe anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Schmitd, Tel. 133-3231 oder an Frau Moser, Tel. 133-2129

Kindergartenplätze in Knielingen – eine Vorausschau:
Liebe Knielinger, in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes „KNIELINGER" (Nr. 51 vom Dezember 1991) hatten wir darauf hingewiesen, daß von einer Arbeitsgruppe Möglichkeiten gesucht werden, um bezüglich der fehlenden Kindergartenplätze Abhilfe zu schaffen.
Der katholische Pfarrgemeinderat hat Ende 1991 beschlossen, den katholischen Kindergarten um einen Gruppenraum zu erweitern. Etwa im November 1992 werden somit im kath. Kindergarten insgesamt drei (bisher zwei) Gruppenräume zur Verfügung stehen.
Der ev. Kirchengemeinderat hat sich bereit erklärt, der Stadt Karlsruhe zwei Räume im Gemeindehaus Dreikönig/Ecke Kirchbühlstr. für eine **befristete Zeit** (ein Jahr) zur Einrichtung einer städtischen Frühgruppe zur Verfügung zu stellen, damit eine vorgezogene Frühgruppe des Kindergartens Lasallestr. schon baldmöglichst anlaufen kann.
Voraussichtlich im Mai soll diese städtische Frühgruppe im ev. Gemeindehaus eröffnet werden, sobald die notwendigen Umbaumaßnahmen durchgeführt sind.
Ende 1992 soll der städtische Kindergarten Lasallestr. (4 Gruppen und die jetzt schon bestehende Frühgruppe) betriebsbereit sein.
So sind durch das gezielte Zusammenwirken aller Verantwortlichen Möglichkeiten und Maßnahmen in die Wege geleitet worden, die geeignet sind, die Situation für die Kinder und deren Eltern wesentlich zu bessern.

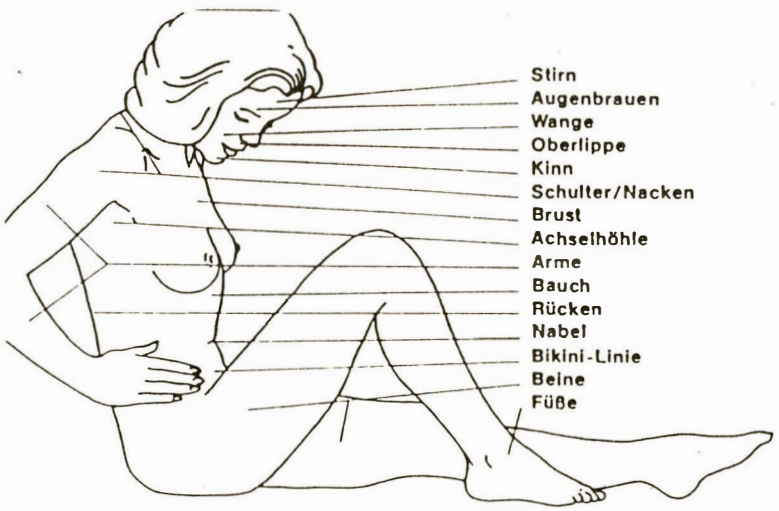
Für die ev. Kirchengemeinde
Horst Herbert, Pfr.

Für die kath. Kirchengemeinde
Herbert Weber, Pfr.

Topfit von Kopf bis Fuß!

Körper und Seele freuen sich auf Sonne, Licht, Wärme und Ferien, die der Kalender für die nächsten Wochen verspricht.
Zu den Vorbereitungen auf diese schöne Zeit gehört ein besonders sorgfältiges Pflegeprogramm.
Ausführlicher als sonst muß die Körperpflege berücksichtigt werden.
Unser Spezialprogramm bietet Ihnen viele Hilfen der Korrektur, die natürlich von Ihnen zu Hause konsequent ergänzt werden müssen.

... so wird Ihre Haut frei für Sonne und Bräune!



Das Gesicht und die Beine einer Frau waren schon immer der Maßstab für Schönheit und Weiblichkeit. Haare wirken hier lästig und störend.
Ich entferne unerwünschte Körperhaare schnell und schonend.

Kosmetik-Stübchen

Ursula Hellmann
7500 Karlsruhe 21 · Blenkerstr. 41
Telefon 0721/562573

Protokoll der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Knielingen

am 6. März 1992, Sängerhalle

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Berichte der Revisoren
6. Aussprache über die Berichte (Punkt 3 u. 4)
7. Entlastung des Kassierers
8. Behandlung schriftlich eingegangener Anträge
9. Sonderpunkt: Verkehr in Knielingen
10. Verschiedenes

Zu Punkt 1: **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende des Bürgervereins, Herr Joachim Schulz, begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Delegierten der Vereine, ganz besonders Herrn Dr. Hugenschmidt, Vorsitzender des Arbeitskreises Karlsruher Bürgervereine, und Frau Stadträtin Kaiser (Ehrenmitglied). Er stellte fest, daß die Einladungen zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß 14 Tage zuvor versandt worden waren.
Entschuldigt fehlten Herr Gerold Kiefer (Ehrenmitglied und Vorsitzender des Gesangvereins Eintracht), Herr Helmut Knobloch (Vorsitzender des Boxrings) und Herr Gerhart Borrmann (Vorsitzender der Naturfreunde und Vorstandsmitglied im BVK); auch einige Mitglieder des BVK hatten sich entschuldigt.
Gegen die Tagesordnungspunkte bestanden keine Einwände.

Zu Punkt 2: **Totenehrung**

Im Geschäftsjahr 1991 sind folgende Mitglieder verstorben:
Herr Arthur Rastedter, Herr Friedrich Keller, Frau Berta Ermel, Herr Friedrich Kiefer, Herr Hans Röck, Herr Werner Heintze, Frau Mina Lang, Herr Georg Gerber.
Von den Mitgliedern des Erweiterten Vorstandes verstarb der Vorsitzende des Zucht- und Rennvereins, Herr Helmut Grobs.
Der 1. Vorsitzende des BVK sprach den Angehörigen nochmals herzliche Anteilnahme aus und dankte den Verstorbenen für ihre treue Mitgliedschaft.
Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken.

Zu Punkt 3: **Jahresbericht des 1. Vorsitzenden**

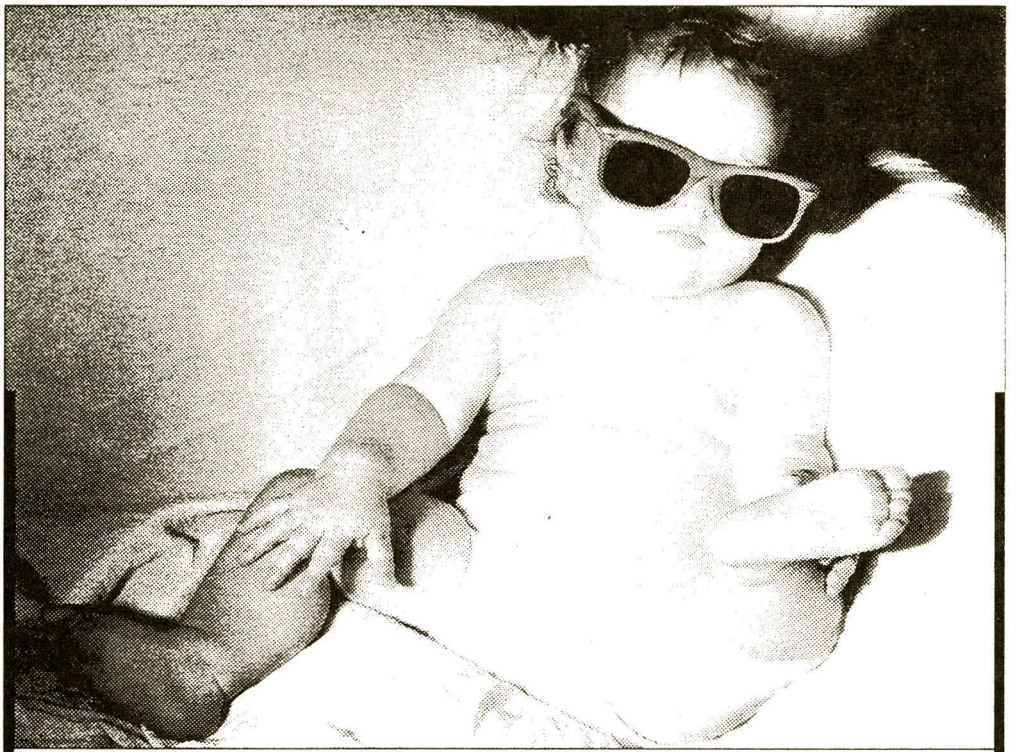
Über die Mitgliederbewegung kann ich folgendes berichten:

Ausgangsbestand		314
Verstorben	⁄	8
Austritte	⁄	8
Eintritte	+	33
Neuer Bestand (06.03.92)		331 Mitglieder.

Assoziierte Vereine:	
Ausgangsbestand	36
Keine Zugänge	
Keine Abgänge	
Neuer Bestand (06.03.92)	36 Vereine.

Gestatten Sie mir hierzu folgende Anmerkungen; zunächst die positive:

- Über die relativ große Zahl von Eintritten in 1 Jahr können wir uns alle freuen. Die Eintritte zeugen nicht nur für die Verbundenheit der neuen Mitglieder mit ihrem



»Billige Schuhe für mich? Dann lieber barfuß!«

Eltern sein ist gerade beim Kinderschuh-Kauf nicht leicht. Denn kleine Füße sollen in Gutem wachsen – Gutes kann aber nicht billig sein! Guter Rat jedenfalls, ist dringend angemessen: Kinderschuhe kauft man im Fachgeschäft – und sonst nirgendwo. Ansonsten siehe oben.

Schuhqualität ist Lebensqualität.

Schuhhaus Ingrid
INH. INGRID RAUSCHER

Saarlandstr. 71 · 7500 Karlsruhe · ☎ 0721/594712

Heimatort, sie sind auch die beste Anerkennung, die der Vorstand für seine Arbeit finden kann.
Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei Ihnen und heißen Sie im Namen aller willkommen.
Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zur Mitarbeit und zur Meinungsäußerung. Der Bürgerverein lebt davon.

Jetzt die negative Anmerkung:

- Die 8 Austritte sind sicher, gemessen an der Zahl der Eintritte, nicht gravierend. Was mich und was uns im Vorstand wundert, ist die Tatsache, daß die Kündigungen alle kommentarlos erfolgen. Ich habe gerade gesagt, die Möglichkeit zur Meinungsäußerung sollte genutzt werden; dies muß auch dann gelten, wenn es eine kritische Meinung gibt. Anregungen sind wichtig, Kritik muß sein, aber schlimm für alle Beteiligten wäre eine Kritik, die nicht geäußert und womöglich nur hintenherum getragen wird.

Und noch eine 3. und allgemeine Anmerkung dazu:

- Der Bürgerverein versteht sich als die Institution, die – neben anderen Aufgaben – das Interesse der Knielinger Bevölkerung der Stadtverwaltung gegenüber vertritt. Dazu ist eine starke Beteiligung der Bevölkerung und eben der hier ansässigen Bürgerschaft im Bürgerverein erforderlich.
  Bei 8763 Einwohnern entspricht eine Mitgliederzahl von 331 gerade 3,3 %. Das ist so gesehen nicht gerade viel; und ich möchte dabei an den Spruch erinnern, der auf jedem Aufnahmeantrag steht: NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK.
  Sie wissen, daß dieser Aufnahmeantrag in jedem „KNIELINGER" zum Ausschneiden abgedruckt ist. Ich spreche hier natürlich die Falschen an, denn SIE sind ja bereits alle (oder zumindest fast alle) Mitglieder. Aber nicht nur wir vom Vorstand, Sie alle können mit uns zusammen für unseren Verein werben.
  Wir denken und hoffen, daß wir so auch in der Lage sein werden, trotz gestiegener und weiter steigender Preise den jährlichen Beitragssatz (von DM 10,–) noch einige Jahre zu halten.
  Man trifft heute gar nicht so selten auf Bereitschaft und guten Willen, aber der ständige Druck im Alltagsgeschäft verhindert in vielen Fällen die Umsetzung eines Entschlusses. Für alle Bereitwilligen und noch zögernden kann man den guten Spruch von Erich Kästner parat haben: ES GIBT NICHTS GUTES, AUSSER MAN TUT ES.

Nach dieser Eigenwerbung (das muß ja auch mal gestattet sein) will ich weiterfahren mit dem Jahresbericht; und letzten Endes soll ja unsere Arbeit die eigentliche Werbung sein.
Im abgelaufenen Jahreszeitraum haben wir 7 Vorstandssitzungen und 3 Sitzungen des Erweiterten Vorstands durchgeführt.
Für die weiteren Besprechungs-, Orts- und Behördentermine, die sehr zahlreich waren, will ich Sie nicht mit nackten Zahlen langweilen, sondern nach Themen zusammengefaßt berichten.

1. **„KNIELINGER„**

In dem Zeitraum, über den ich berichte, erschienen 2 Ausgaben unseres Vereinsorgans, das mit einer Auflage von 4.900 (letzter Stand) in alle Knielinger Haushalte gratis verteilt wird.
Die Redaktion lag und liegt weiterhin in den bewährten Händen unseres 2. Vorsitzenden Hubert Wenzel, zu denen noch 2 weibliche Hände, die von Irmtraud Rink, hinzuge-

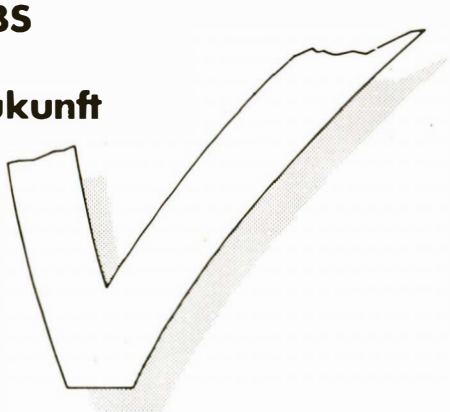
LBS

Bausparkasse der Sparkassen

Unglaublich, aber *Vario*. Das neue Bausparen für mehr Wünsche.

vario

Kommen Sie zur LBS oder Sparkasse. Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Information und Beratung:

Bezirksleiter
Frank Nawrocki
Hardtstraße 6
7500 Karlsruhe 21
☎ 556525

Sparkassenbetriebswirt
Volker Meinzer
Max-Dortu-Str. 6
7500 Karlsruhe 21
☎ 564611

kommen sind. Dem 4-händigen Duo gilt unser besonderer Dank. Wir haben uns bemüht und werden weiterhin bemüht sein, möglichst viel Information in das Heft hinein zu bekommen, und wir sind bereit, hierbei bis an die Grenze dessen zu gehen, was das Verhältnis von Beiträgen zu Inseraten gerade noch zuläßt.

2. **Festsaison:**
Das vergangene Jahr war von einem lang anhaltenden Sommer und von einer lang anhaltenden Festsaison geprägt.
Neben den Sommerfesten nahezu aller Vereine waren herausragend die Jubiläumsfeiern des Turnvereins Knielingen, der Freiwilligen Feuerwehr, des Musikvereins, des Touristenvereins – die Naturfreunde und des Motorsportclubs, die mit 100, 120, 70, 70 und 40 Jahren insgesamt die Jubiläumssumme von 400 Jahren zusammen brachten.
Es ist bekannt, daß es in unserer medien- und zerstreuungsverwöhnten Zeit immer schwieriger wird, Feste zu feiern, aber es hat sich gezeigt, daß dies in Knielingen noch klappt. Und das soll so bleiben!
Nicht als Fest-Termin aber doch als einen festen Termin konnten wir am 12. Januar den Neujahrsempfang des Bürgervereins durchführen. Außer den Vertretern aller Vereine, der Parteien und öffentlicher Institutionen waren diesmal auch Repräsentanten der vier großen Industrien und der Kasernenkommandant gekommen. Neben der traditionellen Abstimmung und Bekanntgabe der Termine für 1992 haben wir dort die Preisverleihung für das Kreuzworträtsel aus dem letzten „KNIELINGER" durchgeführt.
Gast- und Raumgeber war diesmal die Katholische Kirchengemeinde, bei der wir uns nochmals herzlich bedanken.

3. **Senioren-Fürsorge,**
oder wie es in unserer Satzung im § 2 Abs. 2d heißt „Alten-Pflege": Die vom Statistischen Amt der Stadt bekanntgegebenen Geburtstage aller Knielinger Bürger mit 90, 100 und mehr Jahren und dazu die Jubiläums-Hochzeiten haben wir meines Wissens alle durch persönliche Gratulationsbesuche bedacht; ebenso die hohen Geburtstage der Mitglieder des Bürgervereins.
Diese persönlichen Kontakte sind, was das Erfreuen anbelangt, keine Einbahnstraße. Die Gespräche mit den dankbaren Jubilaren haben mir persönlich auch immer Freude bereitet. Und so manche köstliche Erinnerung an alte Zeiten wird dabei wieder ausgegraben. Besonders hat mich die Äußerung einer 85jährigen Knielingerin gefreut: „Mit de Alte werre Se immer zustraich komme, wanns richtige Knielinger sen."
Vor Weihnachten haben wir wieder die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier durchgeführt. Die Unterstützung durch die beiden Raffinerien will ich hier dankbar nochmals erwähnen wie auch die musikalischen Darbietungen durch die Sängervereinigung, den Flötenspielkreis der Ev. Kirchengemeinde und durch den Musikverein Knielingen. Auch hierbei hatten wir der Sängervereinigung als dem Raum- und Gastgeber zu danken. Die Organisation hatte im wesentlichen der Senior unserer Verwaltung, Hans Kurtz, übernommen, bevor die gern übernommene Last dann auf die Schultern weiterer Vorstandsmitglieder und deren Ehefrauen verteilt werden konnte. Ihm und euch allen herzlichen Dank!
Als weiteres Thema in diesem Zusammenhang sei ein ortsansässiges kleines Altersheim erwähnt, das wir angeregt haben.
In Knielingen kann festgestellt werden, daß zwar bis heute überwiegend die Alten noch ihren Lebensabend in den Familien verbringen können. Aber in zunehmendem Maß kommt es mit der Abnahme der Großfamilie immer häufiger vor, daß ein Altersheim zur letzten Wohnstätte werden muß. Dann sollte man, soweit es sich nicht um schwere Pflegefälle handelt, doch ermöglichen können, daß die Alten wenigstens in

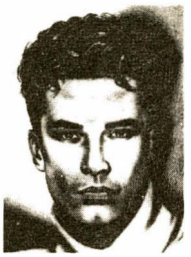
Ihr Friseur

Peter Heuchele

Damen + Herren

Parfümerie · Haarkosmetik

Modern in Schnitt, Form und Farbe



7500 Karlsruhe 21 · Herweghstraße 27 · Telefon (07 21) 55 22 28
6729 Wörth 2-Maximiliansau · Blumenstraße 16 · Telefon (07271) 42031

Gasthaus

Blume

Knielingen
Untere Str. 27
Tel. 59 07 42

Gut bürgerliche Küche, gepflegte Getränke und Habereckl Biere v. Fass.

Montag bis Freitag Tagesessen DM 7,50

geänderte Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 14 + 16 -1
Sa durchgehend
So 10 - 14 + 17 -1

Auf Ihren Besuch freuen sich
Anita u. Tim

Blumen-Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege

7500 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 55 04 54

ihrer gewohnten Umgebung und im Bekanntenkreis verbleiben können. Falls hier entsprechendes Interesse besteht, halten wir es für hilfreich, wenn sich ein Initiativ- oder Förderkreis konstituiert. Wie meistens in solchen Fällen, kann die letzte große Hürde (die Finanzierung) auch genommen werden, wenn zuvor der Bedarf genau festgestellt und definiert worden ist.

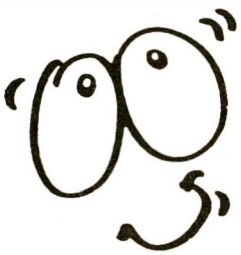
4. Im nächsten Punkt fasse ich, um knapper zu werden, drei Themen zusammen, die alle im Prozeß des Werdens sind: Kindergarten, Spielplätze, Wochenmarkt
Bei den **Kindergärten** wird sich die angespannte Situation der mangelnden Kindergartenplätze in drei Stufen entschärfen. Der Bürgerverein konnte mit einem Tropfen Öl dazu beitragen, daß Bewegung ins Getriebe gekommen ist. Ich will uns da aber nur bescheiden als Teilnehmer einer 3-4mal tagenden Initiativgruppe erwähnen. Die Hauptträger der Entlastung sind die Ev. Kirchengemeinde, die einen Raum für eine Notgruppe zu Verfügung stellt, die Kath. Kirchengemeinde, die noch vor Jahresende für eine Gruppe erweitern wird, und die Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe, die an der Lasallestr. einen neuen weiteren Kindergarten für ca. 80 Kinder baut und Anfang 93 eröffnen wird.
Bei den **Spielplätzen** verweise ich auf den Bericht des Gartenbaumts im „KNIELINGER" vom Dezember 91. Auf unsere Anregung hin erfahren die Plätze an der Litzelaustr. und an der Saarlandstr. eine Neugestaltung. Die Ausschreibung für die Baumaßnahme läuft zur Zeit.
Vom **Wochenmarkt** kann ich das konkreteste Ergebnis berichten:
Die Umfrage im Knielinger (Dez. 91) brachte ein überraschend gutes Ergebnis: 240 positive Zuschriften, davon 68 % für Samstag und 32 % für Freitag votierend. Das Marktamt hat sich von diesem Ergebnis so ermutigt gefühlt, daß es schon zur konkreten Realisierung geschritten ist und von einem interessierten Beschickerkreis 5 Markt-Beschicker ausgewählt hat. Der Eröffnungstermin steht, und zwar am 9. Mai 92 auf dem Elsässerplatz (voraussichtlich um 9 Uhr). Als Teilnehmer an der Eröffnung haben zur feierlichen Umrahmung für die Stadt Bürgermeister Fenrich und für Knielingen unser bewährter Musikverein ihre Zusage gegeben. Mit einer bunten Angebotspalette von Blumen, Obst und Gemüse, Hausmacher Wurst, Käse und Oliven, Brot, Backwaren, Eier und Nudeln, ist zunächst ein Probelauf von einigen Wochen geplant, und es hängt nun von den Knielingern bzw. Knielingerinnen ab, ob der ins Leben gerufene Markt am Leben bleibt. Jedenfalls ist es eine Einrichtung, die das von uns selbst gesteckte Ziel – die Förderung kommunikationsfreundlicher Einrichtungen – in einem Punkt erfüllt. Sie waren übrigens nun die Ersten, die über dieses brandneue Ergebnis informiert worden sind.

5. **Neue Brücke über die Alb**
Wer den Weg hierher gefunden hat, konnte sich mit eigenen Augen davon überzeugen, daß die Brücke – begünstigt durch den milden Winter – bald der Fertigstellung entgegengeht. Auch die Karlsruher Presse hat sich dieses Themas mit dem gestrigen Artikel angenommen und unseren beiden Anregungen, die realisiert werden, würdigend erwähnt (Beleuchtung und Fahnenbastion). Wir rechnen natürlich damit, daß die Stadt eine feierliche Eröffnung plant, und haben diesbezüglich beim Dezernat II angefragt, wann die Eröffnung geplant ist. Die Knielinger Vereine und auch der Bürgerverein wollen dann natürlich mit von der Partie sein, wenn die neue „Baach-Brück" oder Burgau-Brücke (wie sie nun heißen soll) eingeweiht wird.

6. **Müllverbrennungsanlage**
Ich will dieses heiße Eisen nur der Vollständigkeit halber streifen, weil es beim Aufzählen unserer Jahres-Aktivitäten nicht fehlen darf. Gemäß einem Beschluß der letzten

2:0 für die Umwelt.

Mit Erdgas und



FernWärme.

Erdgas ist von allen fossilen Brennstoffen der bei weitem umweltschonendste: Erdgas verbrennt sauber, staubfrei und schadstoffarm. Und Erdgas kommt bequem per Leitung ins Haus.

FernWärme spart in unserer Stadt Tausende von Schornsteinen ein, weil sie energiesparend und umweltschonend zusammen mit Strom im Heizkraftwerk produziert wird und von dort lautlos und zu jeder Tages- und Nachtzeit per Leitung ins Haus kommt.

Wenn Sie in Sachen Umweltschonung, Bequemlichkeit und Wirtschaftlichkeit beim Heizen am Ball bleiben wollen, dann sprechen Sie mit den Energieberatern der Stadtwerke:

Energieberatung

599-51 60

Kundenberatung

599-55 55

FernWärme
einfach naheliegend.

erdgas
Heizen mit Herz, Komfort und Verstand

STADTWERKE KARLSRUHE
... stets mit Ihnen verbunden

Hauptversammlung hatten wir uns „laufend mit dem Thema zu befassen". Im wesentlichen geschah dies mit vier Veranstaltungen, die alle einen informativen Charakter haben sollten.

a. Am 02.07.91 nahmen Mitglieder des Erweiterten Vorstands und mit uns auch einige Vertreter der Bürgerinitiative „Das bessere Müllkonzept – ohne Verbrennung" e.V. eine Einladung der Badenwerk AG zu einem Informationsabend im Rheinhafen-Dampfkraftwerk wahr.
b. Am 11.07.91 konnten wir (33 Personen) in ähnlicher Zusammensetzung auf Einladung der Müllheizkraftwerk Karlsruhe AG an einer Busfahrt nach Coburg teilnehmen und dort die Wertmüllsortierungsanlage, die Kunststoffrecycling-Anlage und die vor ca. drei Jahren gebaute Müllverbrennungsanlage besichtigen.
c. Am 06.11.91 hatten wir – auch hier in der Sängerhalle – einen Informations- und Diskussionsabend veranstaltet, der mit hochkarätigen Repräsentanten der kontroversen Lager besetzt war und einmal mehr die sehr unterschiedlichen Meinungen aufeinander prallen ließ.
d. Am 06.2.92 fand in der Badnerlandhalle Neureut eine vom Umwelt-Ministerium des Landes BW veranstaltete ganztägige Fachtagung statt über Abfallentsorgungstechniken und menschliche Gesundheit.
   Der Vorstand des Bürgervereins hatte es übernommen, die Mitglieder des Erw. Vorstands und sonstige interessierte Bürger telefonisch zu informieren und den Teilnehmerkreis anzumelden. Diese mühevolle Arbeit haben Thomas Müllerschön und seine Frau ausgeführt.

Ferner haben wir im „KNIELNGER" die Befürworter und Gegner einer Müllverbrennungsanlage nacheinander zu Wort kommen lassen.
Zu einem Konsens werden wir sicher nicht finden, denn die Trennlinie der kontroversen Auffassungen geht mitten durch unsere Mitgliederschaft hindurch.
Was unabhängig von der grundsätzlichen Einstellung zur Verbrennung für viele Knielinger keine rosigen Aspekte bietet, ist die Tatsache, daß nun der Standort in der Hansastraße – also von Knielingen aus zur Hauptwindrichtung hin – in das Raumordnungsverfahren geht.
Auch an der Auffüllung des vor uns liegenden Müllbergs zu der maximalen Endhöhe wird kein Weg mehr vorbeiführen. Die Erfahrung, die wir bei den verschiedenen Veranstaltungen machen mußten – und die wohl auch etwas frustrierend ist – ist die, daß es beim besten Willen kaum möglich ist, sich als Laie verläßlich sachkundig zu machen, da offensichtlich auch die naturwissenschaftlich gebildeten Fachleute nicht zum Konsens finden.
Als Fazit kann und muß ich meinen Vorgänger zitieren, der in der letzten Hauptversammlung am 08.03.91 gesagt hat: „Die Problematik des geplanten Müllheizkraftwerks ist noch nicht vom Tisch", und wir werden uns nachher wieder mit einem Antrag zu dieser Sache zu befassen haben.

6. Festplatz-Entwässerung

Bericht über den aktuellen Stand der Planung.
Am 04.03.92 haben wir bei einem Ortstermin erfahren, daß die Kostenkontrollstelle die „Finger dazwischen gebracht" hat und die ganze Sache wieder zurückdrehen will: Dahingehend, daß der Anschluß wieder nur bis zur Einfahrt zum Festplatz verlegt werden soll. Ich habe sofort in einem Brief an OB Prof. Seiler wie auch an BM Sack auf die Dringlichkeit und Bedeutung des Abwasserausschlusses hingewiesen. Da die Knielinger Renntage ein wichtiges Aushängeschild sowohl für Knielingen wie auch für ganz Karlsruhe sind, sei dieser Anschluß im Zeitalter der Feste ohne Reste nicht nur für den Festplatz, sondern auch für die Rennanlagen von ganz besonderer Bedeutung.

Ich bin sicher, daß ich hiermit im Sinne von Ihnen gehandelt habe und daß wir in dieser Sache alle zusammenstehen werden.

Moninger – seit Generationen sind uns die Badener treu geblieben. Damit dies auch weiterhin so bleibt, gilt auch in Zukunft: Moninger – das ist beste badische Braukunst.

Auf Ihr Wohl! **Moninger**

Bilder + Einrahmungen

Moderne Graphik – Ölbilder – Kunstdrucke
Große Auswahl an Foto- und Ovalrahmen
Rahmung von Stickbildern

Handwerk + Kunst
Doris Kudert

7500 Karlsruhe 21
Sedanstr. 12/Entenfang · Telefon 55 12 64

GEÖFFNET: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen,
nur langer Samstag 9.00 – 13.00 Uhr.

7. **Restliche Punkte,** die ich noch nicht erwähnt habe, gibt es noch eine ganze Reihe. Die Zahl der Projekte, die wir verfolgen, könnten noch fortgesetzt werden. Zum Einen handelt es sich um Punkte, die wir langfristiger angehen, wie z.B. das Thema **„Altes Knielinger Rathaus"**, oder um Punkte, die speziell nur wenige Vereine interessieren, wie der **„örtliche Hochwasserschutz"** und last not least handelt es sich um Punkte, die mit dem Stichwort **„Verkehr"** zu tun haben, mit dem wir uns noch auseinander- (und zusammen) zu setzen haben. Daß wir uns mit den kritischen und notwendigen Knielinger Punkten beschäftigen, bekommen wir immer dann bestätigt, wenn wir erfahren, daß sich auch andere Gruppen in Knielingen um die von uns aufgegriffenen Problempunkte kümmern. Sofern es dadurch zu einer wirksamen Schützenhilfe kommt, soll es uns auch recht sein. Da der Bürgerverein und sein Vorstand, wie es die Satzung im übrigen auch fordert, sich strikter Parteineutralität befleißigt, sollte es allen Gruppierungen möglich sein, mit uns zusammenzuarbeiten.
Auch hier muß gelten: NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK.

8. An vorletzter Stelle möchte ich einen Ausblick geben auf **die geplanten Aktivitäten und Ereignisse:**
Zur Überleitung soll ein Ereignis erwähnt werden, dessen Planung noch in der Ära meines Vorgängers erfolgte und dessen Planung und Durchführung (sprich Reiseleitung) wieder mal in den erfahrenen Händen unseres Hans Kurtz lag: Ich meine den Ausflug des Bürgervereins vom 21.05. – 28.05.91 nach Italien. Der Vorstand durfte sich die Dia-Schau über diese Reise mit ansehen; wir konnten verstehen, daß alle von dieser Reise begeistert waren.
Nun zum Ausflug des Jahres 1992:
Wir werden eine Schiffsreise durchführen, die am 05. September ab Karlsruher Hafen nach Speyer und nach Worms geht. Dort werden jeweils unter fachkundiger Führung die Dome besichtigt und dann gibt's auf dem Heimweg, der ja bergauf etwas länger dauert, Musik und Tanz. Das Schiff ist bewirtet. Sie, die heute hierhergefunden haben, sind wiederum die ersten, die diese Informationen erhalten und Sie können ab heute Ihre Vormerkung abgeben. Die Reisekosten (für Fahrt und Musik) betragen ca. DM 40,00. Voranmeldungen werden berücksichtigt. Der Teilnehmerkreis muß auf 180 Personen beschränkt bleiben.
Weitere Veranstaltungen

10. April 92	Besichtigung der neuen Klärschlammverbrennungsanlage im Klärwerk. Der Teilnehmerkreis ist im Prinzip der Erweiterte Vorstand, es können aber auch weitere Personen dazukommen.
09. Mai 92	Markteröffnung auf dem Elsässerplatz um 9.00 Uhr Die regulären Marktzeiten sind dann immer samstags 7.30 – 12.30 Uhr
16. Mai 92	Deutsch-Amerikanisches Freundschaftsfest auf dem Gelände der Knielinger Kaserne 9.00 – 16.00 Uhr. Ankündigung erfolgt noch im Knielinger und mit Plakaten.

Vorschau für 1993
Als Termin für das Straßenfest haben wir den 26./27. Juni ausgesucht. Da gibt es jedenfalls keine Überschneidung mit benachbarten Straßenfesten und die Brauerei Moninger hat uns signalisiert, daß der Getränkepark an diesen Tagen zur Verfügung stehen kann. Eine Festlegung ist damit noch nicht getroffen. Sollte noch jemand insbesondere von den Vereinen Einwände haben, bitten wir Sie, uns bald zukommen zu lassen.
Weitere Einzelheiten hierzu werden in der nächsten Sitzung des Erweiterten Vorstands behandelt.

9. Ich komme nun zum letzten und nur kurzem Punkt: meinem **Dank**.
Ich bedanke mich beim gesamten Vorstand, daß er bereit war und ist, mit mir vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.
Zu den bereits genannten Mitgliedern des Vorstands sind ergänzend noch zu nennen: Elisabeth Meier, Inge Götz, Gerhart Borrmann und Ralph Grotz.
Ich denke, daß wir ein gutes Team sind und hoffe, daß die Arbeit in der gewohnten Weise fortgesetzt werden kann.

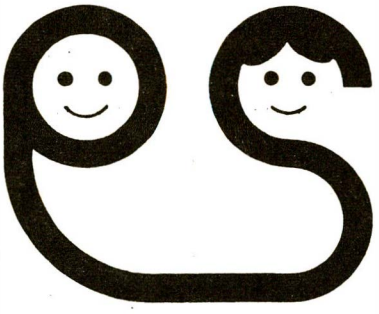
1. Vorsitzender BVK J. Schulz

VIDEO EXPRESS

DIE VIDEOTHEK, DIE SIE FÜNDIG WERDEN LÄSST!

ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH VON: 9.00 - 13.00 UND 14.00 - 19.30 UHR
SAMSTAGS: 9.00 - 18.00 UHR

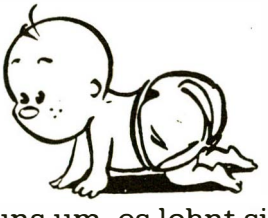
SAARLANDSTRASSE 94 · BEIM POSTAMT KNIELINGEN
7500 KARLSRUHE KNIELINGEN
TELEFON 07 21/55 57 34
INHABER: JÜRGEN SCHADT



Baby- und Kinderbekleidung

7500 Karlsruhe · Saarlandstraße 94 · Telefon 07 21/59 08 55

Größe 56-134/140



Sie finden bei uns laufend
günstige **Sonderangebote**

Schauen Sie sich unverbindlich bei uns um, es lohnt sich!

Zu Punkt 4: **Kassenbericht**
Der Hauptkassier des BVK, Herr Hans Kurtz, gab seinen Kassenbericht ab über das Geschäftsjahr 1991.

Zu Punkt 5: **Berichte der Revisoren**
Herr Thomas Andreas gab seinen Bericht ab über die Revision der Kassen, die er zusammen mit Herrn Eugen Raber am 14.1.1992 geprüft hatte. Er stellte fest, daß die Buchungen außerordentlich korrekt durchgeführt worden waren, alle ausgewiesenen Bestände vorgefunden wurden, und er beantragte die Entlastung des Kassiers.

Zu Punkt 6: **Aussprache über die Berichte**
Frau Stadträtin Kaiser dankte dem 1. Vorsitzenden für seine großartige Arbeit, die er in seinem ersten „Amtsjahr" geleistet hat.

Zu Punkt 7: **Entlastung des Kassiers**
Der 1. Vorsitzende stellte den Antrag an die Versammlung, für das Geschäftsjahr die Entlastung des Kassiers vorzunehmen. Diesem Antrag wurde durch Handzeichen einstimmig zugestimmt. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Hans Kurtz und den Kassenprüfern für ihre geleistete Arbeit.

Zu Punkt 8: **Schriftliche Anträge**
Zwei schriftliche Anträge waren eingegangen:

1a. Antrag von Dr. Gerhard Oberacker vom 25.2.92 über das Anbringen von Fahrrad-Ständern an den Straßenbahnhaltestellen sowie Ausbau von mehr P-&-R-Flächen.
ERGEBNIS: Der Vorstand wird die Situation überprüfen und entsprechende Verbesserungsvorschläge an die Stadtverwaltung einreichen.

1b. Antrag von Dr. Gerhard Oberacker zur Einführung der Ortschaftsverfassung im Stadtteil Knielingen.
ERGEBNIS: Nach Vortrag von Herrn Dr. Hugenschmidt und Frau Stadträtin Kaiser zur Entwicklung der gegenwärtigen Situation wird festgestellt, daß keine akute Veränderungsmöglichkeit besteht. Der Vorschlag von Herrn Dr. Hugenschmidt, die Problematik der hierzu vorhandenen widersprüchlichen Auffassungen zunächst einmal im Vorstand und im Erweiterten Vorstand zu erörtern, wird angenommen.

2. von Frau Carola Magerl-Feigl, Frau Gudrun Müller und Herrn Klaus Heyer, vom 27.2.1992 zur Weiterleitung an die Stadt Karlsruhe. Diese sollte aufgefordert werden, mögliche Alternativen zur Müllverbrennung zu prüfen und von geeigneten Institutionen ein Abfallkonzept ohne Verbrennung erstellen zu lassen.
ERGEBNIS NACH ABSTIMMUNG: Die Versammlung war mit großer Mehrheit dafür, daß der Bürgerverein diesen Antrag weiterleiten sollte.

Zu Punkt 9: **Verkehr in Knielingen**
In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit wurde über diesen Punkt keine weitere Diskussion mehr geführt. Der 1. Vorsitzende berichtete über ein gerade eingegangenes Schreiben des Oberbürgermeisters zu einigen der vom BVK dargestellten Probleme. Die ausführliche Beantwortung dieser Punkte soll im folgenden „KNIELINGER" wiedergegeben werden.

Zu Punkt 10: **Verschiedenes**
Durch das freiwillige Ausscheiden von Frau Christel Reymus als Einzelmitgliedsvertreterin rückt Herr Siegfried Fischer nach, der bei der letzten Jahreshauptversammlung mit zur Wahl gestanden war.

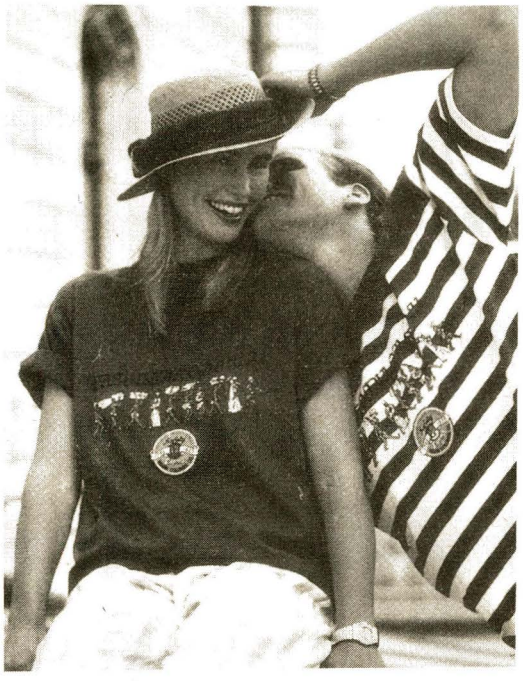
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, dankte der 1. Vorsitzende den Anwesenden und beendete die Veranstaltung gegen 22.00 Uhr.
Joachim Schulz, 1. Vorsitzender
Inge Götz, Schriftführung

Damen- und Herrenmode

Bekleidungshaus Weis

Reinmuthstraße 12
Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/55 00 20

Wir laden Sie zum Probieren ein, und freuen uns auf Ihren Besuch.



Ihr Elektro-Fachgeschäft

merz

Ausführung von:
Installationsarbeiten jeglicher Art, Reparaturen sowie Neuanlagen, Antennenbau für Einzel- oder Gemeinschaftsanlagen, Kabel- und Satellitenfernsehen

Lieferung von:
Installationsmaterial, Beleuchtungskörper
sowie sämtliche elektrische Haushaltsgeräte und Küchen

Beratung, Projektierung und Ausführung – alles aus einer Hand.

7500 Karlsruhe 21 · Östliche Rheinbrückenstraße 23
Telefon (07 21) 55 84 46 · Telefax (07 21) 56 24 63

6729 Neuburg · Dammstraße 20 · Telefon (0 72 73) 24 14

Kn[redacted]eimatrezepte

Mit dieser Seite möchten wir auf Heimatrezepte aufmerksam machen, die normalerweise jeder gebürtige Knielinger kennt, aber die vielleicht bei der jüngeren Generation in Vergessenheit geraten. Wir haben dazu Frau Ilona Wenzel befragt, die dieses Rezept von ihrer Uroma überliefert bekam. Es ist recht schnell zubereitet und schmeckt „knielingerisch" echt gut.

„Verheierte" *(Knielinger Dialekt)*

Verheirateter Eintopf

In diesem Eintopf werden „Grumbiere" (Kartoffeln) mit den „Spätzlen" in einer guten selbstgemachten Rindfleischbrühe verheiratet.

Hier die Zutaten für vier Personen:

Fleischbrühe:	*ca. 600g saftiges Rindfleisch* *1 Bündel Suppengrün* *(1 St. Sellerieknolle, Petersilie, Möhre,* *Lauch, evtl. etw. Tomate usw.)* *1/2 Zwiebel mit Schale, Salz, Pfeffer, Muskat*
Spätzle:	*3 Eier, ca. 150g Mehl, etwas Wasser, Salz*
Kartoffeln:	*ca. 400g Kartoffeln*
Abschmelzen:	*50g Butter, 1 kleingewürfelte Zwiebel*

Rindfleisch in 1½l kaltes Wasser geben, zum Kochen bringen und ca. 1 St. sieden lassen.
Suppengrün, Zwiebel und Würze zugeben und eine weitere Stunde kochen lassen.

Parallel dazu die Kartoffeln schälen, in kleine Würfel schneiden und im Salzwasser bißfest kochen, abschütten.

Für die Spätzle werden Eier, Mehl, Salz (wenn nötig etw. Wasser) in eine Schüssel gegeben, mit einem Holzlöffel zu einem geschmeidigen Teig geschlagen und vom Holzbrett in kochendes Salzwasser geschabt.
Kurz aufkochen, abschütten und mit kaltem Wasser abschwenken.

Das Rindfleisch aus der Brühe nehmen und ebenfalls in kleine Würfel schneiden. Die Brühe durchsieben, Spätzle, Kartoffeln und Fleischwürfel in die Brühe geben.
Zum Schluß die kleingehackte Zwiebel in Butter braun schmelzen und über die „Verheierte" geben.

Guten Appetit

Wußten Sie schon...?

daß die Rentenreformgesetze 1992
Vorteile, aber auch Nachteile mit sich bringen?
Die Auswirkungen...?

Lassen Sie sich bei uns beraten!

Allianz
Versicherungsbüro
Jürgen Colling + Axel Göhring
Östl. Rheinbrückenstr. 1
7500 Karlsruhe-Knielingen
Tel.: 0721/563031 + 564856
Fax: 0721/564155

Bürozeiten:
Montag – Freitag vormittags
8.30 – 12.30 Uhr
Montag – Donnerstag nachmittags
15.00 – 17.00 Uhr

Serie: Knielinger Historiker berichten

Die Johanniter von Heimbach als Dorfherren in Knielingen (1. Teil)

Außer den Klöstern Lorsch, Hördt und Gottesau hatte Knielingen im hohen und späten Mittelalter noch einen vierten geistlichen Dorfherren aufzuweisen, nämlich die Komturei des Johanniterordens zu Heimbach, zwischen den Dörfern Niederhochstadt, Ober- und Niederlustadt, Weingarten und Freimersheim in der Pfalz gelegen.
Wir wissen über diese Herren insofern etwas genauer Bescheid, als wir ziemlich gute Kenntnis darüber haben, wann und unter welchen Umständen sie aus Knielingen wieder verschwanden: Das Heimbacher Komturgebäude wurde 1525 im Bauernkrieg zuerst von dem markgräflich-bruhrainischen und anschließend von den südpfälzischen Bauernhaufen geplündert, die Anlage verwüstet und die Urkunden vernichtet. Ebenso erging es dem rechtsrheinischen Besitz der Johanniter in der Markgrafschaft. Nur der Bruchsaler Johanniter-Hof überlebte die Erschütterungen. In den Herrenalber Klosterrechnungen von 1531/32 wird er mehrfach erwähnt. Das Ende der Johanniterbesitzungen in der Markgrafschaft beschreibt die folgende Urkunde:

> Ich, Johann von Hetstein, St. Johanns Ordens, Meister in Teutschlanden und Comthur in Haimbach, bekenne, daß ich mit wohlbedachtem Muthe um meines Ordens und Haus(es) Haimbach willen eines redlichen, aufrechten und immerwährenden Kaufes verkauft habe, für mich und alle meine Nachkommen dem Markgrafen Philippsen zu Baden und allen seinen Erben und Nachkommen.
> Alle meines Ordens und Hauses Haimbach Groß- und Kleinzehenten, Nutzungen, Gefälle, Rechte und Gerechtigkeiten in Stadt und Ämtern Durlach und Mühlberg, samt den Kirchsätzen, Leihungen oder Jus Patronatus der Pfarren, Caplanien und Frühmessen zu Durlach, Grötzingen und Knielingen, mit allen Eigenschaften, Rechten und Gerechtigkeiten, Lehenschaften und Zugehörungen, wie ich und meine Vorfahren, Comthur(e) zu Haimbach, die bis dato gehabt haben oder uns in zukunftigen Zeiten daselbst zustehen.
> Und sollen insbesonder die 8 lb den (libri denarii) Pfalzgrafen Währung, die ein Pfarrer zu Durlach bisher jährlich gen Haimbach Präsenz (hat) reichen müssen, hinfürter ganz ab sein.
> Und ist dieser Kauf beschehen um 1200 fl rheinisch guter und gemeiner Landswährung, deren ich von besagtem Markgrafen gnug bezahlt und bemügt bin.
> Ich soll und will ihm auch alle brieflichen Gerechtsamen über obbedachte Zehnten, die mir nun im jüngsten baurischen Aufruhr und Plünderung zu Haimbach zerrissen und entwehrt sind, wo ich deren noch einige hätte oder erfahren möchte, (ihm) zustellen, und so derselben einer künftig gefunden oder fürbracht würde, (so) soll er doch ungültig sein und dem Markgrafen und seine Erben überliefert werden.
> Und der Markgraf soll mit vorgemelten verkauften Stücken handeln als mit eigenen Gütern und die Pfründen besetzen und entstehen ganz nach eigenem Willen.
> Und ich und meine Nachkommen sollen des Kaufs und aller obberührter Stücke rechte Gewähre sein, daß die samt oder sonders gegen Niemand anders verkauft, versetzt noch verhaft seien und solches gegen Männiglich, wo sich das gebührt oder Nothdurft erfordern würde, verstehen oder vertreten, wie Recht ist, ohne Gefährde.
> und verziehe ich mich aller Eigenschaften Rechts.
> (Hängesiegel des Komturs)
> Und wir, Bal(e)y und Pfleger St. Johanns Ordens, auf dato des Briefs im Capitel zu

Hifi-, Video-, Fernsehtechnik
Satelliten- und Kabelfernsehanlagen

ORBIT

TV
VIDEO
TONBAND

Reparatur
Verkauf
Beratung

SAT.1

MÖHRLING SERVICE
HIFI VIDEO TV

Der Meister-betrieb ganz in Ihrer Nähe!

THOMAS MÖHRLING
SCHULTHEISSENSTRASSE 7
7500 KARLSRUHE 21
TELEFON 07 21/56 37 46

Brot backen ist unsere Stärke!

Bäckerei – Lebensmittel

Dieter Velz

Saarlandstraße 12

Telefon 55 37 58

Speyer versammelt, bekennen, daß dieser Kaut mit unserem Wissen und Ge(w)ille geschehen ist, und versprechen etc. etc.

Und dessen zu Bekräftigung haben wir unsers gemeinen Capitels Insigel auch öffentlich gehängt an diesen Brief.

Dienstag nach Lätare, Anno 1526 (13. März 1526)

Nicht gesichert sind die Erkenntnisse über die Anfänge der Johanniter in Knielingen. Ihr Besitz im Amt Durlach (Stadt Durlach, Dorf Grötzingen) und im Amt Mühlburg (Burgbesitz und Gelände, Gemarkungen Knielingen, Beiertheim und Bulach) und ihre Rechte müssen im Zusammenhang, als ein „Komplex" angesehen werden.

In nötiger Kürze hier die wesentlichen Stationen der Vorgeschichte des „Hauses Heimbach":

Um 1113 wird im Zusammenhang mit einem Krankenhaus und einer Kapelle in Jerusalem, welche Johannes dem Täufer gewidmet war, zum ersten Mal eine Hospitalbruderschaft St. Johannis erwähnt.

Im Jahr 1185 stellte Kaiser Barbarossa den Johanniterorden unter kaiserlichen Schutz.

Zwischen 1185 und 1190 gründete der Kaiser selbst die Komturei Heimbach. – Das Heimbacher Seelbuch vermerkt zu Barbarossas Tod: „Obiit Imperator fridericus fundator lici istius" (Es starb Kaiser Friedrich, der Gründer dieses Ortes).

Der staufische König Philipp von Schwaben stellte 1200 Heimbach unter seinen besonderen Schutz und verlieh dem Hause 1207 das Privilegium, von jedermann Güter als Geschenk annehmen zu dürfen. Heimbachs gesamter Besitz wurde dem Schutz des Reiches unterstellt.

Damit waren für die Heimbacher „goldene Zeiten" angebrochen, die große Schenkungsphase begann. – Der Besitz im Umfeld der Stauferburg Mühlburg könnte aller-

Immer eine gesunde Entscheidung.

Merkur Apotheke

Wir führen:	Allopathie, Homöpathie Naturheilmittel, internationale Arzneimittel, sowie Krankenpflegeartikel- und Inkontinenzartikel für Anuspraeter und Urinalversorgung Tierarzneimittel
wir verleihen:	Babywaagen und elektrische Milchpumpen
wir bieten:	Zustelldienst

Ihr Apotheker M. Merkert-Ohlheiser und sein Team
Reinmuthstraße 50, Karlsruhe-Knielingen, Tel. 55 13 36

dings schon in die ersten Jahre Heimbachs zurückreichen und von Barbarossa selbst stammen. Dies würde für Knielingen bedeuten, daß die Johanniter schon gegen Ende des 12. Jahrhunderts im Ort vertreten waren. Wahrscheinlicher sind jedoch die ersten Jahre nach 1200 als Beginn der Ordenstätigkeit in unserem Raum anzusehen. Sicher stammen Besitzungen und Rechte der Johanniter aus der Hand der Staufer. Die Johanniter waren ihre treuen Parteigänger, und die Hohenstaufen haben sie dort beschenkt, wo sie selbst Güter hatten, nämlich um die Burg. Die Mühlburg wird als Stauferburg erstmals 1248 erwähnt. Sie könnte auch schon älter sein. Sicher ist jedoch, daß zwischen Ettlingen, Durlach und Graben eine staufische Reichsvogtei bestand, zu der Knielingen sicher gehörte, denn die Burg Mühlburg wurde von den Staufern auf der alten Knielinger Markung gegründet. Seit 1219 tauchten in unserem Raum die Markgrafen von Baden als Güter- und Rechtesammler auf. Sie hatten 1219 über Erbschaft und Tausch Ettlingen, Durlach, Sinsheim und Eppingen erhalten, beste Ausgangsbasis für Landerwerb an Alb und Pfinz. Solange die Stauferherrschaft am Rhein noch hielt, war auch der Markgraf mit weiteren Gebietserwerbungen und Übernahme von Reichsrechten auf das staufische Wohlwollen angewiesen.

Mit dem Tod König Konrads IV. im Jahre 1254 brach die Stauferherrschaft am Rhein zusammen, und der Markgraf von Baden riß alle nur erreichbaren Reichsrechte und Besitzungen an sich. – Ab dieser Zeit ist es schlechthin undenkbar, daß die Johanniter in unserer Gegend Rechte und Güter erwerben konnten. Sie müssen schon früher hier fußgefaßt haben, als der Markgraf dies noch nicht verhindern konnte! Ab dieser Zeit stagniert dann auch der Besitzerwerb des Klosters Gottesau. Obwohl der Markgraf Vogt des Klosters Gottesau war, sind von ihm kaum Schenkungen an das Kloster bekannt.

Die wichtigsten Urkunden der Heimbacher Johanniter sind wohl 1525 verbrannt oder zerstört worden (vgl. Urkunde oben), aus diesem Grunde haben wir auch keinerlei sie direkt betreffende Schenkungsurkunden oder ähnliches. Verschiedene Einzelhinweise aus anderen Zusammenhängen bestätigen die Anwesenheit der Johanniter im Raum zwischen Durlach und Bruchsal in der Zeit des 13. und 14. Jahrhunderts: Die Herren Konrad und Heinrich von Roßwag bestätigen 1287 den Johanniterbrüdern in Bruchsal alle Besitzungen und Güter in Grötzingen und Durlach. Ähnliche Belege gibt es für Udenheim (1267), Bruchsal (1267), Gondelsheim (1292), Odenheim (1318), Büchenau (1319) und Neuthardt (1319).

Wie die politische Entwicklung an der Alb nach 1254 weiterging erhellen die Vorgänge von 1274.

Der neu gewählte König Rudolf von Habsburg zog mit einem Heer den Rhein herauf und bekämpfte den Markgrafen von Baden, weil dieser das Reichland um Mühlburg und die Rheinzölle widerrechtlich an sich gebracht hatte. Das Reichsheer belagerte die Festung Mühlburg und die Burg Grötzingen und eroberte sie. Unser Dorf dürfte dabei sicher in Mitleidenschaft gezogen worden sein. Schließlich ergab sich der Markgraf der Gnade des Königs. Dieser verzieh ihm, ließ ihn den Treueid leisten und übertrug ihm das Land an der Alb als Reichslehen, ebenso die Zollhoheit auf dem Rhein. Beides gehörte damals untrennbar zusammen. – Die Johanniter hatten offenbar schon bald nach dem Einrücken des Markgrafen in die Reichsrechte mit diesem Schwierigkeiten bekommen. Nach seinem Sieg bestätigt König Rudolf von Habsburg die Rechte der Heimbacher Johanniter. Diese Rechtsbestätigung wiederholten übrigens die meisten Könige bis zu Kaiser Rudolf II. Daß die Konfrontation zwischen den Johannitern und dem Markgraf noch weiter anhielt, bestätigt eine Urkunde aus dem Jahr 1318, in der der Abt von Weißenburg als Schlichter entschied:

> Wir, Friedrich, von Gottes Gnaden Markgraf von Baden, erkennen an und bekennen, daß wir,

– da wir mit den Männern der Religion, Abt und Konvent des Klosters Weißenburg in der Speyerer Diözese, den Brüdern St.-Johannis-Ordens (in Weißenburg) und den St.-Johannis-Brüdern (in der Markgrafschaft) Streit haben, über das Dorf Grötzingen und das, was dazu gehört, außerdem über Güter und Besitzungen und andere Dinge im Bereich unserer Herrschaft und Gerichtshoheit, –
die rechtliche und freundschaftliche Entscheidung des Abtes und Konvents in dieser Streitsache zur Kenntnis genommen haben, mit Willen annehmen und uns nicht anders besinnen werden.
Wir versprechen mit guter Treue: Außer den obenerwähnten Weißenburger Klosterleuten, die sich unter unserer Gerichtsbarkeit und Zollhoheit befinden, sollen auch die Brüder St.-Johannis-Ordens von jeder Zollerhebung frei sein, wo sie auch sein sollten an anderen Orten (in der Markgrafschaft).
In ihrer Anwesenheit haben wir diesem Brief unser eigenes Siegel aufdrücken lassen. Gehandelt und gegeben im Jahr des Herrn 1318, zur 4. Kalende des Juni.

Die Fortsetzung der Johanniter von Heimbach als Dorfherren von Knielingen folgt in der nächsten Ausgabe des Knielingers.

gez. H. Sommer H.P. Henn

Stahlbau SCHENK

Stahlleichtbau
Schlosserei
Apparatebau
Blechverarbeitung

Telefon (0721) 59 20 81 · Jakob-Dörr-Straße 9 · 7500 Karlsruhe 21

Schadstoffsammlung Bekanntmachung des Amts für Abfallwirtschaft

Die Stadt Karlsruhe führt auch 1992 Schadstoffsammlungen aus Haushaltungen durch. Um unsere Sammelerfolge weiter zu steigern, wird unser Sammelangebot auch für 1992 durch Sondersammlungen von März bis Dezember 1992 erweitert. Das bedeutet, daß unser Schadstoffmobil regelmäßig zu einer bestimmten Zeit und einem bestimmten Wochentag zur Entsorgung bereit steht. Insgesamt sind 142 Abgabetermine für das Stadtgebiet vorgesehen. Auch in Ihrem Stadt- bzw. Ortsteil werden Abgabemöglichkeiten angeboten.
Bei den Schadstoffsammlungen werden angenommen:

– Farben, Lacke und Kleber
– Löse- und Holzschutzmittel
– Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
– quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer, Schalter aus Elektrogeräten)
– sonstige Chemikalien aus Haushalts-, Hobby- und Freizeitbereich
– Haushaltsbatterien
– Medikamente/Kosmetika
– Spraydosen
– Autowasch- und Pflegemittel
– Kondensatoren

Nicht angenommen werden Autobatterien, Altöl und Altreifen.

Reinmuthstr. (vor der Schule)	MI 13.05.92	17.00 – 18.00 Uhr
Reinmuthstr. (vor der Schule)	SA 05.09.92	11.00 – 12.00 Uhr
Untere Str./Eggensteiner Str. (bei der Sängerhalle)	DO 01.10.92	13.30 – 15.00 Uhr

Blechnerei & Installation

Tel. (07 21) 37 82 44
oder 56 49 81
alle Reparaturen
+ Kundendienst

Meisterbetrieb
Werner Guth

Karlsruhe · Luisenstraße 75a + Saarlandstraße 97

Wir führen aus:

- Blechner- u. Dacharbeiten
- Installationen
- Sanitäre Anlagen
- Gas-Heizungen
- Neu- und Umbauarbeiten
- Sanierungen
- Entkalkung von Boilern und Durchlauferhitzern
- Komplette Bäder
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
- Einbau von **umweltfreundlichen** Wasserbehandlungssystemen (Schützt vor Kalkstein und Rost bei Rohren und Boilern)

Arbeiterwohlfahrt

Wie alljährlich kann auch diesmal von einigen interessanten Veranstaltungen berichtet werden, die unseren Mitgliedern Abwechslung und Freude bereiten. Das Zusammengehörigkeitsgefühl ist so groß, daß auch regelmäßig zwischen 50 und 60 Personen sich zusammenfinden.
Monatlich unternehmen wir eine Busfahrt. Wir fuhren z.B. nach Lauf zum Hardtsteinhaus, nach Fohrenbühl, wo wir erstmals eine Schneelandschaft antrafen, ins AWO-Haus nach Spielberg, nach Waldmichelbach und Erzgrube. Zu diesen Fahrten kommt noch ein Angebot für ältere Mitbürger durch die Stadt hinzu. Diesmal entschieden wir uns zu einer Busfahrt nach Heuchelheim zum Flammkuchenessen.
Natürlich soll nicht die alljährliche Urlaubsfahrt vergessen werden, über die im letzten KNIELINGER ausführlich berichtet wurde. Wir werden zum dritten Mal das schöne Pitztal anfahren, weil Unterbringung und Landschaft eine besondere Qualität aufweisen und es allen dort sehr gefällt.
Außer diesen Busfahrten und unseren wöchentlichen gemütlichen Zusammenkünften in der Begegnungsstätte gibt es noch einige zentrale Veranstaltungen im Albhäusle. Im September v.J. kam wieder einmal die Verkehrspolizei zu uns. Mit einem Film über die Tücken des Straßenverkehrs und Quizfragen wird somit zum richtigen Verhalten älterer Menschen in unserer Umwelt beigetragen.
Als Abschlußveranstaltung fand unsere Weihnachtsfeier mit sehr großer Beteiligung unserer Mitglieder statt. Außer Kaffee und Kuchen erfreuten uns auch unsere kleinen Freunde aus Forchheim mit zwei Gardetänzen und Weihnachtsliedern auf der Flöte. Diese Gruppe unter der Leitung von Frau Helga Schneider gehört schon seit mehreren Jahren zu unserem Weihnachtsprogramm. Natürlich darf auch eine Tombola nicht fehlen. Herzlichen Dank allen, die durch Geld- und Sachspenden zu einer reichhaltigen Tombola beigetragen haben.
Wir sind sehr froh, daß das Problem, welches uns kurz vor Weihnachten in große Unruhe versetzt hat, vom Tisch ist. Wir brauchen auch nicht vorübergehend unser Domizil in der Begegnungsstätte gegen ein Klassenzimmer einzutauschen. Es wurde gemeinsam mit den jungen Müttern und einem Kreis von Knielinger Interessenten Räume zur Unterbringung einer Kindergartengruppe für etwa ein 3/4 Jahr gefunden. Die ev. Kirchengemeinde will die Räume zur Verfügung stellen, die Stadt alle anfallenden Kosten übernehmen.
Die jährlich stattfindende Landessammlung der AWO wird für uns immer schwieriger. Wir finden niemanden mehr, der bereit ist, diese anstrengende und wenig angenehme Tätigkeit auszuüben. Gesundheitliche Gründe spielen natürlich für unsere alten und älteren Mitglieder dabei eine ganz große Rolle.
Durch den Tod haben wir zahlreiche Mitglieder verloren. Wir werden ihnen stets ein freundschaftliches Gedenken bewahren. Unsere AWO-Gruppe ist nunmehr so dezimiert geworden, daß wir uns über neue Mitglieder sehr freuen würden. Auch alle Angehörigen, ob Alt ob Jung, sind bei der AWO herzlich willkommen.

Es grüßen
Anne Vögele, 1. Vors.
Irmtraud Kaiser, 2. Vors.

Achtung betrifft Friedhof

Wer hat Interesse gegen Bezahlung die Toiletten auf dem Friedhof täglich auf und zu zuschließen. Täglicher Zeitaufwand ca. 2 × 1/4 Std.
Bitte melden Sie sich bei
Frau I. Kaiser Tel. 55 55 98 oder
Herrn G. Kiefer Tel. 56 30 34

Restaurant zur Rheinterrasse Maxau „Die Oase am Rhein“

Fürstenberg Pilsener

Fischspezialitäten
Ganze Zander, Zanderfilet, Backfisch, Hechtfilet, Aal, Forellen, Scholle u.v.m.

sowie **Grillspezialitäten**

- Gemütliche Gasträume
- Großer Gastgarten
- Gute Parkmöglichkeit
- Durchgehend warme Küche
- von April bis Oktober kein Ruhetag

Auf unsere kleinen Gäste warten Pony, Esel und Ziegen

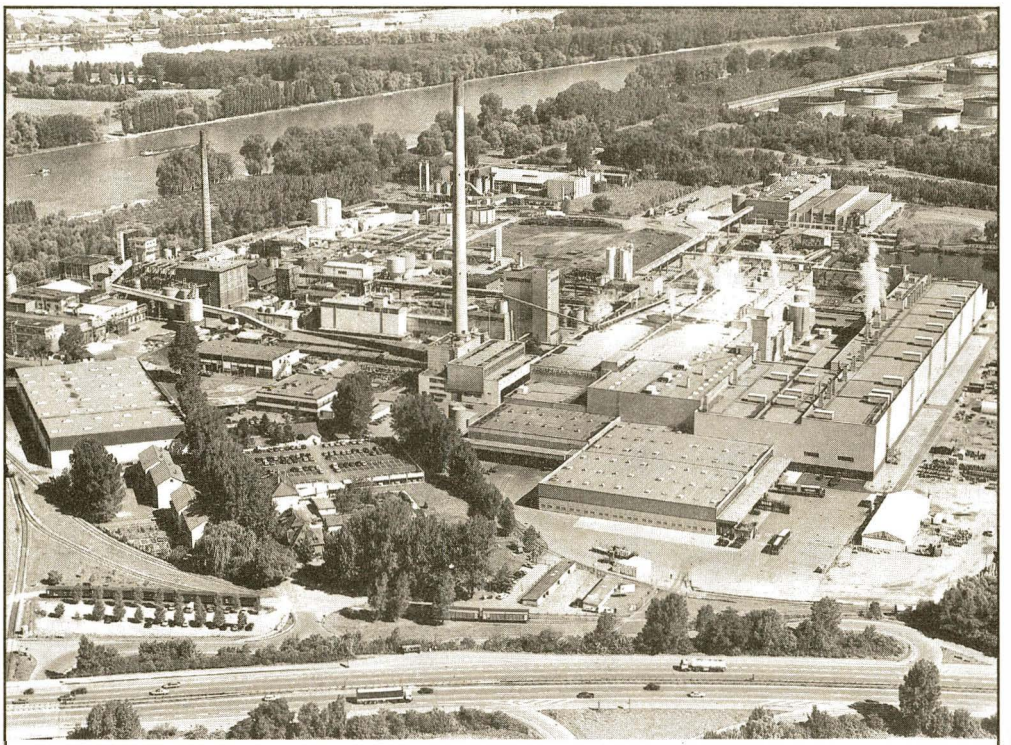
Sie finden uns
B 10 Richtung Rheinbrücke, Ausfahrt Papierfabrik Holtzmann bis zum Rheinufer dann rechts

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Schneider · Tel. 562149

Brieftaube Knielingen 06571

Das Reisejahr 1991 ist zu Ende und unsere Tauben haben in 13 Alt- und 4 Jungflügen mit unterschiedlichen Erfolgen gezeigt, was sie zu leisten vermögen.
Nicht immer wurde das lange Warten auf die Heimkehr der Tauben mit Erfolg belohnt. Oft blieben Tauben aus, weil es ihnen nicht gelungen ist, die großen Entfernungen zwischen Auflassort und Heimatschlag gefahrlos hinter sich zu bringen. Vielerlei Gefahren müssen diese Vögel meistern. Raubvögel, Witterungsverhältnisse, Gebirgszüge und Hochspannungsdrähte fordern immer wieder Opfer. Da bleibt natürlich immer eine gedrückte Stimmung der Züchter zurück, sind ein oder mehrere Vögel ausgeblieben. Umso größer ist die Freude, wenn Tauben wieder nach Tagen zurückkehren. Hier erwarten sie Liebe und Pflege, die sie immer mit Treue belohnen.
Nach jedem Reisejahr ziehen wir Brieftaubenzüchter eine Bilanz über die gezeigten Leistungen unserer Tauben, und der Abschluß bildet eine alljährliche Ausstellung der erfolgreichsten Tauben. Dabei treffen sich in geselliger Runde viele Taubenzüchter, die ihre Erfahrung in langen Gesprächen austauschen.
Die letzte Ausstellung im Januar 1992 fand in der Gaststätte „Zur Krone" statt. Sie wurde für den Verein ein voller Erfolg. Hier an dieser Stelle wollen wir allen Spendern für unsere Tombola und allen Besuchern aus Nah und Fern unseren Dank aussprechen.
Im November 1992 findet eine Jubiläumsausstellung zum 25jährigen Bestehen des Vereins statt. Wir hoffen, daß viele Besucher, die sich für unsere Tauben interessieren, zu uns finden. Am Vorabend veranstalten wir einen Tanzabend mit Tombola, zu der wir alle Freunde und Gönner herzlich einladen.

Die Vereinsleitung



Seit über 100 Jahren mit Knielingen verbunden.

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurde in Maxau Zellstoff hergestellt. Heute ist Maxau das größte Werk von Holtzmann und eine der modernsten Papierfabriken in Europa. Über 960 Mitarbeiter produzieren hier auf drei 7,25 m breiten Papiermaschinen jährlich rund 500.000 Tonnen Pressepapiere. Als Tageszeitungs- und Zeitschriftenleser haben Sie also mit hoher Wahrscheinlichkeit mit unseren Erzeugnissen schon hautnah Kontakt gehabt.
Unser Werk Maxau – ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für die Region in enger nachbarschaftlicher Verbindung mit dem über 1200 Jahre alten Knielingen.

HOLTZMANN PAPIER

Papier-Fabrik · 7500 Karlsruhe-Maxau

Benz, Leschikar & Partner

Deutsches Rotes Kreuz Knielingen

Seit Jahren schon gibt es in Knielingen um Bereitschaftsführer Kurt Burckhard eine Gruppe von 15 Helfern, die das ganze Jahr über dafür sorgen, daß die Veranstaltungen der Knielinger Vereine reibungslos ablaufen können.
Ob Handball beim TVK, Fußball beim VfB, Vereinsfest oder Jubiläumsumzug, stets sind wir vom Roten Kreuz dabei. Aber dies sind noch nicht alle Aktivitäten. Neben Fortbildungsveranstaltungen für unsere Helfer organisieren wir auch jedes Jahr Erste-Hilfe-Kurse und einen Blutspendetermin.
Bisher war die Resonanz auf diese Angebote in Knielingen nicht befriedigend, und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Knielinger Bevölkerung verstärkt für diese wichtigen Veranstaltungen zu mobilisieren.
So führen wir seit Ende März Kurse in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen" für Führerscheinbewerber durch und werden auch weiterhin für alle Altersgruppen interessante Erste-Hilfe-Kurse anbieten.
Besonders wichtig ist uns aber auch unser alljährlicher Blutspendetermin, mit dem wir mit Ihrer Hilfe dazu beitragen, daß anderen Menschen durch lebensrettende Blutkonserven geholfen werden kann. Gerade hierbei würden wir uns freuen, wenn sich mehr Knielinger Mitbürger finden würden, die zu einer Blutspende bereit sind; besonders die Knielinger Vereine möchten wir bitten, uns durch Werbung bei ihren Mitgliedern für diese wichtige Sache zu unterstützen. Der Termin für die diesjährige Blutspende wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.
Wer mehr über Blutspendetermine, Erste-Hilfe-Kurse und andere Aktivitäten des Roten Kreuzes wissen will, kann sich ab sofort bei unserem Telefondienst jeden Dienstag von 19-20 Uhr unter Tel.: 56 10 79 informieren. Dieses Informationstelefon steht auch allen fördernden Rotkreuz-Mitgliedern zur Verfügung. Um den Kontakt der aktiven Mitglieder zu den fördernden Mitgliedern zu verbessern, wird im Mai der DRK-Ortsverein Knielingen gegründet, bei dem jedes Mitglied künftig z.B. in den Mitgliederversammlungen die Möglichkeit hat, die Vereinsarbeit aktiv mitzugestalten.
Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Zusammenwirken mit unseren fördernden Mitgliedern, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Knielinger Vereinen und darauf, Sie vielleicht bald bei einem Erste-Hilfe-Kurs oder einem Blutspendetermin begrüßen zu dürfen.

Hans-Jürgen Falke
Schriftführer

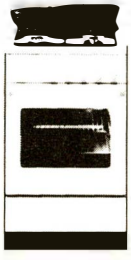
MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GMBH
Wärme-Klima-Lüftungstechnik · Öl- und Gasfeuerung
Händelstr. 19 · 7500 Karlsruhe · Tel. (0721) 84 49 51 · Fax (0721) 85 76 39

UMWELTFREUNDLICH

Grillen – Kochen – Heizen

mit Scharr-Flüssiggas in Flaschen

- Verkauf, Anlieferung und Anschluß
- Verkauf von Grillgeräten, Freizeitkochern,
- Armaturen und Installationsmaterial
- Kundendienstleistungen/Service



GASPRÜFUNG für Wohnwagen, Reisemobile, Bauwagen, LKW und Boote, TÜV-Plaketten, und Prüfbescheinigungen

ib **Inge Bauer, Heizung und Sanitär, Flüssiggasservice, Wasseraufbereitungssysteme**
Blindstraße 31 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon (07 21) 56 21 93

Klein aber „oho“!

An Vereine, Firmen und Verbände

Werbeartikel · Kleinspielwaren · Kleinlederwaren
Streuartikel · Messing- und Porzellanartikel etc.

für Kinderfeste, Tombola, Jubiläen und
sonst. Vereins- u. Firmenfeste zu Importpreisen.

Anruf ab 17.00 Uhr unter Tel. (07 21) 56 12 13
oder schriftlich an:
V. Eschenauer · Itzsteinstr. 105 · 7500 KA-Knielingen

Obst-und Gartenbauverein e.V.
Karlsruhe-Knielingen

Der Obst- und Gartenbauverein Knielingen wurde am 19. Mai 1932 im Gasthaus „Zum Adler" gegründet. Die damalige Zeit war sehr schwierig und die wirtschaftliche Situation als ausgesprochen schlecht anzusehen. Bei der Gründer-Versammlung waren immerhin 70 Frauen und Männer anwesend. Darunter viele Arbeitslose und auch verzweifelte Menschen, die einen Ausweg aus der angespannten Situation suchten. Man besann sich wieder auf den eigenen Garten, um den Küchenzettel etwas aufzubessern. Die Frauen und Männer kamen auf den Gedanken, einen Verein zu gründen, der dieses Vorhaben ermöglichte.
Die Zeiten haben sich heute gewandelt und auch die Palette der Aktivitäten des Vereins hat sich geändert. Damals waren die Menschen in Not, heute stellt sich die Frage, ob die Natur unsere Hilfe braucht. Das 60jährige Bestehen des Obst- und Gartenbauvereins Knielingen ist ein besonderer Anlaß, allen Mitgliedern, Obst- und Gartenbaufreunden, allen Gönnern aus nah und fern, die mit uns das 60jährige Jubiläum am 19. und 20. September 1992 feiern wollen, einen herzlichen Willkommensgruß entbieten zu dürfen.
Wir bitten Sie, bereits schon jetzt diesen Termin vorzumerken.

Die Verwaltung

SIEMENS

Ideen für eine Region

Karlsruhe ist ein zentraler Wirtschaftsstandort im Herzen Europas. Gemeinsam mit unseren Kunden arbeiten wir für die erfolgreiche Zukunft dieser Region und der Menschen, die hier leben.

Die Zweigniederlassung Karlsruhe der Siemens AG ist der kompetente Partner auf allen Gebieten der Elektrotechnik und Elektronik – vom ersten Beratungsgespräch über die Problemanalyse und Projektierung bis hin zu Montage, Inbetriebsetzung und Wartung, von elektrischen Bauteilen bis zu kompletten Industrieanlagen.

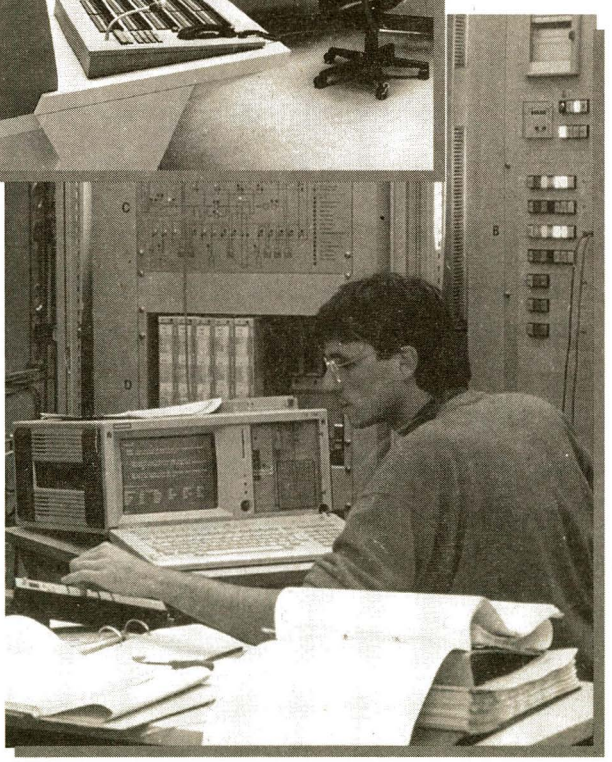
Im Standort Karlsruhe-Knielingen setzt Siemens vor allem sein Know-how der hochintegrierten Digitaltechnik um. Geräte, Systeme und Anlagen zum Messen, Analysieren, Steuern und Regeln werden in Karlsruhe für die vielfältigen Anwendungen in aller Welt produziert.

Siemens AG
Zweigniederlassung Karlsruhe
Bannwaldallee 48
7500 Karlsruhe 21
Telefon (0721) 8601-0

Siemens AG
Bereich Automatisierungstechnik, Anlagentechnik und Energieversorgung
Siemensallee 84
7500 Karlsruhe 21
Telefon (0721) 595-1

Siemens in Karlsruhe – Menschen mit Ideen

Die Karlsruher Fächerwarte sichert die Stromversorgung im Bereich der Badenwerk AG



Anlagen für den Umweltschutz erfordern höchste Präzision und Sicherheit: Endprüfung einer Emissions-Meßanlage

[redacted]erein Grundschule Knielingen e.V.

[redacted]elinger
[redacted]derverein Grundschule Knielin-[redacted]V. möchte auf diesem Wege für die [redacted]n Sach- und Geldspenden danken und all denen, die ihre Freizeit und Arbeitskraft in den Dienst des Vereins gestellt haben. Ohne Ihren Einsatz und Mithilfe wäre es unmöglich gewesen, die vielen kleinen und großen Veranstaltungen der Schule durchzuführen. Wir hoffen, daß wir weiter mit Ihrer Unterstützung rechnen können.
Vielen herzlichen Dank.
Die aus den Veranstaltungen gewonnenen Gelder konnten, wie in den Jahren davor, für außerordentliche schulische Anschaffungen sowie Veranstaltungen, den Kindern zur Verfügung gestellt werden. So wurden beispielsweise Fahrten zu den Theatern, die Bewirtung bei den Bundesjugendspielen, sowie Preise für schulische Veranstaltungen und viele Spiele und andere Dinge, die den schulischen Unterricht bereichern, vom Förderverein finanziert.
Seit dem November des letzten Jahres haben wir, der Förderverein, eine neue Mannschaft im Vorstand. Der seit der Gründung des Vereins Vorsitzende Thomas Müllerschön sowie andere verdiente Mitglieder Ute Müllerschön und Johann Preindl mußten leider satzungsgemäß aus dem Verein ausscheiden. Ihnen sei auf diesem Wege nochmals ein besonderer Dank ausgesprochen für ihr außergewöhnliches Engagement.
Der neue Vorstand wurde gebildet von M. Kretschmer (1. Vorsitzender), R. May (2. Vorsitzende) und F. Hörmann (Kassenwart), den Beisitzerinnen R. Ehinger und E. Kretschmer, den Kassenprüferinnen E. Henkenhaf und K. Rink und der Schriftführerin A. Lewark.
Mit freundlichen Grüßen
M. Kretschmer

Elternvertreter für großes Engagement geehrt

Mit einer Feierstunde am 1.02.92 in der Grundschule Knielingen wurden Frau und Herr Müllerschön nach sechsjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzende und Vorsitzender des Fördervereins verabschiedet.
Die Schüler bedankten sich für ihre verdienstvolle Arbeit mit einem Märchenspiel, Liedern und Gedichten, das Kollegium mit einem Bild der Schule.
Viel Freizeit, Empathie und persönlicher

Thomas und Ute Müllerschön

Einsatz wurden von Familie Müllerschön in die schulische Arbeit gesteckt zu Gunsten der Kinder.
Elternarbeit hat eine große Bedeutung für ein positives Schulklima!
Ohne die erbrachten Leistungen der Geehrten wäre die Durchführung von so vielen Festen, Feiern und Veranstaltungen nicht möglich gewesen.
Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle ausgesprochen für die besonders gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Familie Müllerschön für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!
Im Namen der Grundschule Knielingen
E. Henkenhaf, Rektorin

Restaurant

Besoldstube im Hotel Burgau

Wir sind für Sie da,
bei Freud und Leid.
Familienfeiern, Dienstjubiläen,
Geschäftsessen usw.

Ob zu zweit oder bis zu 30 Personen
man sollte es öfters tun –
gemeinsam miteinander Feste feiern!

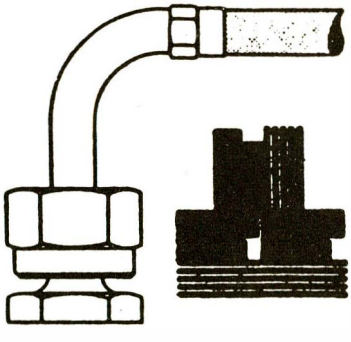
Spargelgerichte
in versch. Variationen

täglich wechselnder
Mittagstisch von 12.00 – 14.30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 12.00 – 23.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertag geschlossen.
Zu anderen Zeiten nach Vereinbarung. Warme Küche: 12.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.30 Uhr.
Inh. Gerold Kiefer · Neufeldstraße 10 · 7500 Karlsruhe 21 · Tel. 0721/563034

EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN
Waglanger

Hydraulik-



Schläuche
Pumpen
Zylinder
Armaturen
Wagenheber
Reparaturen
Sv-Kupplungen
Rohrverschraubungen

Erwin Eichert GmbH

Verkauf: Humboldtstraße 32 · 7500 Karlsruhe 1
Telefon 61 48 75

MUSIKVEREIN KARLSRUHE-KNIELINGEN E.V.

Frühjahrskonzert

am 23. Mai 1992, 20.00 Uhr
in der Sängerhalle

Mitwirkende: *Musikverein Neureut*
Leitung: Manfred Knaupp
Musikverein Knielingen
Leitung: Bernhard Volk

Wir laden die Knielinger Bevölkerung recht herzlich zu diesem Konzert ein.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns besuchen und dadurch mithelfen, dieses Frühjahrskonzert nach dem gelungenen Festkonzert im Vorjahr zu einer festen Einrichtung in Knielingen werden zu lassen.

Musiker gesucht!!!

Zum Ausbau von Seniorenkapelle und Jugendkapelle sucht der Musikverein Knielingen Musiker und solche, die es werden wollen!!!

Liebe Knielinger!

Wer von Ihnen spielt ein Instrument oder hat früher einmal eines gespielt und hat Lust, in unserer Kapelle mitzuspielen? Wir sind an allen Instrumenten interessiert, besonders aber an Posaunen, Hörnern und allen Holzblasinstrumenten. Kommen Sie mal bei uns vorbei, hören Sie sich uns an, sprechen Sie mit uns, besuchen Sie uns in der Probe donnerstags um 20.00 Uhr in der Sängerhalle.

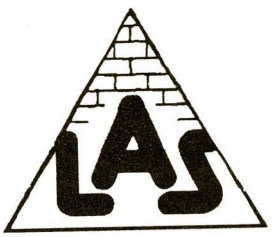
Liebe Knielinger Mädchen und Jungens!

Hättet Ihr nicht Lust, ein Instrument zu erlernen oder Eure Kenntnisse auf einem Instrument zu erweitern? Die Möglichkeit dazu gibt es in unserer Jugendkapelle, die mittwochs um 17.30 Uhr in der Victor-von-Scheffel-Schule probt.

Informationen und Antwort

auf alle Fragen bei unserem 1. Vorsitzenden H. Raih (Tel.752167), bei E. Reichmann (Tel. 563473) und bei unserer Jugendleiterin Ute Weingärtner (Tel. 07271/41885).

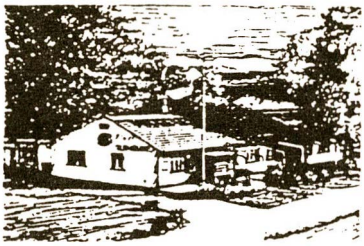
Zum Flughafen?



LUDWIG
AIRPORT-TRANSFER SERVICE GMBH
KARLSRUHE
Telefon 07 21/56 28 49

Der Zubringer in Karlsruhe!

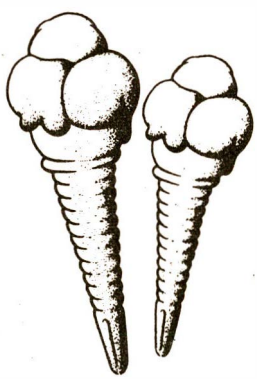
LAS, das ist der Service, der das Reisen perfekt macht. Denn LAS bringt Reisende aus Karlsruhe direkt von der Haustür bis zum Einchecken an die Flughäfen Frankfurt, Stuttgart und Straßburg und zwar individuell, pünktlich und überraschend preiswert!
LAS, das ist der zuverlässige Service, den viele Urlaubs- und Geschäftsreisende schon lange nutzen und der vielen anderen fehlt.



T.V. Die Naturfreunde

Ortsgruppe Karlsruhe-Knielingen

Mit einer lustigen Silvesterparty haben wir das alte Jahr ausklingen lassen. Die Faschingsveranstaltungen verliefen auch recht fröhlich und gelöst nach einjähriger Abstinenz. Am 31.4. laden wir zum Tanz in den Mai ins Albhäusle ein. Die Radtour am 1. Mai steht auch schon voll in unserem Programm.
Am 6. Juni findet ein Konzert mit unserem Folklore Orchester und der Folklore Singgruppe mit Gästen eines Mandolinen und Gitarrenorchesters aus Dänemark statt.
Das Sommerfest am 11. + 12. Juni ist in Vorbereitung und soll den Abschluß unseres Halbjahres bilden.
Anschließend ist das Albhäusle bis zum 2. August geschlossen. Das Wanderprogramm für das 2. Halbjahr liegt im Albhäusle aus. Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.
Berg frei
E.B.



Eiszeit ist die schönste Zeit!

Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/561238

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 9.00 - 21.00 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen

• Bellheimer Bier •

Gepflegte Biere · alkoholfreie Getränke
Party-Fässer

GETRÄNKEVERTRIEB BOES

Telefon 55 74 64 (ab 17.00 Uhr)
Heckerstraße 11, 7500 Karlsruhe 21 (Knielingen)

Wenn Sie einmal einen Sonderwunsch haben –
rufen Sie einfach an!

• Bellheimer Bier •

Elektro-VOLLMER GmbH.

SEIT 1925

Elektrische Anlagen

7500 Karlsruhe 21

Dreikönigstraße 19
Telefon (07 21) 56 11 06

Radsportverein Windschatten

Liebe Knielinger Radsportfreunde und solche, die es werden wollen!

Die neue Radsportsaison hat begonnen. Der RSV Windschatten wollte sich dies zum Anlaß nehmen, sich der Knielinger Bevölkerung und allen Freunden unseres wunderschönen Hobbys im Rahmen eines Rad- und Wandertages am Samstag, den 25. April 1992 vorzustellen. Eingeladen waren alle, die Freude am Radfahren in geselliger Runde und auf verkehrsarmen Straßen und Wegen haben, egal welchen Alters (von 5 – 95).
Eine solche Radwandergruppe soll fester Bestandteil unseres Vereins werden, die sich alle 14 Tage samstags um 14.00 Uhr beim VFB zu einer Tour trifft, wobei immer jedermann herzlich eingeladen ist. Familien mit Kindern sind sehr willkommen. Mitzubringen sind ein Fahrrad in verkehrssicherem Zustand, egal welcher Art, und gute Laune. Zu empfehlen ist der Witterung entsprechende Freizeitkleidung, evtl. Regenschutz. Wir werden Touren von ca. 30km wählen, unterbrochen durch eine etwa 1/2 Stunde Rast und etwaige Besichtigungen markanter Punkte an der Strecke. Insgesamt werden wir ca. 3 1/2 Std. unterwegs sein, so daß auch Kinder und Ältere gut mithalten können.
Hier die vorläufig weiteren Termine:
2. Mai, 16. Mai, 30. Mai, 13. Juni, 27. Juni und 11. Juli.
Wer es schneller und weiter liebt, den laden wir zu unseren Trainingsfahrten der Radtouristik-Gruppe (Rtf) freitags ab 17.15 Uhr beim VFB oder 17.30 Uhr unter der Rheinbrücke (Pfälzer Seite) mit Rennrad oder Mountain Bike ein.
Daneben besteht die Möglichkeit, sich an den Rtfs des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) zu beteiligen, die in ganz Deutschland vorwiegend an Sonn- und Feiertagen von den Radsportvereinen der versch. Landesverbände veranstaltet werden. Dabei kann man in der Regel zwischen Strecken über 45km, 75km, 110km und über 150km wählen. Wer Fragen hat, wendet sich bitte an den 1. Vorsitzenden des Vereins.
Peter Stober
Nachtweide 3, 6729 Wörth/Rhein
☏ 07271/41511
oder
Rudi Hadon
Theodor-Storm-Weg 6,
7518 Bretten-Diedelsheim
☏ 07252/42672

Guten Appetit
Buon Appetito

Ristorante
Pizzeria Vesuvio
Inh. Mario Antonioli

Rheinbrückenstraße 25
75 Karlsruhe 21
Telefon 0721 / 590638

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Vorsicht

vor Fassaden-pfusch!

Wir bieten Fassadenschutz.

Schon mancher Hausbesitzer fiel einem „Fassadenhai" zum Opfer und zahlte für Minderwertiges viel Geld.

Wir bieten Ihnen die seriöse und handwerklich solide Arbeit eines Meisterbetriebes mit Fassadenschutz-Systemen

Sachgerechte Beratung und seriöse Angebote durch

Ihre ***Knielinger*** *Fassaden-Fachbetriebe*

Eichsteller, Bernd	Tel. 55 30 16
Maler Gros	Tel. 55 32 00
Knobloch, Erich	Tel. 55 40 72
Meinzer, Jürgen	Tel. 55 71 16
leitz	Tel. 55 81 55

Open Air Spektakel Knielinger Festplatz 28./29.8.92

Die jungen Leute aus Knielingen und Umgebung sollen auch dieses Jahr wieder auf ihre Kosten kommen, wenn auf dem Festplatz etablierte Bands ihre Show aufführen. Für das Open Air 92 engagieren wir u.a. die Bands

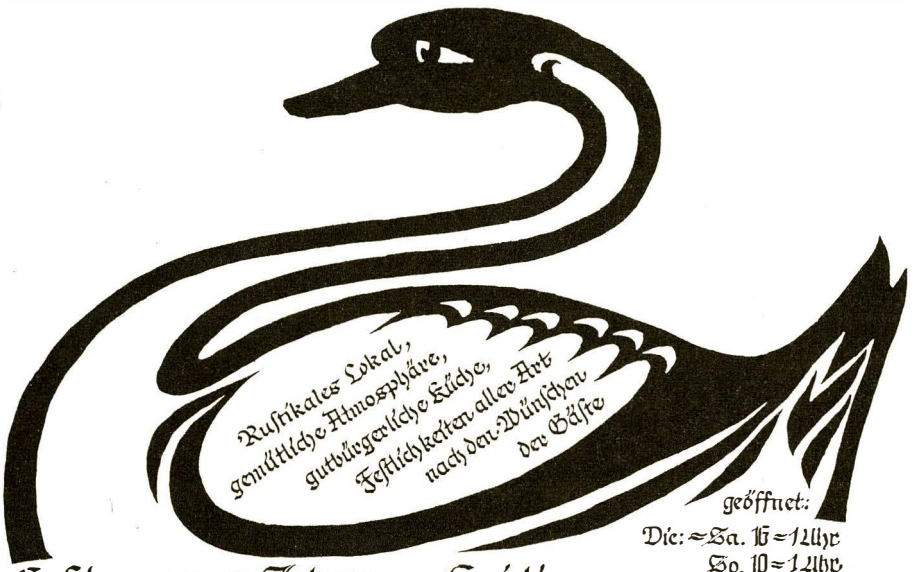
Rodgau Monotones · X or Z · Kraan

Es werden aber außer Musik auch noch viele andere Gags präsentiert. Wir würden uns über viele Besucher und etwas Toleranz der lärmgeplagten Knielinger freuen.

Vorschau

Das Knielinger Jugendzentrum veranstaltet seit geraumer Zeit den Musiker-Cocktail. Eine exquisite Auswahl Karlsruher Musiker, die ihre Fähigkeiten in dezenter Atmosphäre bei einem kühlen Drink präsentieren. Zweck ist, daß versch. Musiker aus versch. Bands, eine Session machen. Dieses Konzept hat sowohl Musikern, wie auch Gästen viel Spaß gemacht.
Die Termine bis zur Sommerpause sind 29. Mai und 26. Juni 1992
Immer um 20.00 Uhr. Schaut doch mal vorbei!

Jugendzentrum Knielingen e.V.



geöffnet:
Di.–Sa. 15–12 Uhr
So. 10–12 Uhr
Montag Ruhetag

Gasthaus zum Schwanen Knielingen

Pächter: G. + M. Gärtner, Saarlandstraße 14, 7500 Karlsruhe 21, Tel: (0721) 562647

Kamin- und Kachelofenstudio hanno müller

KACHELÖFEN

Spezialgeschäft für
offene Kamine und Kachelöfen

Kachelkamine-Accessoirs

Rheinstraße 96, 7505 Ettlingen
Telefon (07243) 14079

Sängervereinigung Knielingen 1869 e.V.

Hauptereignis des Jahres 1991 war zweifelsohne die Konzertreise nach Italien, mit der wir den Besuch unserer Freunde vom „Coro Citta di Forli" erwiderten, die 1990 bei uns zu Gast waren.
Am Mittwoch, den 25. September, um 23.00 Uhr starteten wir in Richtung Süden und am nächsten Nachmittag hieß es dann: Italien, wir sind da. Unsere Gastgeber begrüßten uns auf das Herzlichste und beim anschließenden Abendessen und dem gemütlichen Beisammensein erlebten wir zum ersten Mal die italienische Gastfreundschaft.
Am Freitagmorgen waren wir eingeladen, bei einer Weinprobe festzustellen, daß auch die italienischen „Tröpfchen" nicht zu verachten sind. Nach dem Mittagessen stand eine Fahrt nach Ravenna auf dem Programm und am Abend fand dann in Cervia unser erstes Konzert statt.
Der Samstag begann mit einem Rundgang durch Forli, der im Rathaus zu Ende ging, wo wir vom Oberbürgermeister empfangen wurden. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde von den einen zu einem Bad in der Adria, von den anderen zu einem kleinen Einkaufsbummel genutzt.
Am Abend dann der Höhepunkt unserer Reise, das Konzert im Theater „Astra" in Forli. Dabei, wie am Abend zuvor in Cervia, haben wir den zahlreichen Besuchern einen Querschnitt durch unser Repertoire gebracht. Der Beifall und die „Zugabe"-Rufe zeigten uns, daß es allen gefallen hat.
Allen, die durch ihr Mitmachen, ihr Dabeisein, zum Gelingen dieser Konzerte beigetragen haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Chorleiter, Chordirektor Klaus W. Hodann, der uns sehr gut auf dieses Ereignis vorbereitet hat, und der in bewährter Manier die künstlerische Leitung der beiden Veranstaltungen inne hatte, sowie an Ulrike Rose, die am Flügel für die instrumentale Begleitung sorgte.
Am Sonntag verabschiedeten wir uns von unseren italienischen Freunden mit der Versicherung, die Freundschaft der beiden Chöre fortzuführen und zu vertiefen. Es waren ein paar herrliche Tage, die jedem, der dabei war, noch lange in Erinnerung bleiben werden.
Wir bedanken uns bei allen, die bei der Organisation und der Durchführung dieser Konzertreise beteiligt waren, oder die uns in irgendwelcher Form ihre Hilfe und Unterstützung zuteil werden ließen. Hier möchte ich vor allem unseren 1. Vorsitzenden Wolfgang Marschall und seine Frau Elke erwähnen, die sehr viel Zeit und Arbeit investiert haben, damit die Reise ein Erfolg wurde.
Vielen Dank!
Am 21. Dezember trafen sich dann unsere Mitglieder, ihre Angehörigen, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins, um miteinander Weihnachten zu feiern. Mit einem abwechslungsreichen, bunten Programm und einem anschließenden fröhlichen Beisammensein klang das Jahr 1991 aus.
Die Jahreshauptversammlung 1992 fand am 27. Januar in der Sängerhalle statt. Hier wurde Wolfang Marschall als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Wir wünschen ihm und seiner Verwaltung alles Gute für ihre Arbeit.
Die besten Wünsche gehen auch an Augusta und Friedrich Jäger, die seit dem 1. Januar 1992 die Sängerhalle übernommen haben. Wir hoffen auf eine, diesmal wirklich langjährige, gute Zusammenarbeit, und wünschen ihnen, daß ihre Arbeit in der Sängerhalle erfolgreich sein wird, wobei wir natürlich auf die Unterstützung unserer Mitglieder und aller Knielinger zählen. Sie sind herzlich willkommen und Sie werden sich sicher als Gast in der Sängerhalle bei Familie Jäger wohlfühlen.
Unser gemischter Chor unter der Leitung von Klaus W. Hodann wird auch in diesem Jahr wieder bei verschiedenen Ver-

Zeitschriften
Tabak-, Spiel- und
Schreibwaren

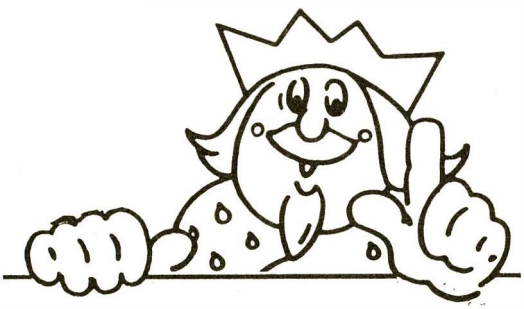


Photo Porst

Filme und Farbposter immer in
Sonderangeboten.

In großer Auswahl:
Glückwunschkarten, Geschenkpapiere,
Servietten, Briefpapier

Gerlinde Russweiler
Saarlandstraße 88 · 7500 Karlsruhe 21

anstaltungen auftreten. Außerdem bereiten wir uns schon jetzt vor auf die Jubiläumsfeste anläßlich des 45jährigen Bestehens des Frauenchors im nächsten Jahr und des 125jährigen Vereinsjubiläums, das wir 1994 feiern werden.
Sie sehen, bei der Sängervereinigung Knielingen ist immer etwas los. Haben Sie nicht Lust, dabei zu sein? Ob aktiv oder passiv, Sie werden sich bei uns wohlfühlen.
Und Sie wissen ja, Singen im Chor macht Spaß!
Haben Sie nicht Lust, sich davon bei einer unserer Proben zu überzeugen? Kommen Sie doch einfach einmal ganz unverbindlich bei uns in der Sängerhalle vorbei. Wir treffen uns jeden Montag um 20.00 Uhr.
Wir möchten Sie auch herzlich einladen zu unserem Flammkuchenfest, das am letzten Wochenende im Juni in unserem schönen Biergarten hinter der Sängerhalle stattfindet, und wo wir Sie in bewährter Weise mit unseren Spezialitäten verwöhnen möchten.
In diesem Zusammenhang möchte sich die Sängervereinigung Knielingen bei allen bedanken, die uns ihre Hilfe und Unterstützung zuteil werden ließen, und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stünden.
Die Faschingskampagne 91/92 begann am 11.11.91 um 11.11 Uhr, und sie fand dieses Mal kein vorzeitiges Ende.
So konnten wir alle vorgesehenen Veranstaltungen durchführen. Bei der Ordensmatinee am 19. Januar begrüßten wir viele Abordnungen befreundeter Vereine und überreichten ihnen unseren Jahresorden.
Ein großer Erfolg war auch der Kinderfasching, der in dieser Kampagne sogar zweimal, am 16. Februar und am Fastnachtsdienstag, über die Bühne ging. Bei beiden Veranstaltungen ging es hoch her in der Sängerhalle, getreu unserem diesjährigen Motto: Heiterkeit, Humor und Schwung – Knielinger Fastnacht für Alt und Jung!
Daß sich die Knielinger Fastnacht auch sonst nicht zu verstecken braucht, bewiesen wir mit der Altensitzung am 23. Februar und mit der Prunksitzung am 29. Februar, die alle Anwesenden begeisterten.
Wir bedanken uns bei allen Elferräten, die zum Erfolg durch ihren Einsatz und ihr Mitmachen beigetragen haben, und ein ganz besonderes Dankeschön geht an den „Oberelfer", unseren Präsidenten Wolfgang Grobs und seinen „Vize", Kurt Vonier, die das „Narrenschiff" mit Geschick und viel Arbeit und Engagement durch die Kampagne gesteuert haben.
Vielen Dank!
An dieser Stelle möchten wir bereits hinweisen auf das „Fest des Federweißen", das wir am 3. und 4. Oktober feiern werden. Wir laden Sie herzlich ein!
Die Sängervereinigung Knielingen wünscht allen Mitgliedern, Freuden und Gönnern alles Gute.

Weingut Willi und Otto Stadtel
— Qualitäts- und Prädikatsweine —
Maikammer, Südliche Weinstraße
Bahnhofstraße 18
Verkaufsstelle: Wolfgang Marschall
Annweiler Straße 6, Telefon 59 13 14
7500 Karlsruhe-Knielingen

Mühlheußer
Fenster nach Maß

Der Fachbetrieb für
Fenster + Haustüren

60 Jahre

Fenster vom Fachmann
Partner am Bau

6729 Jockgrim/Pf.
In den Grüben 5
Tel. (07271) 51026/27

– **Fenster** in Kiefer
– **Fenster** in Mahagoni
– **Fenster** in Holz/Aluminium
– **Fenster** in Kunststoff
– **Fenster** in Aluminium
– **Fenster** mit Rolladen
– **Haustüren** in Holz
– **Haustüren** in Aluminium
– **Verglasungen...**
– **Wintergärten**

Beratung/Verkauf
Herbert König
Telefon 562447
Knielingen, Blindstr. 20

die Voraussetzungen einer guten Druckerei erfüllen,
haben wir wieder den Knielinger gedruckt.

Weil wir

MRR

Murr GmbH, Offsetdruckerei
Saarlandstraße 2 a · 7500 Karlsruhe-Knielingen
☎ 0721/563331

Geschäfts-, Vereins- und Privatdrucksachen
Visitenkarten · Briefbogen · Sätze · Blocks · Endlos-Computerformulare · Prospekte
Werbezettel · Vereinszeitschriften · Plakate · Werbemappen · Aufkleber · einfach alles

**Wenn Sie einen Drugfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war.
Der Knielinger bringt für jeden etwas, denn es gibt Leute die nach Fehlern suchen.**

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Hermann Kiefer nach 10 Amtsjahren verabschiedet
Nachfolger ist Peter Harms

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat Hermann Kiefer das Amt des Oberschützenmeisters aus persönlichen Gründen abgegeben. Zu seinem Nachfolger wurde Peter Harms, ebenfalls ein hervorragender Schütze und Fachmann des Schießsports, gewählt. Sein Stellvertreter wurde Walter Schneck, der über 20 Jahre Sportleiter der Schützenvereinigung war.

In Würdigung und Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste wurde Hermann Kiefer die Vereinsehrennadel in Gold verliehen. Ein Streifzug durch die Stationen seiner Amtszeit zeigte, welch enormes Engagement Hermann Kiefer von 1982-1992 für die Schützenvereinigung aufgebracht hat. Genannt wurden unter anderem die Organisation und Ausrichtung des 60jährigen Jubiläums im Jahre 1985, diverse Um-, Erweiterungs- und Neubauten an unserem Schützenhaus am Willichgraben sowie verschiedene Neuerungen im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich des Vereins.

Als Dank für seine Tätigkeit haben ihm Verein und Vorstandschaft jeweils ein Erinnerungspräsent überreicht, verbunden mit dem Wunsch, ihn auch weiterhin als Berater an der Seite zu haben.

Thomas Andreas
Geschäftsführer

thomas andreas
wirtschaftsberatung

belchenplatz 6 7500 karlsruhe 51 telefon 07 21 / 88 15 55 telefax 07 21 / 88 28 18

Ihr Partner bei allen Finanzfragen

- Gewerbe-Finanzierungen
- Bau-Finanzierungen
- Kapitalanlagen
- Rentenabsicherung
- Leasing für
  - Computer-Anlagen
  - Firmenfahrzeuge
  - Maschinen
- Sale and lease back
- Ferienwohnrecht / Time-Sharing

unabhängige Versicherungsberatung

WOHNUNG BEZOGEN, MÖBEL GEKAUFT

Das Geld dazu
bekommen Sie von uns: S-Kredit

wenn's um Geld geht
Sparkasse Karlsruhe

SPD

Die Landtagswahl liegt beim Erscheinen des „KNIELINGERS" hinter uns. Wir können uns getrost wieder örtlichen Themen zuwenden. Leider gilt es immer wieder, neue Probleme zu lösen oder unerledigte neu aufzugreifen. Um Ihre Geduld beim Lesen nicht zu strapazieren, wollen wir uns besonders mit einer langjährigen Forderung beschäftigen.

Mehrmals in den Jahren meiner Tätigkeit habe ich Anträge zum Ausbau der Buslinie 74 gestellt. Obwohl die SPD-Fraktion diese Forderung geschlossen mittrug, wurde die Linienerweiterung zum „Bruch" und der „Roten Erde" von der Mehrheit des Gemeinderates abgelehnt. Besonders hart ging dabei der damals zuständige Dezernent gegen meine Argumentation vor.

Gemeinsam mit dem Bürgerverein haben wir uns erneut um die Verlängerung bemüht. Der Antrag der SPD-Fraktion sollte ohne Diskussion in den Werkausschuß verwiesen werden, wo er allerdings auf jeden Fall behandelt werden muß. Um diesem, meinem Anliegen mehr Nachdruck zu verleihen, führte ich in der Gemeinderatssitzung vom 17.12.91 in einem ausführlichen Redebeitrag alle Gründe auf, die für eine Verlängerung sprechen:

– Sehr weiter und einsamer Weg zur Haltestelle der Linie 1,
– Viele betroffene alte Bewohner und Familien mit kleinen Kindern,
– Geplante Neubaugebiete: Rheinbergstraße, Bruchweg und Bipples.

Zu diesen Argumenten wurde vom zuständigen Bürgermeister Stellung bezogen derart, daß die Buslinie 74 schon jetzt ein erhebliches Betriebsdefizit verzeichnet. Außerdem müßten auf dem ausgebauten Feldweg von der „Roten Erde" zum „Bruch" Ausweichstellen geschaffen werden. Dem Antrag der SPD auf Verweisung und nochmalige Beratung wurde dennoch allseits stattgegeben.

Die anderen Fraktionen haben im Werkausschuß diesen Antrag seit Jahren abgelehnt. Nun zeichnet sich eine Wende ab. Der Fraktionsvorsitzende der CDU hat bei einem Besuch in Knielingen von der Unterstützung seiner Fraktion zum Ausbau der Linie 74 geredet. Ich hoffe, daß die CDU-Stadträte dazu stehen und im Werkausschuß diesmal endlich der Erweiterung der Buslinie 74 zustimmen.

Der Ausschuß soll in den nächsten Wochen tagen. Sie werden es eventuell bereits der Zeitung entnehmen können, ob diesmal mehrheitlich dafür abgestimmt wurde.

Die Vertreter des Ortsvereins der SPD und natürlich auch ich als ihre Repräsentantin werden sich immer für berechtigte Belange unseres Stadtteils Knielingen einsetzen, z.B. Tempo 30 in allen Wohngebieten und für mehr Kindergarten- und Kindertagesstättenplätze.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Ihre SPD-Knielingen und
Irmtraud Kaiser

Fahrschule
Dieter Reppner

Theor. Unterricht:
Mo. 19.00 Uhr
Moltkestraße 137
75 KA-Mühlburg
Tel. 554649
Do. 19.00 Uhr
Schulstraße 8a
75 KA-Knielingen
Tel. 493719

Schulfahrzeuge:
Kl.3 Golf Diesel
Kl. 1a Kawasaki Z 440
Kl. 1b Honda MB 8

BÄCKEREI

Horst Henne

Neufeldstraße 28
7500 Karlsruhe-
Knielingen
Telefon 562761

Manfred F. Hauer

Elektromotoren · Pumpen
Reparaturwerkstatt · Ankerwickelei
Industrieausrüstungen
Werkzeug-Maschinen

7500 Karlsruhe 21
Koellestraße 27 a
Telefon 07 21 / 59 09 92
Telefax 07 21 / 5 05 70

Vertragswerkstatt für

MAFELL-Elektrowerkzeuge
MARTO-Bohrhämmer (Schweiz)
ALLWEILER-Pumpen
HANNING-Pumpen
TORO-Rasenmäher
GUTBROD-Rasenmäher
WOLF-Rasenmäher
ALKO-Rasenmäher
SOLO-Geräte
BRIGGS-STRATTON-Motoren
ASPERRA-Motoren
TECUMSEH-Motoren
ERING-Rasenmäher
WILMS-Hochdruckreiniger-Heizgeräte
MC-CULLOCH-Sägen
KANGO-Bohrhämmer
SNAPPER-Gebietshändler

TURNVEREIN KNIELINGEN 1891 e.V.

TURNEN · HANDBALL · LEICHTATHLETIK · PRELLBALL · FAUSTBALL · FREIZEITSPORT

Liebe Knielinger, liebe Freunde des TV Knielingen!
Nachdem im letzten Jahr der absolute Höhepunkt die 100-Jahrfeier unseres Vereins war, ist der „Alltag" in unsere Arbeit und die sportlichen Aktivitäten eingekehrt. Es wäre vieles zu nennen, aber aus Platzgründen sind hier nur einige wenige herausragende Punkte zu erwähnen.
Besonders erfolgreich waren unsere Prellballer. Die Frauenmannschaft qualifizierte sich für die 1. Bundesliga. Neben eben diesen Frauen wurden auch die Männer 40 Badische Meister. Auch die Leistungen der Jugend und Schüler können sich sehen lassen. Ohne Trainer Wulf Oelhoff wären diese Erfolge wohl nicht denkbar. Sein Verdienst ist es, daß Knielingen nun Prellballhochburg ist.
Ein besonderes Aushängeschild für unseren TVK sind sicher die Mädchen der Fördergruppe Kunstturnen. Im August letzten Jahres wurde ein Trainingslager in Annweiler am Trifels durchgeführt, das alle Teilnehmer in positiver Erinnerung behalten werden.
Bei den diesjährigen Nordbadischen bzw. Badischen Meisterschaften wurden gute Plazierungen erzielt. Badische Meisterin in der Klasse M5 konnte Simone Ludwig werden. Ina Michel belegte den 4. und Nicole Rink den 7. Rang. Ulrike Lange schaffte die Vizemeisterschaft in der Klasse M6.
Einen großen Aufschwung nahm auch der Handballsport im Jubiläumsjahr des TV Knielingen. Sowohl die 1. wie auch die 2. Männermannschaft wurden Meister ihrer Klassen. Bei Redaktionsschluß war die Spielrunde noch nicht beendet. Die 1. Männermannschaft scheint in der Landesliga verbleiben zu können, während unsere „1b" wieder in die B-Klasse absteigen muß.
Das Frauen-Oberliga-Team steht derzeit weit oben in der Tabelle und liebäugelt mit dem Aufstieg in die Regionalliga.
Besonders ist der ungehemmte Zustrom von immer mehr Kindern und Jugendlichen zu vermelden. Deshalb wird die Handballabteilung in der Saison 92/93 in der Lage sein, mit 20 Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen. Damit sind wir in Süddeutschland schon jetzt Spitze.
Auch die Presse hat unseren TVK wiederentdeckt und würdigt inzwischen des öfteren unsere Arbeit. Kaum ein Karlsruher Verein steht so oft in den regionalen Sportschlagzeilen.
Den vielen Helfern und Gönnern des Vereins soll an dieser Stelle für ihr Engagement Dank gesagt werden. Ohne sie wäre der TV Knielingen nicht das, was er heute ist.
Auch in diesem Jahr stehen viele Aktivitäten an, denen wir mit Freude entgegen sehen.

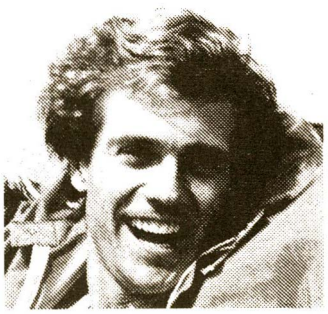
Thomas Holstein

Rudi Kiefer

DAMEN- +
HERRENSALON

Perfekt in
Schnitt und Farbe

Neufeldstraße 6
Telefon 59 26 37



Neff
Ihr Frische-Bäcker

Müller & Veith

Tel. 56 32 54 · Saarlandstraße 92 · Tel. 56 37 48

„Ihr badischer Metzger"

Vollwert-Backwaren von Neff

Vollwert-Sonnenblumenbrot
Vollwert-Sechskornbrot
Vollwert-Feinschrotbrot
Vollwert-Haferbrot
Vollwert-Kürbisbrot
Vollwert-Dinkelbrot

DLG Jährlich DLG - prämiert

Ausgezeichnet für langjährige Spitzenleistung

Die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) hat der **Fleischerei Müller & Veith GmbH** Herstellung feiner Fleisch- und Wurstwaren – in 7500 Karlsruhe die **DLG Leistungsurkunde und Medaille** verliehen. Der Betrieb stellt damit die über viele Jahre hinausgehende gleichbleibende Qualität seiner Fleischerzeugnisse unter Beweis.

Diese hohe Auszeichnung erhalten nur jene Betriebe, deren Produkte bei den DLG-Qualitätsprüfungen über mehrere Jahre hinweg als besonders hervorragende, hohe Qualität prämiert wurden.

Ihre Frische-Partner in Knielingen

VfB 05 Knielingen »aktuell«

Das angestrebte Ziel des Wiederaufstiegs in die Landesliga konnte leider nicht verwirklicht werden. Zum einen durch langwierige Verletzungen, zum anderen durch Unbeherrschtheit einiger Spieler die sich Hinausstellungen auf Zeit oder Sperren »leisteten«. Der freiwillige Rücktritt des frustrierten Trainers Röhrig diente der Sache ebensowenig wie der Weggang seiner Söhne Peter und Ralf, die ebenso wie andere vom Trainer gewünschte Spieler als Leistungsträger galten. Zum Glück sprang Spielausschußvorsitzender Reinhold Kleinert sowohl als Trainer wie dann noch als Spieler in die Bresche. Ihm gebührt der Dank des VfB, daß er mit dem kleinen Häuflein der letzten »Aufrechten« noch einen angemessenen Saisonabschluß hinlegte und – wohlgemerkt – ohne Annahme eines Salärs für sein großes Engagement. Mit der Verpflichtung von Ralf Ruppenstein, ehem. Oberligaspieler des KSC, FC Rastatt, ASV Durlach, als Spielertrainer, wird es einen Neuanfang geben, zumal sich auch die Reserve als Unterbau wieder formiert hat. Erfreulich, daß ab der Saison 92/93 der VfB nach der B-Jugend auch wieder eine A-Jugend stellen kann, die den Nachschub für die Senioren sichern hilft.

Unsere Clubhausgaststätte wird nach der Übernahme durch Gerhard Baumann mit seinem Team von Mitgliedern, Freunden und auch fremden Gästen sehr gut frequentiert. Neben dem Gebotenen an Speis' und Trank trug auch die Verschönerung der Gaststätte durch Mobilar sowie der Montage einer Holztürkonstruktion zum Saal bei. Die Schreinerarbeiten zu diesem Schmuckstück wurden von den Mitgliedern Walter Knobloch, Alfred Brumeißl und Günther König ausgeführt. Der Dank gilt allen, auch denen die bei der Montage mithalfen. Desweiteren wurden unsere Kunststoffkegelbahnen mit einer elektronischen 15 000-DM-Anzeigesteuerung versehen.

VfB-Jugend auf großer Fahrt. Unsere D- und C-Jugend nimmt über Ostern an einem großen internationalen Turnier in Toulouse/Frankreich teil. Rudi Fischer, Torwartidol des KSC in den glorreichen fünfziger Jahren, stellte die Kontakte her und betreut die Knielinger Equipe als Reiseleiter. Unsere Kleinsten, F- und E-Jugend sind am 16./17. Mai in der »Weltstadt mit Herz« Gäste des FC Bayern München. Bei so viel Duft der großen weiten Welt möchte unsere B-Jugend nicht hintanstehen. Die Jungs um Trainer Michael Meinzer nehmen vom 6. bis 11. Juli in Frederikshaven/Dänemark am »Dänemark-Cup« teil. Fürwahr es tut sich was in der Jugendabteilung. Nicht zu vergessen unser D-Jugendturnier am 23./24. Mai an dem u. a. auch der Nachwuchs des FC Bayern München wieder teilnimmt.

10 Jahre Tennis beim VfB lautet das Motto eines Tennissportfestes am 10. Mai 1992. Abteilungsleiter Heinz Lichtenberger stellte ein interessantes Programm zusammen.

Das VfB-Sportfest findet vom 31. Juli bis 3. August statt. Hierzu sowie zum Ortsturnier der Knielinger Vereine am Samstag, dem 1. August, laden wir alle herzlich ein.

Wolfgang Ruf

Clubhaus-Gaststätte VfB 05 Knielingen

Ich biete:

- Gutbürgerliche Küche
- Hausmacher Spezialitäten
- Veranstaltungen aller Art bis 150 Personen
- Termine für 1992 noch frei (Konfirmationen, Kommunionen etc.)
- Kunststoff-Kegelbahnen (noch Termine frei)
- Biergarten im Sommer

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 16.00–1.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00–1.00 Uhr
Montag Ruhetag

Sollten Sie einen besonderen Wunsch haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Auf Ihren Besuch freut sich

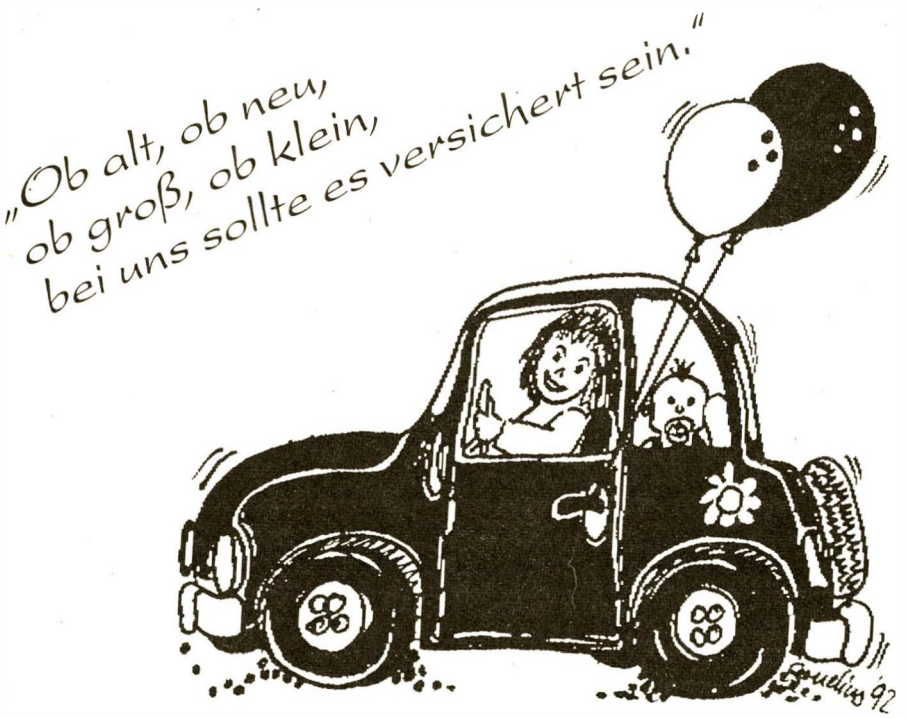
Gerhard Baumann und Team

Am Sandberg, 7500 Karlsruhe 21, Telefon 0721/551801

hoffentlich **Allianz** versichert

ALLIANZ-BÜRO
Franz & Hans-Peter Zittel

7500 Karlsruhe-Knielingen · Maxauer Straße 11 a
Telefon 0721/592625 · Telefax 0721/562848



Wir helfen Ihnen auch bei der Zulassung.

Vogelfreunde

Für die Vogelfreunde war das vergangene Jahr wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr.
Wir danken unseren Knielinger Mitbürgern, die nicht zuletzt durch den Besuch unserer Ausstellung zu unserem Erfolg beigetragen haben.
Unsere diesjährige Nistkastenputzaktion hat uns bestärkt, auch weiterhin Artenschutz nicht nur durch Zucht von Waldvögeln zu betreiben.
Die von uns in verschiedenen Knielinger Gemarkungen angebrachten Nistkästen waren im vergangenen Jahr fast zu 100 % belegt. Eine Vielzahl der Nistgelegenheiten sogar mehrfach. Als Besatz konnten wir überwiegend Meisen, den Feldsperling und einmal den Baumläufer feststellen.
Leider sind uns im vergangenen Jahr vier Nistkästen entwendet worden.
Nach einigen Rückschlägen bemühen wir uns zur Zeit wieder um ein Vereinsgrundstück.
Leider haben wir noch keine Zusage erhalten.
Trotzdem danken wir Herrn Julius Grotz, dem CDU-Ortsverband Knielingen und dem Bürgerverein Knielingen für die tatkräftige Unterstützung.

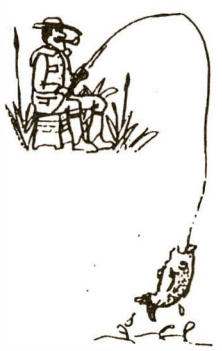
GLASER

Erdbewegung
Baggerbetrieb
Erdaushub
Erdplanierung
Erdtransport

Baumulden
Abfallbeseitigung
Bauschutt
Hausmüll
Sondermüll

Recycling
Bauschutt-Annahme
und -Wiederauf-
bereitung
Mineralgemisch
Mutterboden
Sand

7500 Karlsruhe 21, Babbergerstraße 5, Telefon (0721) 57 77 87/88



Fischerhaus Knielingen

Jakob-Dörr-Str. 6 · 75 KA-Knielingen
Telefon (07 21) 564406
Di-So von 11 – 24 Uhr
Montag Ruhetag
Spezialitäten: ● *Ungarische Küche*
● *Feine Fischgerichte*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Teri + Team

Astra 1 A + 1 B

(+ 21 weitere Programme, zum Teil noch nicht belegt.)

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen eV. 1924

Der Zucht- und Rennverein und seine Mitglieder können auf eine erfolgreiche Saison 1991 zurückblicken. Alle drei Renntage verliefen ohne Zwischenfälle. Das Publikum bekam spannenden Trab- und Galopprennsport geboten, was es auch durch laute Anfeuerungsrufe bekundete. Die einheimischen Fahrer Günter Henne mit „Bingo Nizam" und Bernhard Grobs mit „San Domingo" konnten jeweils zwei Rennen, Hans-Ludwig Reinhard mit „Binda Girl" ein Rennen gewinnen.

Auch der Reiternachwuchs präsentierte sich auf dem Knielinger Hippodrom an allen drei Meetings. Auf ihren Ponys zeigten die Jockeys der Zukunft ihr schon beachtliches Können. Bei den Zuschauern fand dies großen Anklang und soll weiterhin beibehalten werden.

Aber auch bei den Galoppern tat sich einiges, konnten sie in Krefeld, Dortmund und Neuss doch kräftig mitmischen, ja sogar an einem Renntag in Neuss gleich drei Sieger stellen.

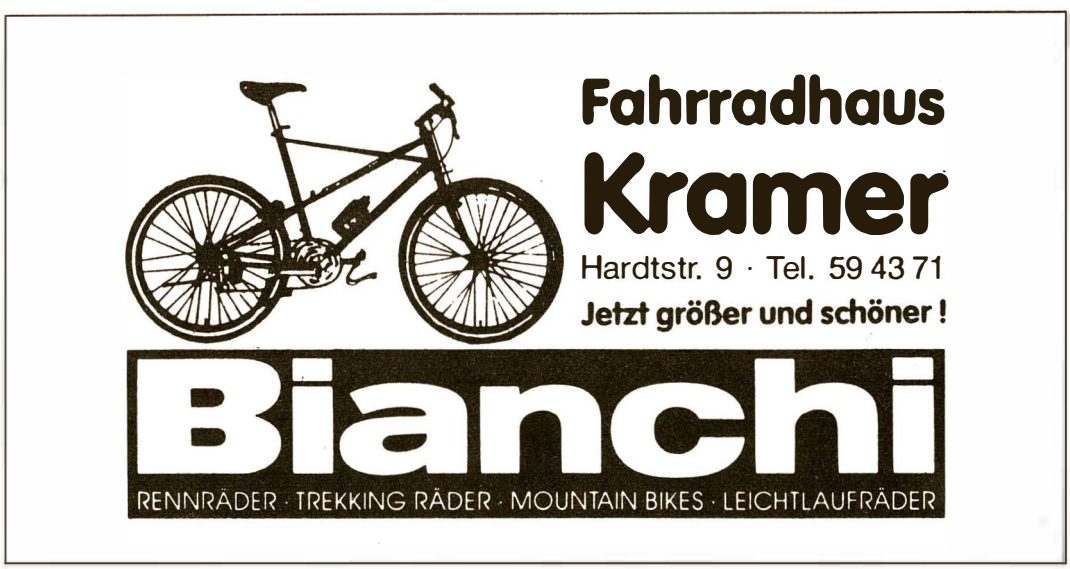
Jedoch nicht nur der Rennsport, sondern auch der Boxentrakt wurde vergrößert, um weiteren Pferden Platz zu bieten. Die Albverlegung im Bereich der Rennbahn, die im Frühjahr 92 begonnen werden sollte, kann zum Leidwesen des Vereins nicht termingerecht eingehalten werden. Lt. Auskunft des Dezernats I verschiebt sich der Beginn wegen noch laufenden Wasserrechtsverfahren um ca. 5 Monate.

Dies alles wurde überschattet von dem plötzlichen und unerwarteten Dahinscheiden unseres allseits bekannten und beliebten 1. Vorsitzenden Helmut Grobs. Ohne Vorankündigung wurde er aus seiner Familie und unserer Mitte gerissen. Ihn zu ersetzen wird uns schwerfallen. Für die große Anteilnahme bei den Trauerfeierlichkeiten sei an dieser Stelle – auch im Namen seiner Familie – nochmals gedankt.

Insbesondere möchten wir uns bei allen Knielinger Mitbürgern, die unsere Veranstaltungen besuchten oder auf andere Weise zum Gelingen der Renntage beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Die Knielinger Meetings 1992 sind der Muttertagsrenntag am 10. Mai, der Sommerrenntag am 5. Juli und der Herbstrenntag am 20. September.

W. Richter



Soviel wollen wir gar nicht.

Wenn Sie wissen möchten,
wie Sie mit den Versicherungen der DEVK Geld sparen können,
rufen Sie doch einfach mal kurz bei uns an:

Information durch Ihren Vertrauensmann
in Knielingen, täglich ab 16.00 Uhr.

Sepp Hoffmann
Rheinbergstraße 34 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon 562545

JA SICHER!

DEVK VERSICHERUNGEN

Kreuzworträtsel · Preisauschreiben

aus dem KNIELINGER vom Dezember 1991

Das Lösungswort lautet HOLZBIEREBUCKEL. Es gingen 37 richtige und 1 falsche Lösung ein.

Von den richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner ausgelost:

1. Preis: Freie Teilnahme am BVK-Ausflug am 5.9.1992
Herr Bernd Jaenike

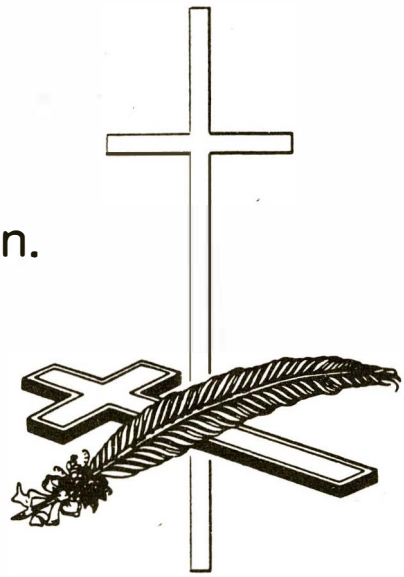
2. Preis + je 1 Straßenbahn-Umwelt-Monatskarte:

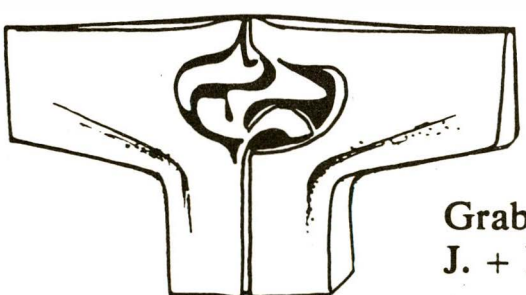
3. Preis: Frau Christa Müller und
Frau Leonie Barth

4.-10. Preis: je 1 Knielinger Chronik (zur 1200-Jahr-Feier) oder wahlweise 1 Jahr freie Mitgliedschaft im BVK:
Herr Dominic Buntrock
Herr Wolfgang Armbruster
Herr Roland Zoller
Herr Volker Eschenauer
Frau Renate Vogel
Herr Peter Satoris-Semmler
Frau Heidi Grether

Für diejenigen, die sich jetzt noch dafür interessieren, wie die richtige Lösungen lauten, folgt hier das Rätsel nochmal mit allen Auflösungen.

Wir gedenken
in Ehrfurcht
und Dankbarkeit
unseren Verstorbenen.





Grabmale
J. + E. OBERLE GDBR.
(Vorm. Erich Frei)
Heckerstraße 38
Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 55 24 92
Privat: (07255) 51 19

Durch eigene Herstellung in unserem Betrieb sind wir in der Lage, jedem Wunsche gerecht zu werden.

Bei einem
Haus- od. Klinik- **Sterbefall**

BESTATTUNGSINSTITUT

H. Großmann

75 Karlsruhe 31 Telefon
Neureuter
Hauptstraße 228 70 54 48

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Tritt ein Todesfall in Ihrer Familie ein

Rufen Sie, bevor Sie irgend etwas anderes unternehmen, die

Nummer 57 30 22 an. Tag- und Nachtdienst

Überführungen im In- und Ausland.
Sarglager, Sterbewäsche und Urnen.
Erledigung aller Formalitäten. Bestattungsvorsorgeverträge.

GONTHER Beerdigungsinstitut

7500 Karlsruhe 21 · Pfarrstraße 31

Sonderangebotevertrieb

Anita Graber

Inh. Werner Graber

Groß- und Einzelhandel

GR-A-WE
TEXTIL – SPORT

Jakob-Dörr-Straße 26
7500 Karlsruhe 21
Telefon (0721) 56 10 34
Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Sporttrikots, Damen-, Kinder-, und Herrenbekleidung, Lederwaren, Foto, Filmentwicklungen, Fernseh-, Video-, Radiogeräte, Spiel- und Schreibw. – Urkunden, Ehrennadeln, Pokale, Sporttrikots und Vereinsbedarf – !!! bedrucken und beflocken von Textilien !!!

Unser Angebot:

Qualität muß nicht teuer sein.

Diverse Glückwunschkarten im Kuvert	**ab 0,50 DM**
Küchenmesser	**ab 0,70 DM**
Kohleanzünder, Packung	**0,50 DM**
Kleiderschürzen bis Größe 52	**ab 3,00 DM**
Hochwertige Kinder- und Erw.-T-Shirts, Long-Shirt, uni und bedruckt	**von 2,50 – 19,50 DM**
" "Langarm mit u. ohne Knopfleiste	**von 9,50 – 19,50 DM**
Elegante Damen und Herren Pullover, uni, versch. Farben	**ab 19,50 DM**
Ergee-Strumpfhosen, alle Größen	**2,00 DM**
Kinder-, Damen-, und Herren-Tennis Socken	**Paar 2,50 DM**
Damen- und Kinder-Leggins und Radlerhosen	**von 14,50 – 24,50 DM**
Excl. Damen- und Herren-Ledergürtel und Hosenträger	**von 3,00 – 10,00 DM**
Excl. Aktentaschen und -koffer in Leder	**von 35,00 – 98,00 DM**
Sehr hochw. Marken-Strickwolle, Baumwolle-Angora,	**50 g ab 1,50 DM**
Kinder- und Erwachsenen-Jogginganzüge	**von 12,50 – 35,00 DM**
Excl. Kinder- und Erw.-Jogging-Glanzanzüge alle Größen	**von 35,00 – 75,00 DM**
Elegante Damen-Lederschuhe	**19,50 DM**
Kinder Sport- und Lackschuhe Gr. 28-30 und 33	**15,00 DM**
Lesebrillen von 1-4 Dioptrin mit Etui	**14,50 DM**
Kinder und Erwachsenen Sonnenbrillen	**ab 2,50 DM**
Excl. Damen- und Herren-Lederjacken Lamm- und Rindsnappa	**150,00 – 350,00 DM**
Familien-Regenschirme Farbe Blau-Weiß	**5,00 DM**

Und von Foto-Porst!!!
Foto- und Filmentwicklung, Fotoapparate,
Fernseh- und Videogeräte, Camcorder und Radiogeräte
Alle Geräte ½ – 3 Jahre Garantie

Kleinbildkameras incl. Film	**ab 18,50 DM**
3er Set 36/100 Film incl. 1 Kühltasche und Entwicklung	**14,95 DM**
Farbbilder Entwicklung 8 × 11 cm matt	**0,39 DM**
Foto Einsteckalben 10 × 15 cm und 9 × 13 cm	**3 St. 12,95 DM**
Farbfernseher Samsung 51 cm Bild 42 Programme, Kabeltuner und Fernsteuerung	**499,00 DM**
Videofilme der versch. Marken VHS 240, HG	**2er Pack 19,50 DM**
Samsung Radiorecorder Doppelk.- d. u. CD-Player	**299,00 DM**
Luftzapfer für 5 ltr. Bierfaß	**8,50 DM**
Wand- bzw. Standuhren ∅ 30 cm Quarz Analog	**9,50 DM**
Kinder- und Erw. Polo Hemden mit und ohne Brusttaschen	**von 5,00 – 19,50 DM**
Kinder-, Damen- und Herren-Jeanshosen, alle Größen von Pionier, Maskoti, Cappucino, Big Star, u.s.w.	**von 19,50 – 89,00 DM**
Excl. Herrenanzüge, alle Größen	**150,00 – 199,00 DM**
Diskettenkasten für 3½ und 4½ Floppy	**5,00 – 7,00 DM**
Radiowecker UKW, MW	**29,80**
Dia-Rahmen glaslos 2-teilig	**200 St. 9,95 DM**
Excl. Frottierhandtücher	**4,95 DM**

Und weitere 1000 Artikel mit laufend wechselnden Angeboten aus Restposten, Konkursware und besonders günstigen Einkäufen, in begrenzten Mengen.

Energiesparer werden belohnt:

Stadtwerke führen zum 1. Jan. neue Stromtarife ein

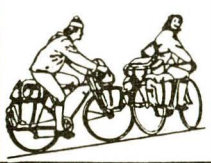
Die neue Bundestarifordnung Elektrizität ist die rechtliche Grundlage, nach der alle Energieversorgungsunternehmen in Deutschland den Stromverbrauch mit ihren Kunden abrechnen. Die bisher gültige Bundestarifordnung war rund 50 Jahre alt und heute einfach nicht mehr zeitgemäß. Die Stadtwerke Karlsruhe haben nach breiter Zustimmung in Werksausschuß und Gemeinderat und nach Genehmigung durch die Preisbehörde des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg ihre Stromtarife zum 1. Januar geändert und an die neuen Bestimmungen angepaßt.
Stromsparen wird belohnt – der neue Einfachtarif der Stadtwerke.
Die Stadtwerke -Kunden können in Zukunft stärker als bisher Geld sparen, wenn sie Strom sparen: Denn sowohl bei den Haushalts- als auch bei den Gewerbekunden wird der vom Stromverbrauch unabhängige Grundpreis gesenkt, der Verbrauchspreis für jede Kilowattstunde aber erhöht.
Wer schon bisher unterdurchschnittlich wenig Strom vebraucht hat, kann daher in Zukunft seine Haushaltskasse entlasten: Jeder zweite Karlsruher Haushalt kann sich im neuen Jahr über eine niedrigere Stromrechnung freuen. Wer aber überdurchschnittlich viel Strom verbraucht, muß dafür ab Januar etwas tiefer in die Tasche greifen. Dies ist ein finanzieller Anreiz zum Stromsparen, zur Schonung der kostbaren Energievorräte und zum Schutz unserer Umwelt.
Die Stromrechnung wird einfacher.
Mit den neuen Stromtarifen wird die Abrechnung des Stromverbrauchs für den Kunden einfacher und leichter nachvollziehbar. Denn für die überwiegende Mehrzahl aller Kunden ist der „Einfachtarif" genau richtig: Der Strompreis setzt sich nur noch aus zwei Komponenten zusammen – dem Verbrauchspreis für jede verbrauchte Kilowattstunde und dem Grundpreis. In ihm sind die Kosten für die Messung, Ablesung und Abrechnung des Verbrauchs sowie für die jederzeitige Bereitstellung des Stroms durch die Stadtwerke enthalten.
Der Einfachtarif auf einen Blick:
Für **Haushaltskunden** – einen Kilowattpreis von 23 Pfennig pro Kilowattstunde (kWh) und einem Grundpreis von DM 10,– pro Monat. Die frühere Dreigliederung des Strompreises in Arbeits-, Bereitstellungs- und Verrechnungspreis gehört damit der Vergangenheit an, genau wie die Berechnung des Bereitstellungspreises beim Haushaltskunden nach der Raumzahl der Wohnung. Sie spielt in unserer Zeit für den Stromverbrauch kaum noch eine Rolle. Denn der Strombedarf für die Beleuchtung ist heute relativ gering. Den Löwenanteil verursachen Elektro-Haushaltsgeräte wie Waschmaschine, Elektroherd und Kühlschrank. Und die gehören heute zur Grundausstattung auch kleinerer Wohnungen.
Für **Gewerbekunden** – einen Verbrauchspreis von 33 Pfennig pro Kilowattstunde (kWh) und einem Grundpreis von DM 30,– pro Monat.
Bei den Gewerbekunden entfällt mit den neuen Stromtarifen die arbeitsintensive Anschlußwertaufnahme vor Ort, zu der die Stadtwerke bisher laut Verordnung verpflichtet waren. Denn nach den „alten" Tarifen wurde der Bereitstellungspreis nach dem Anschlußwert der installierten elektrischen Geräte berechnet. Dabei spielte es keine Rolle, ob ein Gerät Tag für Tag oder im Extremfall nur an einigen wenigen Tagen im Jahr im Einsatz war.
Ein Angebot für Nachtschwärmer – der zeitvariable Tarif der Stadtwerke.
Für Haushalts- und Gewerbekunden gibt es den sogenannten „Zeitvariablen Tarif" mit unterschiedlichen oder variablen Strompreisen zu verschiedenen Tageszeiten.

BICYCLES

Mountain Bikes · City Bikes
BMX · Trekking Bikes
Sporträder · Tourenräder
Rennräder · Skatebikes
Skateboards · Rollerskates

Ersatzteile · Reifenlager
USA Komponenten · JT Bekleidung

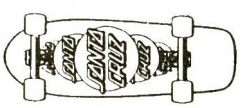
AMERICAN SPORTS



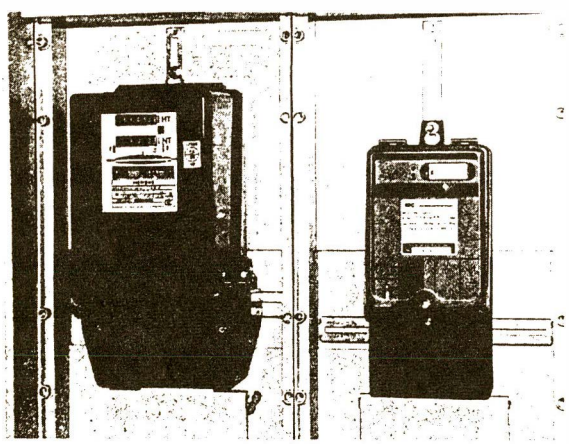
Rainer's Bike Shop

RADSPORT SCHADOWSKI, 7500 KARLSRUHE 21,
MAX-DORTU-STRASSE 14, ☎ (0721) 561052

Der Treffpunkt in Karlsruhe mit Beratung und Service
für BMX, Mountain Bike und Skateboard
Mountain-Bike-Station. Sofort Probefahrt vereinbaren.



Denn in den späten Abend- und Nachtstunden sind bei der Stromversorgung noch Kapazitäten frei. Die Kraftwerke und Stromverteilungsanlagen sind nicht restlos ausgelastet, so daß die Stadtwerke den Strom zu einem günstigen Preis anbieten können.
Als einziges Energieversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg bieten die Stadtwerke Karlsruhe ihren Kunden neun Stunden lang – von 21.00 Uhr abends bis 6.00 Uhr morgens – den Strom zu besonders günstigen Nachttarifen an. Bei anderen Stromversorgungsunternehmen ist der Preis für die Kilowattstunde zum Teil nur sechs oder acht Stunden verbilligt. Die Karlsruher Lösung ist also für den Verbraucher besonders attraktiv.
Der „Zeitvariable Tarif" lohnt sich allerdings nur für Kunden, die mindestens 30 Prozent ihres Stromverbrauchs in die kostengünstigen Stunden (Niedertarifzeit-NT) verlagern können. Erst dann rechnet sich der durch die höheren Zählerkosten verursachte höhere Grundpreis und der Zuschlag auf den Verbrauchspreis tagsüber für den sogenannten „Ohnehin-Verbrauch".
Leitungsmessung bei größerem Stromverbrauch.
Bei Haushalts- und Gewerbekunden mit einem hohen Stromverbrauch von über 15.000 Kilowattstunden im Jahr wird in Zukunft durch Messung festgestellt, wie stark sie die Kraftwerke und Stromnetze in Anspruch nehmen.
Bei den wenigen Großverbrauchern unter den **Haushaltskunden** erfaßt ein sogenannter Leistungszähler den Stromverbrauch in **96-Stunden-Intervallen.** Der höchste 96-Stunden-Wert des Jahres ist dann maßgebend für die Höhe des Leistungspreises. Denn der höchste Strombedarf entspricht der Leistung, die das Energieversorgungsunternehmen das ganze Jahr über für den Kunden bereithalten muß.
Bei den **Gewerbekunden** mit einem jährlichen Stromverbrauch von über 15.000 Kilowattstunden wird die Beanspruchung der Stromerzeugungs- und verteilungsanlagen mit einer wesentlich kürzeren **Meßperiode von 1/4 Stunde** ermittelt. Die drei höchsten 1/4-Stunden-Leistungswerte innerhalb eines Jahres sind dann die Grundlage für die Berechnung des Leistungspreises. Diese sogenannte 1/4-Stunden-Leistungsmessung wird von den Stadtwerken bisher schon erfolgreich bei größeren Strom-Sondervertragskunden eingesetzt.

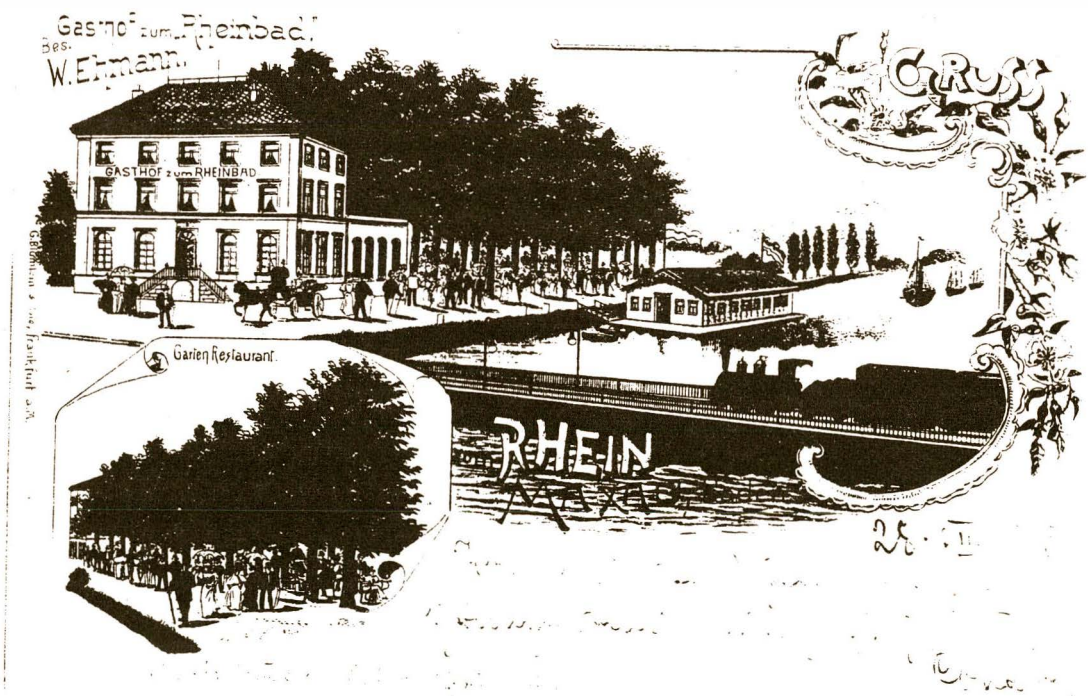


Der sogenannte „Doppeltarifzähler" verfügt über zwei Zählwerke die durch einen Rundsteuerempfänger (rechts) vom Hochtarif (HT) zum Niedertarif (NT) umgeschaltet werden. Die Stadwerke Karlsruhe bieten ihren Haushaltskunden neun Stunden lang – von 21.00 Uhr abends bis 6.00 Uhr morgens – den Strom zu einem besonders günstigen Niedertarif an. Unter den Telefonnummern 599-5362 und 599-5364 können Sie mehr über den Doppeltarifzähler erfahren.

An der Maxauer Schiffsbrücke um die Jahrhundertwende.

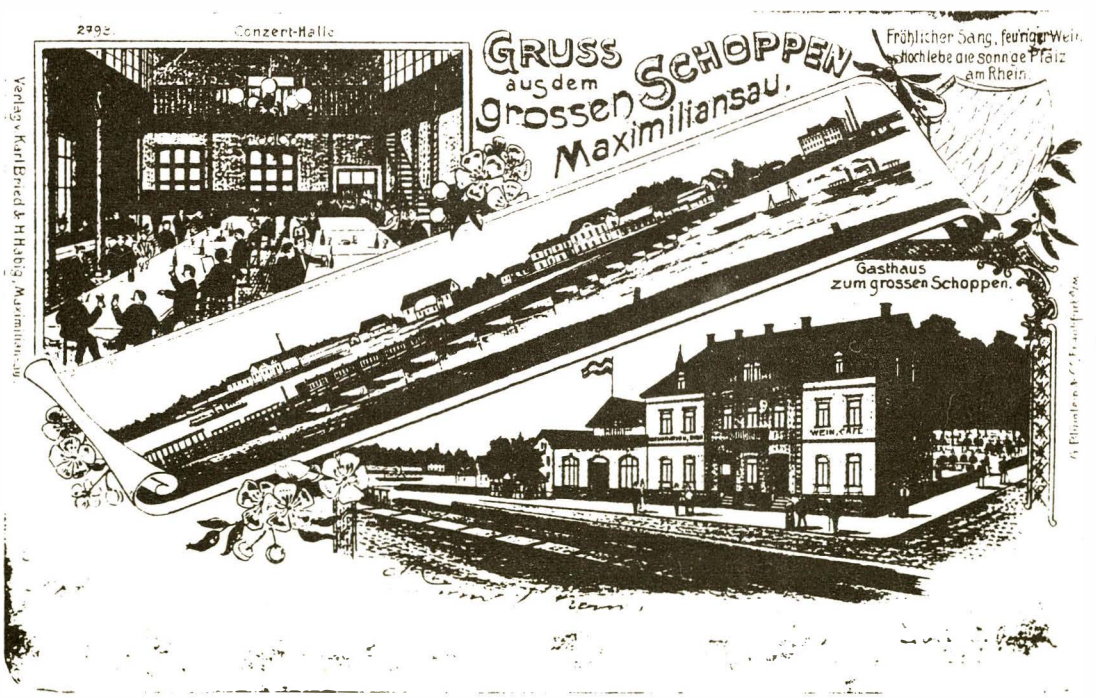
Eine ungeheure Anziehungskraft hatte bis in die Zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts die Maxauer Schiffsbrücke. An Schönwetter-Sonntagen strömten tausende Besucher herbei, um sich zu amüsieren, etwas anderes zu sehen als ihr Alltagseinerlei und um Rheinluft zu schnuppern. Die Leute kamen größtenteils mit der Maxaubahn von Knielingen, Mühlburg und Karlsruhe. Die Maxaubahn endete hier, und wer in die damals bayerische Pfalz wollte, konnte im Waggon Platz behalten und wurde mit der Brückenhexe rübergezogen. (Die Brückenhexe war eine spezielle Lokomotive in Leichtbauweise, die nur auf der Brücke verkehrte und jeweils an beiden Brückenenden abgehängt wurde.)
Wenn sich auf der Berg- und Talfahrt mehrere Schiffe angesammelt hatten, wurden die Durchlaßjoche in der Brücke abgefahren und die Schiffe durften ihre Fahrt fortsetzen. Der Verkehr über der Brücke war dann für längere Zeit unterbrochen. Bis die großen Schleppdampfer wieder voll auf Touren kamen, mußten die Heizer ordentlich Kohle auflegen, was sich an den riesigen Rauchfahnen bemerkbar machte.

Natürlich konnte man auch zu Fuß über die schwankenden Brückenbohlen an die andere Rheinseite spazieren, aber erst nachdem man das Brückengeld entrichtet hatte. Eine Promenade führte 2 km am Ufer entlang, und die feine Gesellschaft kam mit der eigenen Kutsche, zum Sehen und gesehen werden. In Maximiliansau lud der „Große Schoppen" zur Einkehr ein, die Restauration „Zum Anker" und viele andere. Desgleichen auf badischer Seite eine Menge Gastwirtschaften, u.a. „Zum Rheinhafen" oder „Zum Rheinbad", um nur einige zu nennen.
Reges Leben herrschte im Sommer in den fünf Badeanstalten im Rheinstrom, Männlein und Weiblein streng voneinander getrennt. Das städtische Rheinbad, im Sommer fest verankert, wurde in den kalten Monaten und wegen der Eisschollen im Winter in den Maxauer Hafen geschleust.
Ruddervereine übten vor den Augen wassersportbegeisterter Passanten ihren Sport aus. Einen weiteren Höhepunkt erlebten die Besucher, wenn in den Gartenwirtschaften die Militärkapelle des 1. bad. Leib-Gren. Regts. No. 109 aufspielte. Nach Ende der Veranstaltung wurde ein Hoch auf den Großherzog Friedrich ausgerufen. Im Maxauer Hafen konnten derweil Kahnpartien unternommen werden, was die Kinder sehr begeisterte. Auch wurden Grußkarten an die Verwandtschaft geschrieben, die noch vor Ort mit dem Maxauer Stempel versehen wurde.



Nach Ende des 2. Weltkrieges kamen immer noch viele Besucher und Ausflügler; aber die Industrialisierung hatte begonnen und nahm ihren Lauf, und die Attraktivität der Brücke nahm ab.
Die 1938 vollendete Rheinbrücke, die den fließenden Verkehr zuließ, war dann das Aus für die Besucher. Die Brücke war keine Unterbrechung mehr. Sie war nicht länger Schauplatz, Ort des Geschehens und Platz zum Verweilen.
Ein Restaurationsbetrieb nach dem anderen machte zu.
Hinzu kam die ständig wachsende Rheinverschmutzung, die die Schließung der Strombäder nach sich zog.
Steht man heute wie verloren unter der Weite der Straßenbrücke, erahnt man vielleicht noch etwas von dem lebhaften Treiben und Trubel von damals Anno 1900 in Maxau an der Schiffsbrücke.

D.S.



Leserbriefe

An dieser Stelle wollen wir künftig der Knielinger Bevölkerung Gelegenheit bieten, sich mit Leserbriefen öffentliches Gehör zu verschaffen.
Die Leserbriefe müssen jeweils 1 Woche vor dem angekündigten Redaktionsschluß beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingegangen sein.
Je kürzer die Zuschriften gehalten sind, desto größer ist die Chance der ungekürzten Veröffentlichung.

Der Inhalt sollte nicht von persönlichem Interesse geprägt sein. Ein sachlicher und nicht beleidigender Beitrag wird vorausgesetzt. Auswahl und Kürzungen müssen daher vorbehalten bleiben.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Ansprechpartner des BVK weiterhin für Ihre Sorgen und Anliegen zur Verfügung.

Der Vorstand

EISEN-KÖNIG
Saarlandstraße 93, 7500 Karlsruhe-Knielingen, Telefon (0721) 56 30 03
Eisenwaren, Werkzeuge, Sanitär- und Heizungsbedarf
Einbauküchen, Haushaltwaren, Glas und Porzellan

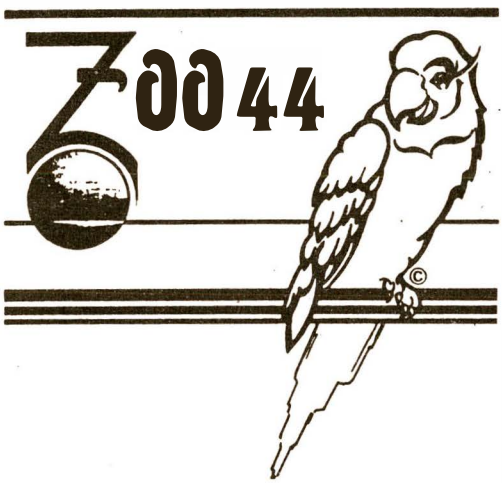
FRISÖR Alois Kurz
Östliche Rheinbrückenstraße 26
7500 Karlsruhe 21
Telefon (0721) 55 43 77

Veranstaltungskalender Stadtteil Knielingen 1992

1.	**Mai**	Maifest *Verein der Vogelfreunde*
3.		Diamantene Konfirmation
8./9.		Zierfisch- und Pflanzenbörse Fr. 17-21 Uhr, Sa. 10-18 Uhr Vereinsheim Kurzheckweg 25 *Gasterosteus*
9.		Markteröffnung Elsässerplatz 9.00 Uhr
10.		1. Rennveranstaltung *Zucht- und Rennverein*
10.		Kantate zum Mitsingen, 9.30 Uhr, Ev. Kirche, Saarlandstr.
16.		3. Deutsch-Amerikanisches Freundschaftstreffen in der Kaserne 10.00 – 16.00 Uhr
23.		Schulfest *Viktor-von-Scheffel-Schule*
23./24.		Internationales D-Jugend-Turnier *VFB*
24.		Frühjahrsbegehung *Obst- und Gartenbauverein*
24.		Frühjahrskonzert *Musikverein*
28.		Vatertagsfest bei den Rennwiesen *GV Eintracht*
29.5.-1.6.		Fischerfest, Festplatz Burgau *Sportfischervereinigung*
13./14.	**Juni**	Sommerfest *Motorsportclub*
27./28.		Flammkuchenfest hinter der Sängerhalle *Sängervereinigung*
28.		Sommermusik I, 20.00 Uhr, Ev. Kirche, Saarlandstraße
		Sommerferien 2.7. – 15.8.1992
5.	**Juli**	2. Rennveranstaltung *Zucht- und Rennverein*
11./12.		Sommerfest *Naturfreunde*
18./19.		Jungtierschau mit Gartenfest Vereinsheim Kurzheckweg *Kaninchen- und Geflügelzuchtverein*
31.7.-3.8.		Sportfest *VFB*
8.	**August**	Volksradfahren/Trimm-Dich-Fahrt *RSV Windschatten*
9.		RTF (Radtourenveranstaltung) *RSV Windschatten*
15./16.		Sommerfest *Kleingartenverein Litzelau*
16.		Holzbierefest *SPD*
22./23.		Gemeindesommerfest *Kath. Kirche*
23.		Sommermusik II, 20.00 Uhr, Ev. Kirche, Saarlandstr.
28./29.		Open Air (Festplatz Burgau) *Jugendtreff*
5.	**September**	Ausflug *BVK*
6.		Kirchgartenfest *Ev. Kirchengemeinde*
11./12.		Zierfisch- und Pflanzenbörse Fr. 17-21 Uhr, Sa. 10-18 Uhr Vereinsheim Kurzheckweg 25 *Gasterosteus*
12./13.		Preis- und Pokalschießen *Schützenvereinigung*
19./20.		60jähriges Jubiläum *Obst- und Gartenbauverein*
20.		3. Renntag *Zucht- und Rennverein*
20.		Sommermusik III, 20.00 Uhr, Ev. Kirche, Saarlandstr.
27.		Herbstfest *Freiw. Feuerwehr*
3./4.	**Oktober**	Federweißer-Fest des Elferrates *Sängervereinigung*
17.-19.		Knielinger Kerwe
24./25.		Hallensportfest mit Ortsturnier *Turnverein*

8.	**November**	Zupforchester, 18.00 Uhr, Ev. Kirche, Saarlandstr.
7./8.		Vogelausstellung Sängerhalle *Verein der Vogelfreunde*
11.		Martinsumzug mit der *Freiwilligen Feuerwehr*
14./15.		Geflügelschau, Vereinsheim Kurzheckweg *Kaninchen- und Geflügelzuchtverein*
4.-6.	**Dezember**	Weihnachtsbasar Kirchgarten *Ev. Kirchengemeinde*
6.		Seniorenweihnachtsfeier Turnhalle *BVK*
6.		Chorkonzert, 18.00 Uhr, Ev. Kirche, Saarlandstr.
11.-13.		Weihnachtsbasar Kirchgarten *Ev. Kirchengemeinde*
24.		Weihnachtsfeier, 17.15 Uhr, Friedhof

– Ohne Gewähr –



Wir führen Vögel aller Art
Des weiteren Futter für: Vögel, Tauben, Hühner, Kaninchen, Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Hamster usw.

Sowie ein großes Angebot an Käfigen und entsprechendes Zubehör zu günstigen Preisen.

Für den Angler führen wir: Pinkys, Maden, Würmer sowie Köderfutter.

Ihrem Vogel schneiden wir kostenlos Krallen und Schnabel.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr
Dienstags geschlossen

Neufeldstraße 44 · 7500 Karlsruhe Knielingen
Telefon 0721/561515

- Verkehrs-Wertzeichen
- Zeitschriften — Papierwaren
- Tabakwaren — Spielwaren

WILLI HEIM
7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 72 — Telefon 59 16 62

Knielinger Humor-Ecke

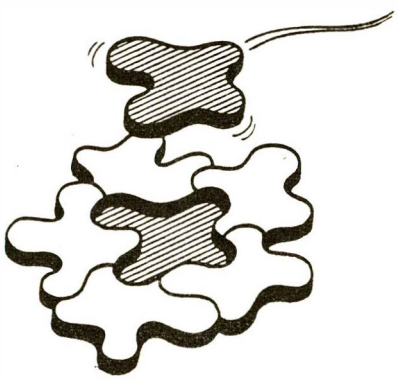
Geschichten die das Leben schrieb

In der Knielinger Friedhofskapelle treffen sich vor der Beerdigung zwei ältere Damen, die sich von ihrem Bekannten verabschiedeten, der in der „Kur" verstarb.
Sagt die eine Knielingerin zur anderen:
„Der Gustav sieht aber gut aus, er hat sich gut erholt in der Kur!"
(HW)

Die Knielinger Witwe E.M. unterhielt sich mit G., der es aber eilig hatte; er müsse noch schnell zum Friedhof, verschiedene Gräber gießen.
Sie fragte ihn, ob er auch den Herrn M. in sein Gießgeschäft mit einbeziehen wolle, jeweils Samstags könne er dann seinen Lohn abholen.
Nach einer total verregneten Woche stellte sich G. pünktlich am Zahltag bei Frau M. ein, die meinte: „Ha die Woch hosch jo net uf de Friedhof misse, do weersch jo dauernd naß worre." Worauf G. antwortete: „Des hot mir nix ausgmacht; i hab immer de Regeschirm dabei kabt." (EM/JS).

PLAZIERUNGS
ANGABEN

KÖNNEN NUR ALS
WUNSCH, NICHT ALS BEDINGUNG
ANGENOMMEN WERDEN



K
M

Damen – Herren – Salon
Klaus Münch
Sie finden uns in den neuen Räumen
Saarlandstraße 95 · ☎ 552760
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Toto-Lotto-Rennquintett-Rubbelstar

Der Bürgerverein gratulierte den Knielinger Jubilaren und seinen hochbetagten Mitgliedern

Den 90. Geburtstag feierten

Frau Maria Hüsli, geb. Gass, Heckerstraße 2	02.02.1992
Frau Christine Häusler, geb. Schneider, Karl-Schurz-Str. 20	17.02.1992

Den 80. Geburtstag feierte

Herr Max Rüffler (Mitgl. BVK), Neufeldstr. 53a	25.01.1992

Den 75. Geburtstag feierte

Frau Elisabeth Maier (Mitgl. BVK), Neufeldstr. 42	23.11.1991

Den 70. Geburtstag feierten

Herr Kurt Nees (Mitgl. BVK), Berlauerstr.2, 6729 Wörth 2	04.01.1992
Herr Dr. Ewald Schreiber (Mitgl. BVK), Östl. Rheinbrückenstr. 22	07.02.1992
Frau Irma Bechtold, Struvestraße 20	07.03.1992

Goldene Hochzeit feierten

Ehepaar Otto und Manda Wohlgemut, geb. Füg Eggensteiner Straße 39	28.02.1992
Ehepaar Willi und Anna Engel, geb. Engelhard Saarlandstraße 45	14.04.1992
Ehepaar Franz und Brundhilde Prskawetz, geb. Kölbe Itzsteinstraße 12	18.04.1992

fernseh buser

HIFI - VIDEO - TV - MEISTERBETRIEB

Wir reparieren sämtliche Fabrikate, fachgerecht, preiswert und schnell.
– Rufen Sie uns einfach an –

Wir machen Ihren Kabelanschluß

Kostenlose Information

Verkauf und Werkstatt:
Kirchfeldstraße 72 · 7500 Karlsruhe-Neureut · Telefon 705718

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Christel Kurtz, Saarlandstr. 60
Christel Borrmann,
Westl. Rheinbrückenstr. 8
Bernd Borrmann
Westl. Rheinbrückenstr. 8
Leonie Barth, Am Brurain 10
Uwe Nagel, Am Brurain 10
Willi Lang,
Östl. Rheinbrückenstr. 30
Helene Honeck, Jakob-Dörr-Str. 12
Hans Honeck, Jakob-Dörr-Str. 12
Horst Meinzer, Saarlandstr. 26
Hans Vey, Heckerstr. 24
Volker Eschenauer, Itzsteinstr. 105
Uwe Handorf, Saarlandstr. 60
Berthold Hodapp, Blindstr. 13
Ute Müllerschön, Hofgut Maxau
Hans Schaaf, Blindstr. 18
Helmut Jorke,
Dürrmannstr. 2, 6744 Kandel
Bärbel Fehr, Struvestr. 17

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e. V. Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein E.V. Karlsruhe-Knielingen

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____

(Jahresbeitrag 10,– DM) _____
Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen im Briefkasten von:
Joachim Schulz, Bruchweg 30, 7500 Karlsruhe 21
Hans Kurtz, Saarlandstraße 60, 7500 Karlsruhe 21

Ihre Ansprechpartner im Bürgerverein

I. Vorstandschaft mit Organisationsplan

1. Vorsitzender, Joachim Schulz, Bruchweg 30, ☎ 56 34 56
– Leitung des BVK
– Kommunalpolitischer Bereich Knielingen

2. Vorsitzender, Hubert Wenzel, Bruchweg 63, ☎ 56 15 74
– Stellvertretung BVK
– Redaktion „KNIELINGER"
– Aktivitäten der Knielinger Vereine

1. Kassier, Hans Kurtz, Saarlandstr. 60, ☎ 55 13 48
– Führung der Hauptkasse
– Verwaltung der Begegnungsstätte
– Mitgliederausweise

2. Kassier, Ralph Grotz, Struvestr. 33, ☎ 56 27 77
– Unterstützung des 1. Kassiers

Beitragskassiererin, Elisabeth Maier, Neufeldstr. 42, ☎ 50 13 59
– Mitgliedsbeiträge und Mitgliederliste

1. Schriftführerin, Inge Götz, Ferd.-Keller-Str. 25, ☎ 59 09 89
– Protokollierung der Sitzungen mit Versand
– Vereins- und Mitgliedsverwaltung

Schriftführerin, Irmgard Rink, Heckerstr. 10, ☎ 55 88 21
– Schriftverkehr BVK
– Vereinsberichte „KNIELINGER"

Umweltbeauftragter, Thomas Müllerschön, Hofgut Maxau, ☎ 56 22 69
– Naturschutz-, Umweltschutzprobleme
– Hinterhofwettbewerb
– Aktivitäten der Knielinger Vereine

Allgemeine Organisation, Gerhart Borrmann, Blenkerstr. 24, ☎ 56 23 39
– Delegation
– Aktivitäten des BVK

II Vertreter der Einzelmitglieder

Horst Barth, Karl-Schurz-Str. 6, ☎ 55 39 49

Rüdiger Gros, Schultheißenstr. 12, ☎ 55 32 00

Willi Litzenberger, Bruchweg 9, ☎ 59 23 37

Gerd Merz, Östl. Rheinbrückenstr. 26, ☎ 55 84 46

Walter Müller, Eggensteiner Str. 5a, ☎ 55 65 98

Dr. Gerhard Oberacker, Erlenstr. 1, 7505 Ettlingen, ☎ 39-7 98 27

Paul Röll, Herweghstr. 27, ☎ 55 03 68

Heinz-Karl Scholten, Rheinbergstr. 25, ☎ 56 21 87

Klaus Schröder, Ernst-Würtenberger-Str. 6, ☎ 59 36 74

Hartmut Weber, Karl-Schurz-Str. 45, ☎ 55 44 67

Siegfried Fischer, Untere Straße 8, ☎ 56 26 83

Knielinger Vereine mit Vorsitzenden

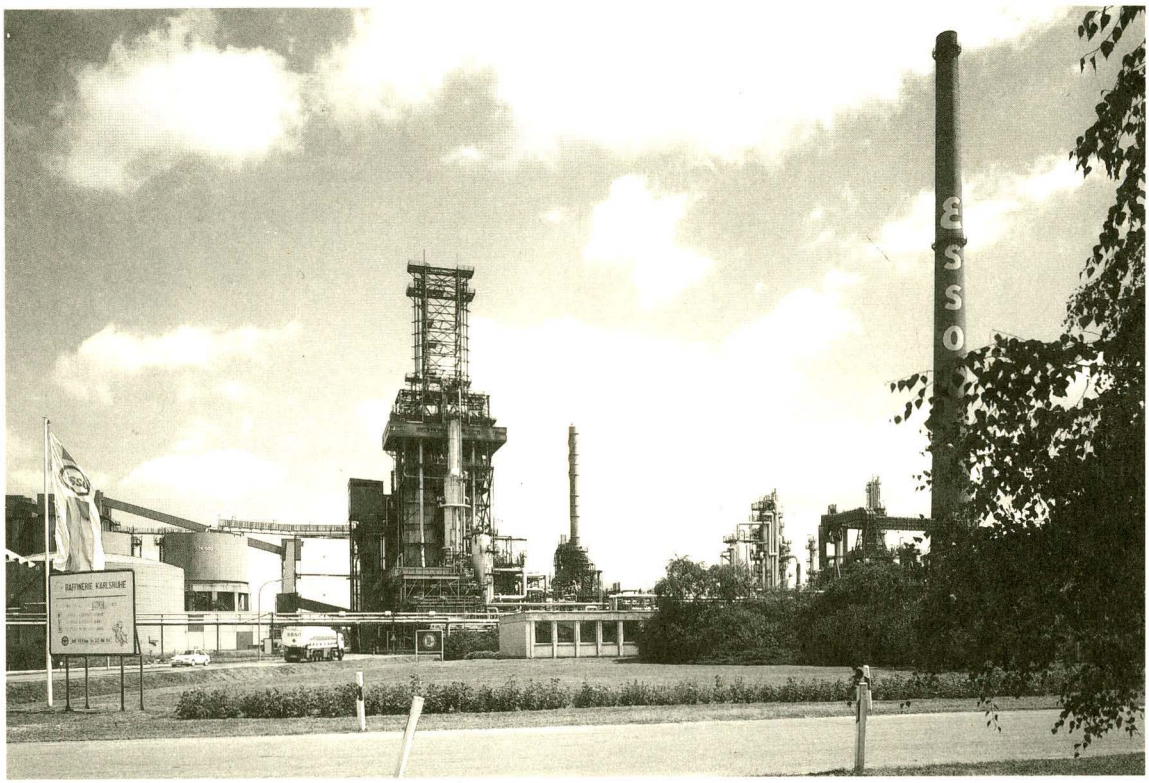
	Telefon
Arbeiterwohlfahrt:	
Anna Vögele, Karl-Schurz Str. 3 a	59 19 41
Bürgerverein:	
Joachim Schulz, Bruchweg 30	56 34 56
Boxring:	
Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27	59 05 10
CDU Knielingen:	
Andreas Welter, Bruchweg 46	56 44 94
DRK-Bereitschaft Knielingen:	
Kurt Burckhard, Neufeldstr. 82	56 10 79
Freiwillige Feuerwehr:	
Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58	56 11 88
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.	
M. Kretschmer, Rheingerstr. 6b	56 28 47
Gasterosteus	
Verein für Aquarien und Terrarienkunde Karlsruhe e.V.	
Heinz Mayer, Oberwaldstr. 22	41916
Gesangverein Eintracht:	
Gerold Kiefer, Landeckstr. 10	59 20 49
Gesangverein Sängervereinigung	
Wolfgang Marschall, Annweiler Str. 6	59 13 14
Hohner-Harmonika-Club:	
Gerd Merz, Östl. Rheinbrückenstr.	55 84 46
Jugendzentrum:	
Saarlandstr. 16	56 20 11
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein:	
Kurt Hauer, Blindstr. 9	56 21 62
Karlsruher Athletengesellschaft 1897 E.V.:	
Geschäftsst.: Dreikönigstr. 19	56 11 06
1. Vors. Willi Frei, Neufeldstr. 76	56 12 32
Kleingartenanlage „Burgau"	
Dieter Uhlein, Eggensteinerstr. 48	59 49 46
Kleingartenverein Husarenlager E.V.:	
H.P. Rücker, Volzstr.	59 34 13
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum":	
Klaus Vosseler,	
Freydorfstr. 8,	75 85 27
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof"	
Walter Heck,	
Saarlandstr. 48	55 85 10
Kleingartenverein Litzelau:	
Willi Dupper, Staudenweg 6	38 66 95
Motorsportclub:	
Karl-Heinz Ollenik, Pionierstr. 26	594900
Musikverein:	
Helmut Raih, Berliner Str. 51	75 21 67
Naturfreunde Touristenverein:	
Gerhart Borrmann, Blenkerstr. 24	56 23 39
Obst- und Gartenbauverein:	
Emil Nees, Heckerstr. 56	56 25 50
Polizeihundeclub:	
Alfons Block, Mundatstr. 1	
6749 Kapsweyer	(06340) 16 62
Radsportverein Windschatten:	
Peter Stober, Nachtweide 3,	
6729 Wörth	(07271) 41511
Reichsbund:	
Hans Kurtz, Saarlandstr. 60	55 13 48
Schützenverein:	
Peter Harms	7 29 21
Geschäftsstelle: Th. Andreas	88 15 55
SPD Knielingen:	
Thomas Holstein, Eggensteiner Str. 53	59 15 38
Sportfischerverein:	
Werner Graber, Jakob-Dörr-Str. 26	56 10 34

	Telefon
Taubenverein:	
Kurt Hofer, Annweiler Str. 4	55 53 39
Turnverein:	
Hanno Müller, Rheinstr. 96,	
7505 Ettlingen	(07243) 1 40 79
VdK:	
Anneliese Esser, Westl. Rheinbrückenstr. 2	56 12 73
Verein der Vogelfreunde:	
Rainer Smurawe, Herweghstr. 1a	55 36 81
VfB 05:	
Ludwig Lamprecht, Dreikönigstr. 9	56 11 48
Zucht- und Rennverein:	
Wolfgang Richter, Litzelaustr. 44	59 22 85
Evang. Kirchengemeinde:	
Ostpfarrei, Herweghstr. 42	
Pfarrer Eichhorn	55 41 37
Westpfarrei, Kirchbühlstr. 2	
Pfarrer Horst Herbert	56 15 62
Evang. Gemeindekrankenpflege	75 89 08
und Sozialstation	59 14 70
Mobiler Sozialer Hilfsdienst	70 05 60
Kath. Kirchengemeinde:	
Heilig Kreuz, Heckerstr. 39	
Pfarrer Herbert Weber	55 14 89
Kath. Gemeindekrankenpflege	
und Sozialstation	59 10 07
WICHTIGE RUFNUMMERN:	
Stadträtin Irmtraud Kaiser	
Ludwig-Dill-Str.	55 55 98
Stadtverwaltung	13 31
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	13 61
Polizeiwache Knielingen	59 16 54
Städtische Berufsfeuerwehr:	1 12
Rettungsdienst	1 92 22
Stadtwerke:	
Störungsstelle, Gas, Strom, Wasser	5 99-1
Ärzte:	
Gemeinschaftspraxis	
Dr. med. E. Schreiber,	
Dr. med. Jochen Eilinghoff	
Rheinbrückenstr. 28	55 13 33
Dr. med. Jochim Blunk, Internist,	
Saarlandstr. 35a	55 00 67
Dr. med. V. Steinle, Am Brurain 12	59 02 47
Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	55 14 85
(Facharzt für innere Krankheit)	
Begegnungsstätte:	
Eggensteinerstr. 1	56 33 72
Heilpraktiker:	
Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85	59 09 29
Zahnärzte:	
Dr. Werner Hecht, Rheinmuthstr. 12	55 30 35
Dr. M. Biedermann, Saarlandstr. 83	55 72 25
Apotheken:	
Kreuz-Apotheke, Dr. Steffen Ringlage	
Saarlandstr. 73	55 15 42
Merkur-Apotheke, M. Merkert-Ohlheiser	
Rheinmuthstr. 50	55 13 36
Hebamme:	
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a	55 44 93

Änderungen in der Vereinsführung bitte der Redaktion melden.
Irmgard Rink, Heckerstr. 10
7500 Karlsruhe 21, Telefon 55 88 21

CHEMIKANTEN

Die ESSO-Raffinerie in Karlsruhe bildet aus.



Der Chemikant ist die qualifizierte Fachkraft in allen Bereichen der chemischen Industrie mit hervorragenden Berufsaussichten. Der Chemikant bedient die in der petrochemischen Industrie benötigten Geräte, Maschinen und Anlagen; er überwacht und steuert den Produktionsablauf.

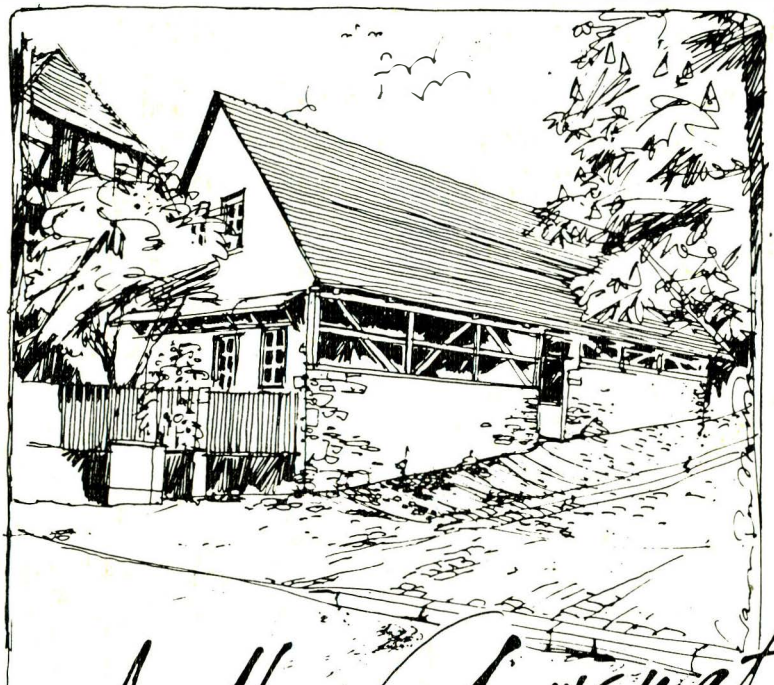
Die **ESSO-Raffinerie Karlsruhe** vermittelt in einer 3jährigen qualifizierten Ausbildung gründliche Kenntnisse in Chemie, Physik, chemischer Betriebstechnik und Prozeßtechnik. Bewerber mit einem guten Haupt- oder Realschulabschluß bewerben sich bei

ESSO A.G., Raffinerie Karlsruhe,
Personalabteilung, Postfach 21 04 45,
Esso Straße 1, 7500 Karlsruhe 21

oder rufen Sie einfach Telefon (07 21) 56 00 - 2 31 an und vereinbaren einen „Schnupperbesuch".

Wir freuen uns auf Sie.

GOLDSCHMIEDE



Müller Lawenat

Rheinbergstr. 2b
7500 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 07 21/56 22 31
Mo-Di-Do-Fr 9.00 – 13.00 15.00 – 18.30
Mi-Sa 9.00 – 13.00

Wir haben eine große Auswahl an Süßwasser-, Zuchtperlen und Edelsteinketten, sowie handgearbeitete Schmuckstücke in Gold und Silber.
Selbstverständlich erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.